



ERZGEBIRGE

PURE WANDERLUST

Auf Erlebnisreise durchs Erzgebirge



SACHSEN. LAND VON WELT.

DIE ERLEBNISHEIMAT





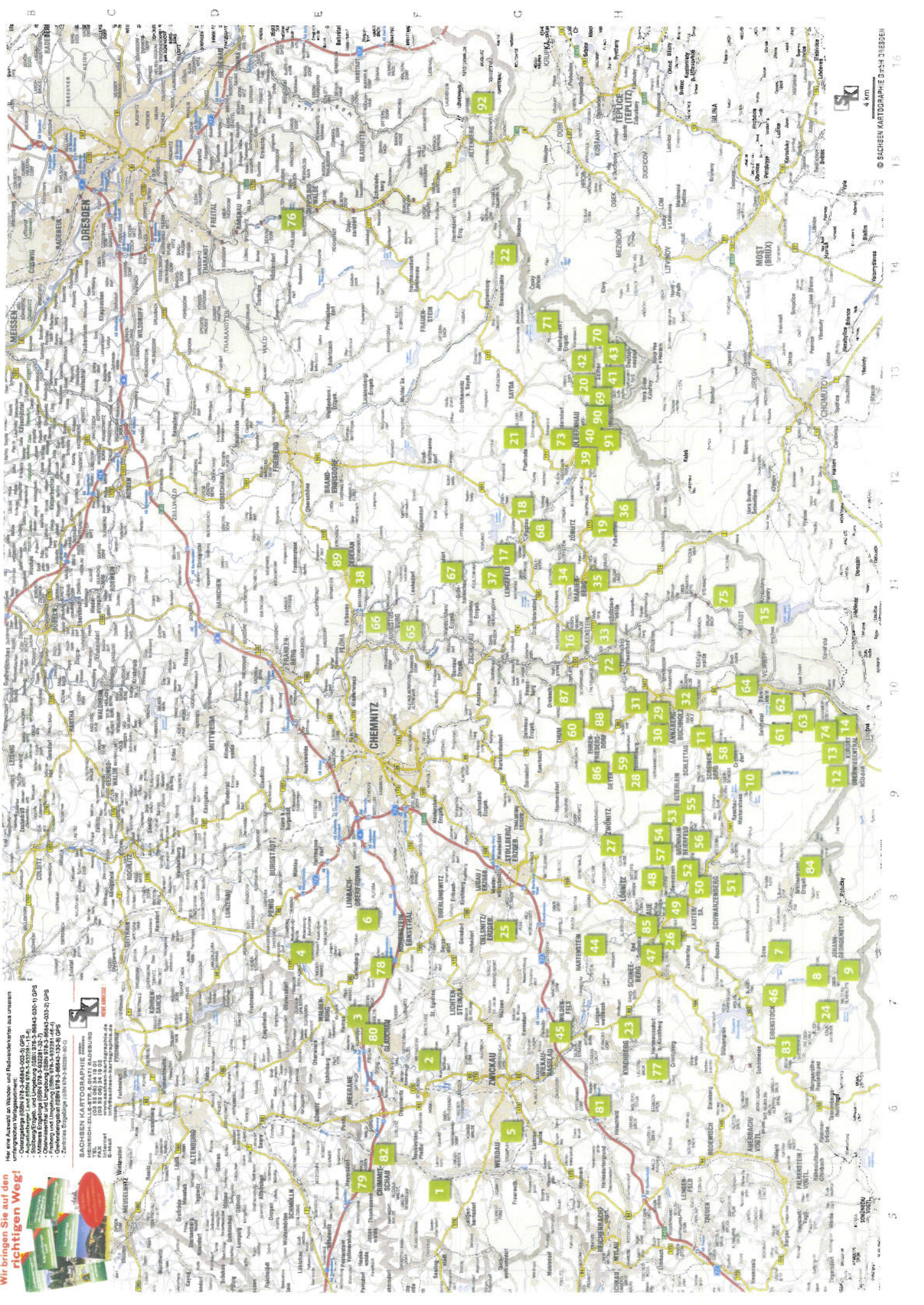
Wir bringen Sie auf den richtigen Weg!



Hier eine Auswahl an Wochens- und Monatskarten zu unseren umfangreichen Verlagsangeboten:
- Abonnementkarte (ISBN 978-3-8209-11-1-8)
- Abonnementkarte und GPS (ISBN 978-3-8209-11-1-9)
- Orientierung und Umgebung (ISBN 978-3-8209-11-2-0)
- Orientierung und Umgebung (ISBN 978-3-8209-11-2-1)
- Orientierung und Umgebung (ISBN 978-3-8209-11-2-2)
- Orientierung und Umgebung (ISBN 978-3-8209-11-2-3)



SACHSEN KARTOGRAPHIE
HEINRICH-ZELLESTR. 46/47 | BADENAU
03 55 08 34 19 01
www.sachsenkartographie.de
info@sachsenkartographie.de

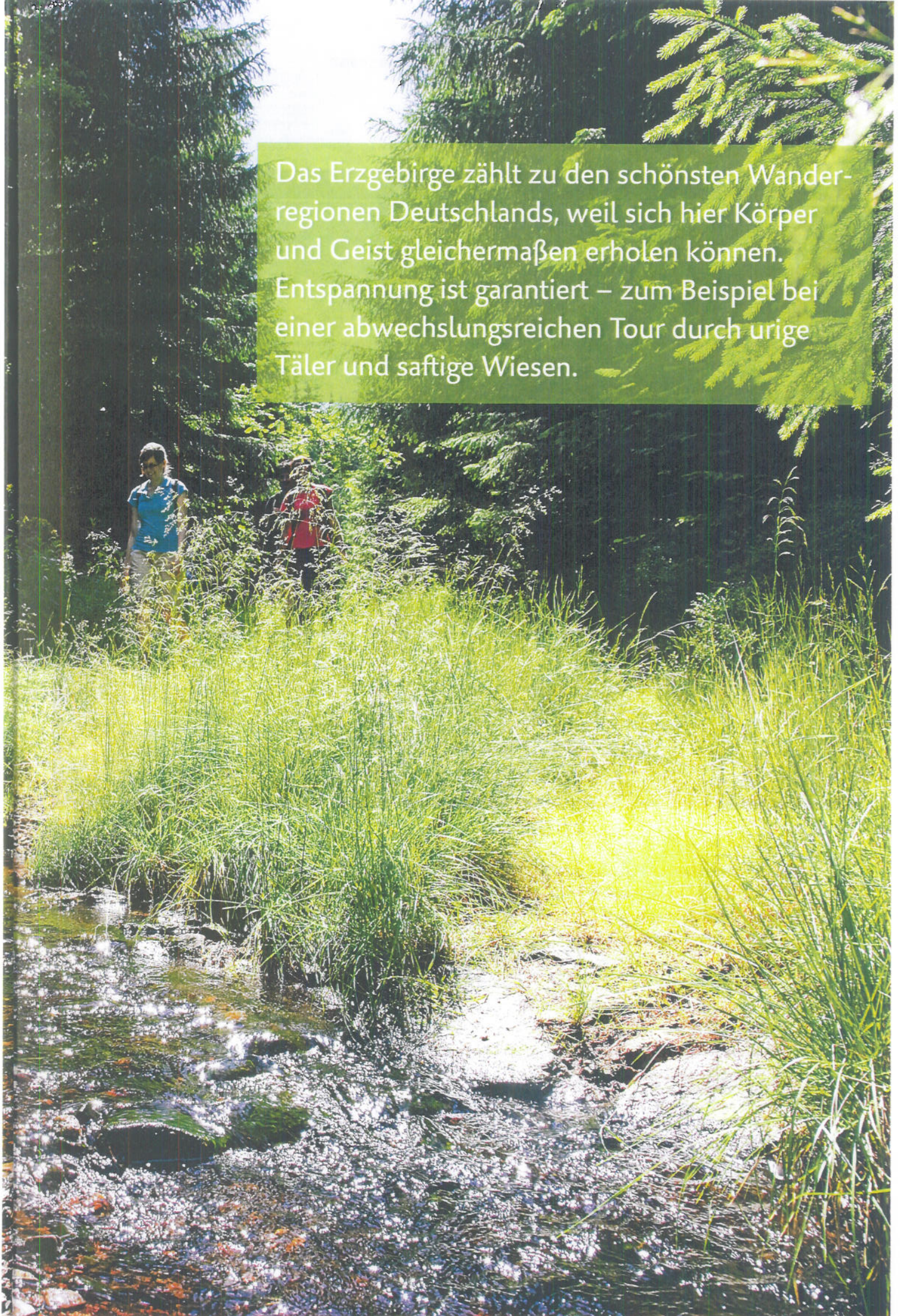


GRENZENLOS.

Wildromantische Naturerlebnisse



Das Erzgebirge zählt zu den schönsten Wanderregionen Deutschlands, weil sich hier Körper und Geist gleichermaßen erholen können. Entspannung ist garantiert – zum Beispiel bei einer abwechslungsreichen Tour durch urige Täler und saftige Wiesen.



* SPORTPARK RABENBERG – LIEGENBLEIBEN KÖNNEN SIE WOANDERS!

▶ J8



Wanderung in der Umgebung



Blick auf das Hauptgebäude



Rund um den Rabenberg



Spaß im Wasser

... denn wir bringen Sie auf Trab und vor allem in die Natur! Unsere Anlage bietet Ihnen fantastische Voraussetzungen für die aktive Erholung. Moderne Sportstätten, der Komfort eines Hotels und ein sympathisches Team erwarten Sie in Ihrem Urlaub. Dazu kommt eine einzigartige, wunderschöne Region die dazu einlädt die Wanderstiefel zu schnüren. Der neu zertifizierte Kammweg führt fast unmittelbar am Haus vorbei und bietet Wandergenuss vom Feinsten. Nutzen Sie unsere Wanderwoche zum Entdecken und Erwandern! Unsere Wanderleiter geben Ihnen gern ausführliche Hinweise. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Buchbar: vom 1.6. – 30.6. und 1.9. – 30.9. jeden Jahres

Pauschale Wanderwoche

- 4 Übernachtungen im Zweibettzimmer mit DU/WC, TV
- 4 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 4 x kalt- warmes Abendbuffet
- geführte Wanderung an jedem Mittwoch inkl. Wanderführer und Bustransfer
- Wandervorschläge
- Wanderkarte

189 €/Person

(Einzelzimmeraufschlag: 10 €/Person/Nacht)

Vollpensionszuschlag: 4 €/Person/Tag)

Kinderermäßigung möglich

Informationen & Buchung**Sportpark Rabenberg**

08359 Breitenbrunn

Tel.: 03 77 56/1 71-0

Fax: 03 77 56/1 71-5 55

kontakt@sportpark-rabenberg.de

www.sportpark-rabenberg.de



* WANDERN OHNE GEPÄCK ENTLANG DER SILBERSTRASSE

▶ H7/18



Hotel & Restaurant »Danelchristelgut« in Lauter



»Berghotel Steiger & Restaurant zur Steigerstube« in Schneeberg



Pension & Gasthaus »Am Buchberg« in Bockau



Wanderweg am Floßgraben

Entdecken Sie das Erzgebirge mit seinen historischen Bergbaulandschaften in der Umgebung von: Schneeberg, Aue und Schwarzenberg und genießen Sie die Vielfalt der Natur beim Wandern ohne Gepäck. Wir empfehlen: 7 Tage in 3 Hotels jeweils 2x zu übernachten und die abwechslungsreichen Wandergebiete des Westerzgebirges zu erwandern. Um Ihr Gepäck kümmern wir uns. Für Sie haben wir die schönsten Natur- und Bergbaulehrpfade ausgewählt. Historisches und Kulturelles, verbunden mit fantastischer Landschaft, lassen jede Wanderung zu einem besonderen Erlebnis werden. Bei Bedarf ist eine Wanderführung nach Absprache möglich. Der Aufenthalt kann auf Wunsch in den einzelnen Hotels verlängert oder verkürzt werden.

* LEISTUNGEN

- Übernachtung, Frühstück, Abendmenü, Kartenmaterial, Nutzung der Sauna, Transfer vom/zum Bahnhof, Transport Gepäck, Erinnerungsgeschenk (vom Landhotel »Am Buchberg«).
 - Teilnehmer: mindestens 4
- 49 €/Person und Nacht.**
Die Abrechnung erfolgt im jeweiligen Hotel.

Informationen & Buchung

Berghotel »Steiger« ***
Oberer Krankenhausweg 2a/
Am Mühlberg · 08289 Schneeberg
Tel.: 037 72/39 49-0
Fax: 037 72/39 49-69,
info@berghotel-steiger.de
www.berghotel-steiger.de



Landhotel »Am Buchberg«
Sosaer Str. 8 · 08234 Bockau
Tel.: 037 71/45 41 09,
01 51/22 72 47 14
pension-am-buchberg@gmx.de
www.pension-am-buchberg.com



Hotel & Restaurant »Danelchristelgut«
Antonsthaler Straße 44 · 08312 Lauter
Tel: 037 71/70 475-0
Fax: 037 71/70 475-1 59
posthr@danelchristelgut.de
www.danelchristelgut.de



Weitere Premiumangebote unter www.erzgebirge-tourismus.de

* ABSPRINGEN – AUSSPANNEN – AKTIV SEIN

▶ J9



Blick auf das Hotel



Jens Weißflog vor dem Hotel



Unsere Hotelzimmer



Entspannen Sie bei einer Massage

Weltmeisterlich erholen, das werden Sie sich im Hotel des Skisprung-Olympiasiegers Jens Weißflog – in einer Welt der Ruhe und sportlich aktiven Erholung. In unserem Haus erwarten Sie 18 komfortable Apartments von 32 bis 86 m². Außerdem verfügen wir über ein Restaurant, Sauna, Dampfbad, Vitalzentrum und ein Kinderspielzimmer. Zu jeder Jahreszeit können Sie sich bei uns aktiv erholen. Das Haus liegt inmitten eines reizvollen Wandergebietes.

Restaurant täglich ab 11 Uhr geöffnet
kein Ruhetag

* ABSPRINGEN – AUSSPANNEN – AKTIV SEIN

- Abspringen
 - 3 Übernachtungen im Apartment
 - 3 x Halbpension (Frühstück und 3 Gang Wahlmenü)
 - Entspannen
 - Nutzung Sauna/Dampfsauna
 - Leihbademantel
 - Wertgutschein für das Vitalzentrum in Höhe von 10 €
 - Aktiv sein
 - kostenlose Ausleihe von Nordic Walking Stöcken
 - 1 Wanderkarte je Apartment
- ab 185 €/Person

* ÜBER STOCK UND STEIN

- 5 Übernachtungen im Apartment
 - 5 x Halbpension (Frühstück und 3 Gang Wahlmenü)
 - 1 Fußmassage
 - 1 Rückenmassage
 - 1 Wanderkarte pro Apartment
- ab 319 €/Person

Informationen & Buchung

Jens Weißflog

Appartementshotel * * * s

Emil-Riedel-Str. 50

09484 Oberwiesenthal

Tel.: 03 73 48/10-0

Fax: 03 73 48/10-1 00

appartementhotel@jens-weissflog.de

www.jens-weissflog.de



AUF SCHUSTERS RAPPEN ▶ J9



Gibt es etwas Schöneres als über eine duftende Wiese zu laufen und Wildkräuter zwischen den Fingern zu reiben? Lassen Sie sich ein zu herrlichen Wanderungen rund um den Fichtelberg.

LEISTUNGEN

- Übernachtung inkl. reichhaltiger Halbpension
- Gürteltasche und 1 Wanderkarte pro Zimmer
- tägliches Wohlfühlvergnügen in der Saunalandschaft inkl. Leihbademantel

ab 49,50 €/Person und Tag im DZ

ab 69 €/Person und Tag im EZ

ab 59,50 €/Person und Tag in der Suite

ab 69,50 €/Person und Tag im Apartment

Buchbar: März bis November



Informationen & Buchung

Best Western Hotel Birkenhof * * *

A-Z Oberwiesenthal Hotelbetriebs GmbH

Vierenstraße 18

09484 Oberwiesenthal

Tel.: 03 73 48/14-0

Fax: 03 73 48/14-444

info@birkenhof.bestwestern.de

www.birkenhof.bestwestern.de



RELAXHOTEL SACHSENBAUDE ▶ J9



Kurzurlaub direkt am Kammweg Erzgebirge-Vogtland auf fast 1 200 m Höhe am Fichtelberg. Genießen Sie den wunderschönen Sonnenuntergang über dem Erzgebirge und Natur pur mit unserem Arrangement.

LEISTUNGEN

- 2 Übernachtungen/Frühstück im Doppelzimmer
- 2 x Abendessen als 3-Gänge Menü
- 1 kleines Softgetränk zur Begrüßung
- 1 Flasche Mineralwasser auf dem Zimmer
- 1 Wanderkarte der Region pro Zimmer
- Nutzung der Wellnesslandschaft
- Ausleihe Wellness-Korb mit Bademantel, Slipper, Saunatuch

137,60 €/Person im Komfort-DZ; ab 199 €/Person im EZ

(Arrangement gültig bis 24.11.2011 und vom 12.3.2012 bis

29.11.2012 – Weitere Zimmer und Suiten auf Anfrage)



Informationen & Buchung

Relaxhotel Sachsenbaude

Fichtelbergstraße 4

09484 Oberwiesenthal

Tel.: 03 73 48/1 39-0

Fax: 03 73 48/1 39-1 40

info@sachsenbaude.de

www.sachsenbaude.de



WANDERERLEBNIS INMITTEN DES NATURPARKS ▶ J9



Der Fichtelberg ist der ideale Start für ausgedehnte Wanderungen durch die Natur. Entspannen Sie in unserem Wellnessbereich oder lassen Sie sich kulinarisch von erzgebirgischer Küche verwöhnen.

LEISTUNGEN

- 3 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbuffet im Doppelzimmer sowie 2 Lunchpakete für die perfekte Wanderung
- Wanderrouten und Kartenmaterial
- 1 Fichtelberghaus-souvenir zum Abschied
- Sauna & Wellness im Haus, Schwimmbad im Panorama Hotel, Massagen auf Anfrage

129 €/Person im DZ

140 €/Person im EZ



Informationen & Buchung

Hotel Fichtelberghaus GmbH

Fichtelbergstr. 8

09484 Kurort Oberwiesenthal

Tel.: 03 73 48/1 23-0

Fax: 03 73 48/1 23-45

info@hotel-fichtelberghaus.de

www.hotel-fichtelberghaus.de



WANDERN OHNE GEPÄCK IM SAGENHAFTEN ZSCHOPAUTAL – VON DER QUELLE ZUR MÜNDUNG



Verleben Sie Ihren Urlaub oder ein Wochenende aktiv und entdecken Sie dabei das »sagenhafte Zschopautal« mit seiner romantischen Landschaft und den zahlreichen Burgen und Schlössern. Buchbar: April – Oktober

LEISTUNGEN

- 3 ÜN/Frühstück im DZ in komfortablen Hotels und gemütlichen Pensionen
- inkl. Gepäcktransfer, Kartenmaterial, Wegbeschreibung, Wanderabzeichen, ErzgebirgsCard* mit Freizeitführer

ab 163 €/Person

(Einzelzimmeraufschlag: 30 €, Fakultativ: Lunchpaket)

Dauer gesamte Strecke: 10 Tage

* Die ErzgebirgsCard bietet in ca. 100 Einrichtungen kostenlosen Eintritt. Diese Karte kann natürlich an einem Verlängerungstag genutzt werden.



Informationen & Buchung

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Adam Ries Straße 16

09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: 037 33/1 88 00-0

Fax: 037 33/1 88 00-20

info@tourismus-erzgebirge.de

www.tourismus-erzgebirge.de

WANDERN OHNE GEPÄCK AUF DEM BERGWANDERWEG IM ERZGEBIRGE



Entdecken Sie das Erzgebirge als eine der schönsten Mittelgebirgslandschaften Deutschlands beim Erklimmen der Wanderhöhepunkte wie z.B. des Scheibensbergs, des Auersbergs oder des Kahlebergs. Buchbar: April – Oktober

LEISTUNGEN

- 3 ÜN/Frühstück im DZ in komfortablen Hotels und gemütlichen Pensionen
- inkl. Gepäcktransfer, Kartenmaterial, Wegbeschreibung, Wanderabzeichen, ErzgebirgsCard* mit Freizeitführer

ab 163 €/Person

(Einzelzimmeraufschlag: 30 €, Fakultativ: Lunchpaket)

Dauer gesamte Strecke: 15 Tage

* Die ErzgebirgsCard bietet in ca. 100 Einrichtungen kostenlosen Eintritt. Diese Karte kann natürlich an einem Verlängerungstag genutzt werden.



Informationen & Buchung

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Adam Ries Straße 16

09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: 037 33/1 88 00-0

Fax: 037 33/1 88 00-20

info@tourismus-erzgebirge.de

www.tourismus-erzgebirge.de

WANDERWOCHE 2012



Zwei Mal im Jahr – im Frühling und im Herbst – sind die Wanderer eingeladen, die schönsten Wandertouren des Erzgebirges auf geführten Rundwanderungen zu erleben.

TERMINE

- 19.–27.5.2012 und 15.–23.9.2012

So einfach geht's in die Wanderspür:

- Beginn: 9.30 Uhr
- Wandergarantie – ganz unabhängig von der Teilnehmerzahl werden Touren abgelaufen
- Voranmeldungen – sind nicht erforderlich (Ausnahme: Gruppen über 10 Personen)
- Wanderauswahl – treffen Sie ganz nach Ihren Wünschen
- Teilnahmegebühr – Obolus erbeten
- Verpflegung – »Rucksackrestaurant« (Selbstversorgung) – Einkehr möglich
- Unterkunft – individuelle Wahl (Ort, Kategorie, Preis, Dauer, etc.) – wir sind Ihnen gern bei der Suche und Buchung mit Rat, Tat und Unterlagen behilflich



Informationen & Buchung

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Adam Ries Straße 16

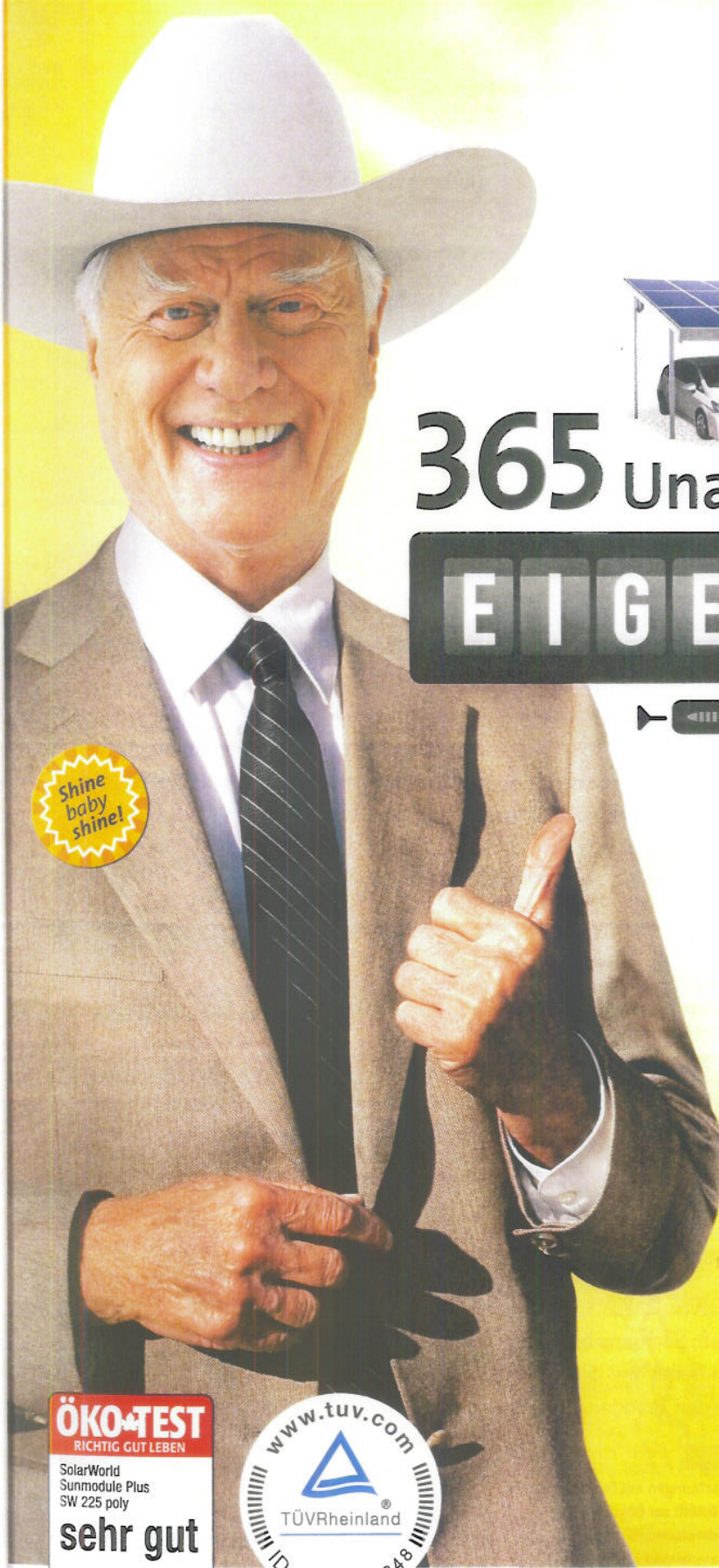
09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: 037 33/1 88 00-0

Fax: 037 33/1 88 00-20

info@tourismus-erzgebirge.de

www.tourismus-erzgebirge.de



365 Unabhängigkeitstage

EIGENSTROM



»Strom wird jetzt zu Haus gemacht!«



Seien Sie smart und machen Sie's wie Larry Hagman – setzen Sie auf solaren Eigenstrom als unabhängige Energiequelle. Für eine saubere, sichere Zukunft. SolarWorld bietet Ihnen eine Fülle cleverer Solarstromlösungen, damit Sie in Zukunft Ihren Strom selbst erzeugen können. Das wird vom Gesetzgeber belohnt – mit der für 20 Jahre gesicherten Vergütung und der gezielten Förderung für solaren Eigenstrom. Informieren Sie sich!
www.solarworld.de



Mit uns wird Sonne Strom.

Schauspieler Larry Hagman, Ölbaron aus der weltbekannten 80er-Jahre-Serie „Dallas“, besitzt eine der größten, privaten Solarstromanlagen der USA.

KURZURLAUB MIT FLAIR ▶ H17


Erleben Sie einen erholsamen entspannten Urlaub im wildromantischen Schwarzwassertal. Lassen Sie sich von der Natur verzaubern und gönnen Sie sich 4 Verwöhntage im Flair Hotel Schwarzbeerschänke mit unserem Arrangement »Kurzurlaub mit Flair«.

LEISTUNGEN

- 4 Übernachtungen
 - reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Bioecke und Saftbar
 - Begrüßungs-Flaircocktail
 - 3 x abwechslungsreiche HP als 3-Gang-Wahlmenü
 - 1 x Schwarzbeerschänkespieß mit Waldbenzin
 - Eintrittskarte für das Kreativzentrum Böttcherfabrik
- ab 227 €/Person im DZ


Informationen & Buchung
Flair Hotel Schwarzbeerschänke * * * s

Familie Neumann

Hinterer Grund 2

09496 Marienberg

Tel.: 037 35/91 91-0

Fax: 037 35/91 91-99

info@schwarzbeerschaeenke.de

www.schwarzbeerschaeenke.de


DACHSBAUDE UND KAMMBAUDE ▶ G13


Die ruhige Lage am Ortrand des Spielzeugdörfchens Seiffen bietet idealen Ausgang für Wanderungen, z. B. Talsperre, Freilichtmuseum, Bergwerk.

LEISTUNGEN

- 3 x Übernachtung mit Frühstück vom Büffet
- 3 x 3-Gang-Wahlmenü am Abend
- Begrüßungstrunk, Kartenmaterial, Routenvorschläge
- tgl. Lunchpaket mit Getränk u. Flasche Wasser

148 €/Person im DZ

157 €/Person im EZ

Verlängerungsnacht: 29 €

pro Person mit Frühstück


Informationen & Buchung
Hotel Dachsbaude & Kammbaude

Familie Hunger

Heidelbach 3

09544 Neuhausen

Tel.: 03 73 61/1 46 90

info@hotel-dachsbaude.de

www.hotel-dachsbaude.de


BERGHOTEL TALBLICK HOLZHAU ▶ G14


»Natürlich Holzhaus...« Phantastische Wanderlandschaft, Sachsens berühmte Küche – nette Leute und alles was Sie von einem abwechslungsreichen Wanderurlaub erwarten

LEISTUNGEN

- 5 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
- einen Kräuterli zur Begrüßung
- mit Wanderplauderstündchen
- Kartenmaterial und Tourtipps
- Transferleistungen
- tägliches Lunchpaket – selbst gepackt!
- freie Saunanutzung

215 €/Person im Komfortzimmer

240 €/Person im Superiorzimmer

Zuschlag bei Einzelbelegung entfällt

ab 5 Übernachtungen


Informationen & Buchung
Flair & Berghotel Talblick * * * s

Alte Strasse 144

09623 Rechenberg-Bienenmühle/

OT Holzhaus

Tel.: 03 73 27/8 38 29-0

Fax: 03 73 27/74 29

berghotel@talblick.de

www.talblick.de

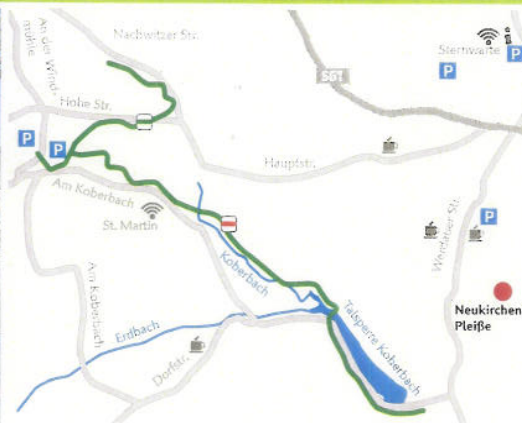


1. VON DER KOBER BIS ZUM SCHLOSS BLANKENHAIN

▶ F5



Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain



Zunächst mit dem Tretboot auf der »Koberbach-Talsperre« ein laues Lüftchen genießen und dann auf Schusters Rappen ins Schloss Blankenhain!

Markierung:

Schwierigkeit: mittel

Route: Gaststätte »Seehaus« Talsperre Koberbach, bis Vorsperre, Rußdorf, Deutsches Landwirtschaftsmuseum Blankenhain, nach Mannichswalde zum Erlebnisbad u. Campingplatz o. Rückfahrt mit Bus, ca. 11 km, Gehzeit etwa 3 Stunden

Info: Tourismusregion Zwickau e.V.
Peniger Straße 10 · 08396 Waldenburg
Tel.: 03 76 08/2 72-43 · Fax: 03 76 08/2 72-45
info@tourismus-zwickau.de
www.tourismus-zwickau.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

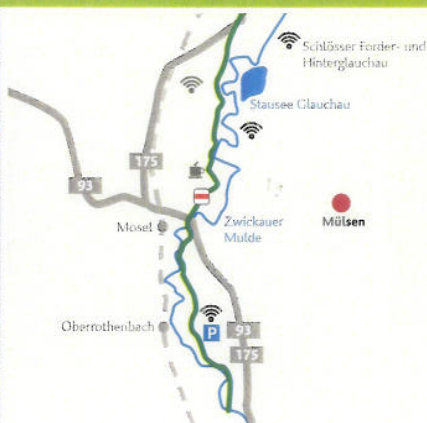
- Talsperre Koberbach mit Freizeitbad und Campingplatz
- Deutsches Landwirtschaftsmuseum Blankenhain
- Erlebnisbad und Campingplatz Mannichswalde

2. MULDENTAL | ETAPPE 1 | ZWICKAU – GLAUCHAU

▶ F6



Muldendamm, Blick auf Schloss Osterstein



Der Muldental Wanderweg führt Sie durch eine außergewöhnliche Naturlandschaft, geformt von der Kraft der Mulde. Erkunden Sie typische Auenlandschaften und Feuchtgebiete und lernen Sie einige der eindrucksvollsten Zeugnisse der uralten Kulturlandschaft Sachsen kennen.

Markierung:

Schwierigkeit: mittel

Route: Muldendammradweg, Tuchmacherdamm, Pölbitzer Brücke, Schnependorf, über Schlunzig am Glauchauer Stausee vorbei bis zur Flutrinne Glauchau, ca. 19 km
Gehzeit etwa 4,5 Stunden

Info: Tourismusregion Zwickau e.V.
Peniger Straße 10 · 08396 Waldenburg
Tel.: 03 76 08/2 72-43 · Fax: 03 76 08/2 72-45
info@tourismus-zwickau.de
www.tourismus-zwickau.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

- Zwickau: hist. Stadtkern mit Robert-Schumann-Haus, Theater im Gewandhaus, Dom St. Marien, Katharinenkirche, Automobilmuseum »August Horch« (2002 – 100 Jahre Automobilbau in Zwickau), Park »Neue Welt«
- Schlunzig: alte denkmalgeschützte Dorfkirche mit Orgel, Wahrzeichen des Ortes: Storchennest auf dem Dach der Kirche
- Mosel: neu angelegtes Biotop

3. MULDENTAL | ETAPPE 2 | GLAUCHAU – REMSE – WALDENBURG ▶ E7



Muldenaue



Auf dem Wanderweg entlang der Zwickauer Mulde faszinieren nicht nur die Natur, sondern auch kulturhistorische Sehenswürdigkeiten.

Markierung: **Schwierigkeit:** mittel **Route:** Glauchau über Weidendorf, ehemalige Klosteranlage »Roter Stock« nach Zentrum Waldenburg, ca. 14 km
Gehzeit etwa 3,5 Stunden
Info: Tourismusregion Zwickau e.V.
Peniger Straße 10 · 08396 Waldenburg
Tel.: 03 76 08/2 72-43 · Fax: 03 76 08/2 72-45
info@tourismus-zwickau.de
www.tourismus-zwickau.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

- Glauchau: Schloss Hinterglauchau – Museum und Kunstsammlung; Schloss Forderglauchau – städtische Galerie »art gluchowe«; barocke Stadtkirche und Silbermannorgel.
- Remse: »Roter Stock« – ehemaliges Benediktinerinnen-Kloster.
- Park Grünfeld: Landschaftspark – 1780 im englischen Stil angelegt.
- Waldenburg: Heimatmuseum und Naturalienkabinett; Schloss der Fürsten von Schönburg-Waldenburg im englisch-neogotischen Tudorstil; Grünfelder Park: Landschaftspark (113 ha groß) – 1780 im englischen Stil angelegt; St. Bartholomäus-Kirche mit dem in der Welt einzig noch bestehenden Hilgengeläut

4. MULDENTAL | ETAPPE 3 | WALDENBURG – PENIG ▶ E7



Hängebrücke Wolkenburg



Die Wanderroute bietet neben alten Ortskernen und Burgen, historischen Schlössern und Museen in einer vielfältigen Landschaft Entspannung und Erholung.

Markierung: **Schwierigkeit:** mittel **Route:** Waldenburger Markt über Niederwinkel, Wolkenburg nach Penig. Alternativ ab Thierbach: Linkes Muldenufer (grüne Markierung) in Richtung Penig, ca. 13 km
Gehzeit etwa 3,5 Stunden
Info: Tourismusregion Zwickau e.V.
Peniger Straße 10 · 08396 Waldenburg
Tel.: 03 76 08/2 72-43 · Fax: 03 76 08/2 72-45
info@tourismus-zwickau.de
www.tourismus-zwickau.de

TIPPS

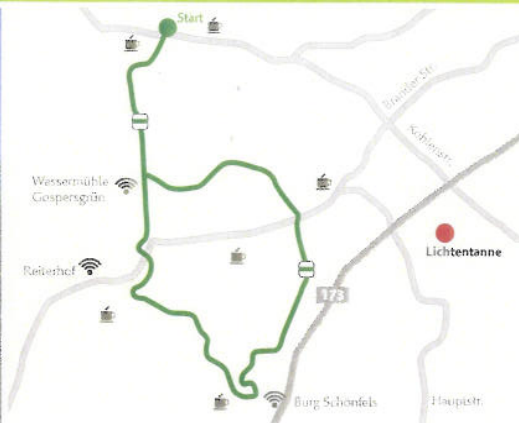
SEHENSWÜRDIGKEITEN:

- »Höllgraben«: Hier soll der Sage nach der »Höllmann«, ein kleiner Waldgeist, spuken, der sich von Wanderern »Huckepack« ein Stück des Weges tragen lässt.
- Niederwinkel: Erhalten gebliebener Silberstollen (»Segen-Gottes-Erbstollen«), der auf Anmeldung besichtigt werden kann.
- Wolkenburg: Technisches Denkmal Getreide- und Sägemühle; klassizistische Dorfkirche; Hängebrücke.
- Thierbach/Zinnberg: Größtes Schlauchwehr Deutschlands

5. STEINPLEIS – RÖMERTAL – BURG SCHÖNFELS ▶ G6



Burg Schönfels



Hier begegnen Sie nicht nur einer einzigartigen Flora und Fauna sondern auch historisch wertvollen Bauwerken.

- Markierung:** und Wegweiser **BAHN**
- Schwierigkeit:** mittel
- Route:** »Zum Römer«, Sportplatz, Eisenbahnviadukt, Mühlenstraße, Römergrund, Richtung Schönfels, Rußbuttensteig oder Gospersgrün, Burg Schönfels; über Rußbuttensteig ca. 7,5 km, über Gospersgrün ca. 6,5 km, Gehzeit etwa 1,5 Stunden Tourismusregion Zwickau e.V.
- Info:** Peniger Straße 10 · 08396 Waldenburg
Tel.: 03 76 08/2 72-43 · Fax: 03 76 08/2 72-45
info@tourismus-zwickau.de
www.tourismus-zwickau.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

- Römertalviadukt
- Mühle Gospersgrün
- Burg Schönfels

6. VON STAUSEE ZU STAUSEE ▶ F8



Stausee Oberwald



Der Weg verläuft durch das Landschaftsschutzgebiet »Rabensteiner Wald/Pfaffenberg« und umschließt den Rabensteiner Höhenzug. Dieser gehört zu den landschaftlich reizvollsten Wegen im Vorerzgebirge. Während der Wanderung werden Ihnen eine Vielzahl einmaliger Fernsichten geboten.

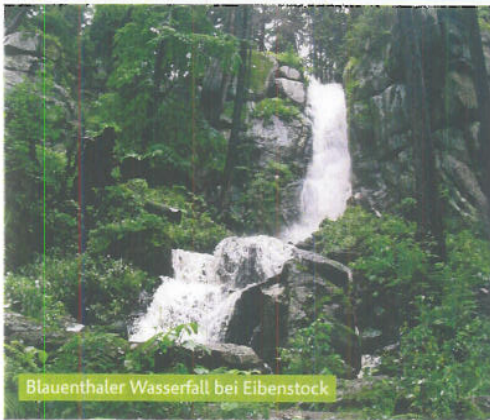
- Markierung:**
- Schwierigkeit:** mittel
- Route:** Stausee Oberwald über Karl-May-Höhle, Langenberger Höhe, Kapellenberg, Totenstein Crüna, Stausee Oberrabenstein, Forsthaus Crüna, Pfaffenberg, Forsthausstraße und zurück, ca. 37 km, Gehzeit etwa 9 Stunden Tourismusregion Zwickau e.V.
- Info:** Peniger Straße 10 · 08396 Waldenburg
Tel.: 03 76 08/2 72-43 · Fax: 03 76 08/2 72-45
info@tourismus-zwickau.de
www.tourismus-zwickau.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

- Stausee Oberwald
- Karl-May-Höhle
- Langenberger Höhe
- Maria-Josefa-Aussichtsturm
- Wildgatter
- Stausee Oberrabenstein
- Burg Rabenstein
- Naturfreundehaus, »Dachsbaude«
- Aussichtsturm Heidelberg
- Western-Ranch auf dem Pfaffenberg

7. UM DIE TALSPERRE SOSA ZU SACHSENS GRÖSSTEM WASSERFALL ▶ J7/8



Blauenthaler Wasserfall bei Eibenstock



Wildromantische Ausblicke auf die idyllische Wasserfläche inmitten der weiten Wälder am Fuße des Auersberges, mächtige Felspartien oder auch muntere Gebirgsbächlein begleiten Sie auf Ihrem Rundweg. Kurz vor Blauenthal stürzt der größte Wasserfall Sachsens über imposante Granitfelsen ins Tal.

Markierung:

Schwierigkeit: mittel

Route: von Sosa um die Talsperre bis Blauenthal, über Zinnsteig zurück; ca. 12 km, Gehzeit etwa 3–4 Stunden

Info: Tourist-Service-Center Eibenstock
Dr.-Leidholdt-Straße 2 · 08309 Eibenstock
Tel.: 03 77 52/22 44
touristinformation@eibenstock.de
www.eibenstock.de



TIPPS

- die letzten Köhler des Erzgebirges besuchen
- Pfarrkirche Sosa (1617) mit barockem Turm
- denkmalgeschütztes Fachwerkhausensemble in Sosa
- Talsperre Sosa
- Blauenthaler Wasserfall
- Damwildgehege

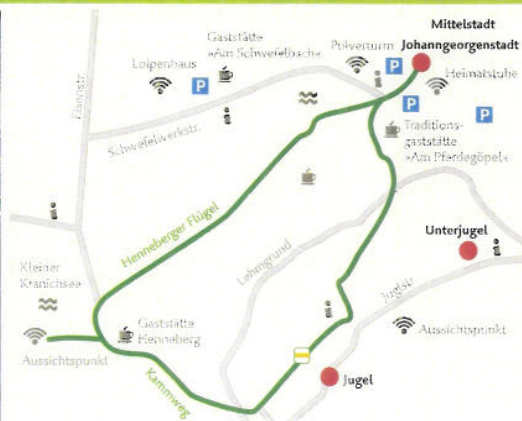
EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- Frölichgut, Sosa
- Schützenhaus, Sosa
- Zum Stern, Sosa
- Meiler, Sosa
- Zimmersacher
- Forelle, Blauenthal

8. RUNDWANDERWEG »KLEINER KRANICHSEE« ▶ J7



Knüppeldamm »Kleiner Kranichsee«



Vom Platz des Bergmanns über den Henneberger Flügel erreichen Sie die Schautafel »Hochmoor«. Über einen Knüppeldamm gelangen Sie an eine kleine Aussichtsplattform. Weiter geht es nach Oberjugel, das links umwandert wird. Im Lehmer Grund folgen Sie dem Bergbaulehrpfad bis zum Pferdegöpel.

Markierung:

Schwierigkeit: leicht

Parken: großer Parkplatz am Platz des Bergmanns
Route: Pferdegöpel über Henneberg, Oberjugel, Lehmergrund, Pferdegöpel; Start/Ziel Platz des Bergmanns, Eibenstocker Str. 52, überwiegend Forststraße, 8 km, Gehzeit etwa 1,5 Stunden

Info: Tourist-Information
Eibenstocker Str. 67
08349 Johanngeorgenstadt
Tel.: 0 37 73/88 82 22
touristik@sv-johanngeorgenstadt.de



TIPPS

- Im Biotop »Kleiner Kranichsee« wachsen seltene Pflanzen, wie die strauchartige Rausch- oder Trunkelbeere, die Moosbeere, das Scheidige Wollgras und der streng geschützte Sonnentau, eine Insektenfressende Pflanze

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

- Heimatstube
- Pferdegöpel
- Schanzenanlagen
- Naturschutzgebiet »Kleiner Kranichsee«
- Hänelhaus

EINKEHRMÖGLICHKEITEN:

- Eiscafé Leonhard am Platz des Bergmanns
- Traditionsgaststätte Pferdegöpel
- Schanzenbaude
- Gaststätte Henneberg.

9. RUNDWANDERWEG »SCHÖNE AUSSICHT«

► 17



Huthaus am Pferdөгөл



TIPPS

- Am Beginn des Butterweges hat man einen sehr schönen Ausblick auf den Erzgebirgskamm mit dem Fichtelberg, Keilberg und Plattenberg.

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

- Pferdөгөл
- Naturschutzgebiet »Kleiner Kranichsee«
- Hänelhaus

EINKEHRMÖGLICHKEITEN:

- Traditions-gaststätte »Am Pferdөгөл«
- Gaststätte Henneberg
- Gaststätte »Am Schwefelbach«

Am Butterweg haben Sie einen herrlichen Ausblick auf den Kamm mit den Bergen Fichtelberg, Keilberg und Plattenberg. Vorbei an der Dreckpfütze, dem »Kleinen Kranichsee« und der Gaststätte Henneberg folgen Sie der Skimagistrale. Über Oberjügel und dem Lehmergrund erreichen Sie Ihren Ausgangspunkt.

Markierung: **Schwierigkeit:** leicht bis mittel
Parken: Platz des Bergmanns oder am Pferdөгөл
Route: Pferdөгөл über Butterweg, Dreckpfütze, Henneberg, Skimagistrale, Grenzübergang, Heymannschneise, Oberjügel, Lehmergrund und zurück, überwiegend Forststraße, ca. 9 km
Info: Tourist-Information Eibenstocker Str. 67 · 08349 Johanngeorgenstadt
 Tel.: 03773/88 8222
 touristik@sv-johanngeorgenstadt.de

10. DURCH FELD UND FLUR UM DEN KRÄHENHÜGEL

► 19



Viadukt »Streichholzbrücke« in Markersbach



TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

- St. Barbara Kirche in Markersbach
- Eisenbahnviadukt »Streichholzbrücke«
- Erzgebirgische Aussichtsbahn Fahrtermine unter www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de

EINKEHRMÖGLICHKEITEN:

- Gaststätte »Goldener Hahn«
- Gaststätte »Erzgebirgstüble«

Start und Ziel dieser Wanderung ist der »Kaiserhof« im OT Markersbach. Über die Ortsstraße abwärts geht es weiter auf die Dorfstraße, wo auch ein Abstecher zum Viadukt (Eisenbahnbrücke) möglich ist. Über den Emmmler wandern Sie zurück nach Markersbach durch die Bergsiedlung zum Ziel dieser Tour.

Markierung: **Schwierigkeit:** mittel
Route: Rundweg vom Haus des Gastes »Kaiserhof« über den Emmmler wieder zurück zum »Kaiserhof«, ca. 8 km (überwiegend Feldweg, Straße), Gehzeit etwa 2 Stunden
Info: Touristinformation Raschau-Markersbach OT Markersbach · Annaberger Straße 80 08352 Raschau-Markersbach
 Tel.: 03774/15 72-22 oder 15 72-23
 info@raschau-markersbach.de
 www.raschau-markersbach.de

11. RUND UM SCHLETTAU

▶ 19



Schloss Schlettau



Sie wandern vom Schloss Schlettau aus in Richtung Walthersdorf entlang des Zschopautalradweges. Vom Rundweg auf den Scheibenberg zum O.-Zahm-Steig, dann kommen Sie an den Basaltlehrpfad und den Orgelpfeifen vorbei. Auf dem Rückweg geht es in Richtung Stadtwald wieder zum Schloss.

Markierung:

Schwierigkeit: mittel

Route: Schloss Schlettau über Walthersdorf, Scheibenberg, Basaltlehrpfad, Orgelpfeifen und zurück, etwa 15 km
Gehzeit etwa 5 Stunden

Info: Touristinformation im Schloss Schlettau
Schlossplatz 8 · 09487 Schlettau
Tel.: 03733/66019 · Fax: 03733/608037
tourismus@schloss-schlettau.de
www.schloss-schlettau.de



TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN

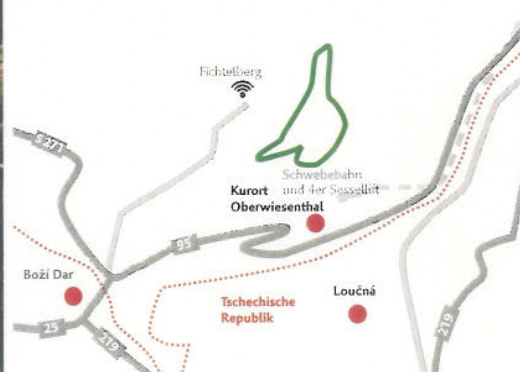
- Das Schloss Schlettau lädt mit seinem benachbarten Herrenhaus mit dem schönen, romantischen Park und seinen zwei Teichen zu einem Spaziergang ein. Im Schloss bzw. Herrenhaus befinden sich das Zentrum für Wald- und Wildgeschichte, die Posamentenschauwerkstatt, die Schauwerkstatt »Kräutertikörherstellung«, die Sammlung »Erzgebirgische Landschaftskunst«, der Rittersaal, Weinkeller und das neueröffnete Möbelzimmer 1850.
- Weiterhin ist die Postmeilensäule und die St. Ulrich Kirche sehenswert. Der Scheibenberger Aussichtsturm mit dem geologischen Naturdenkmal »Orgelpfeifen« bietet Ihnen die Möglichkeit zu einem Panoramablick über das schöne Erzgebirge.

12. ERIC-FRENZEL-TOUR

▶ 19



Blick auf die Skisprungschanze



Der ca. 1 Std. Rundwanderweg führt von der Schwebbahn über die Skisprungschanze hinauf zum Schönjungfergrund. Über den Philosophenweg geht es zum Roten Vorwerk und zurück über die Vierenstraße zum Ausgangspunkt. Einkehrmöglichkeiten sind z. B. Sportbaude Waldeck und Apartmenthotel Jens Weißflog.

Schwierigkeit: leicht

Route: Schwebbahn über Skisprungschanze, Schönjungfergrund, Philosophenweg, Rotes Vorwerk, ca. 3,5 km, Gehzeit etwa 1 Stunde
Stadtverwaltung Kurort Oberwiesenthal
Markt 8 · 037348 Kurort Oberwiesenthal
Tel.: 037348/1550-50

Info: Fax: 037348/1550-182
www.oberwiesenthal.de
info@oberwiesenthal.de



TIPPS

BESONDERHEITEN

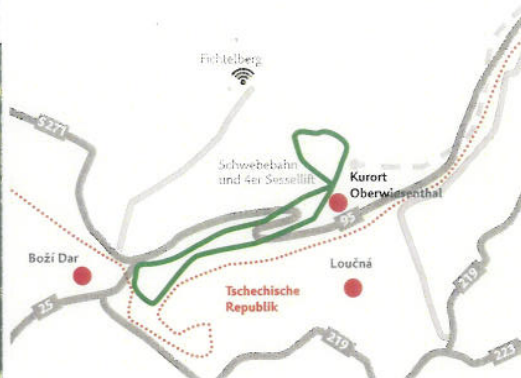
- Kneippanlage im »Naturpark am Panorama-Hotel« mit Vogelfangmuseum
- Meeresaquarium
- Fotopunkt »Bergmann«
- schöner Blick ins Schindelbachtal
- wildromantisches und wasserreiches Tal »Schönjungfergrund«
- Denkmal für den Ehrenbürger Dr. Erwin Jaeger
- Skisprungschanzen

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- Imbiss »An der Schwebbahn«
- Prijut 12
- Haus »Sonnenblick«
- Panorama-Hotel
- Tennishalle
- Naturbaude »Eschenhof«
- Hotelbaude »Bergkristall«

13. TATJANA-HÜFNER-TOUR

▶ J9



In Richtung Skisprungschanze geht es links über die Skiwiese in die Stadt zur Kleingartenanlage im Zechengrund. In diesem Kleinod entlang der tschechischen Grenze entdecken Sie seltene Pflanzen und auch alte Schächte und Spuren des Bergbaues. Über die Alte Poststraße geht es zurück nach Wiesenthal.

Schwierigkeit: leicht



Route: Richtung Skisprungschanze, Skiwiese, Kleingartenanlage im Zechengrund, Alte Poststraße, ca. 7 km, Gehzeit etwa 2,25 Stunden

Info: Stadtverwaltung Kurort Oberwiesenthal
Markt 8 · 037348 Kurort Oberwiesenthal
Tel.: 03 73 48/15 50-50
Fax: 03 73 48/15 50 -1 82
www.oberwiesenthal.de
info@oberwiesenthal.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN

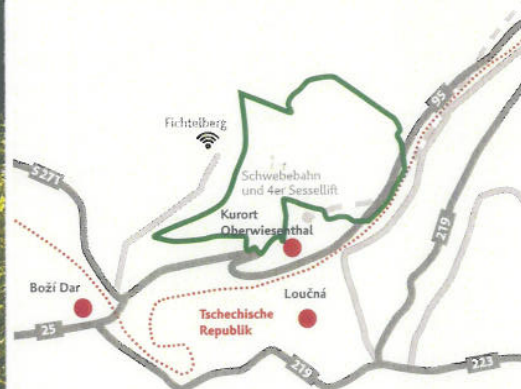
- sehenswerter Faschingsbrunnen
- Ganzmeilensäule aus der historischen Postgeschichte
- Kneippanlage im »Zechengrund« mit Fotopunkt »Igel«
- seltene Pflanzen und Tiere im Naturschutzgebiet
- interessanter Lehrpfad zur Tier- und Pflanzenwelt
- wasserreiches Pöhlbachtal mit zahlreichen Quellen
- spannender Alt-Bergbau
- romantischer Blick auf den kleinen Fichtelberg
- Denkmal für den Bürgermeister »Georg Piltz«
- Skisprungschanzen

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- Imbiss »An der Schwebebahn«
- Gasthaus und Pension »Schachtelbud«
- Berggasthof »Neues Haus«
- Ahorn-Hotel »Am Fichtelberg«
- Pension und Gaststätte »Haus am Berg«

14. KONRAD-WINKLER-TOUR

▶ J9



Entlang des Bimmelbahnpfades geht es vom Bahnhof in Richtung Ortsausgang. Über die Riedelstraße gelangen Sie zum Roten Vorwerk und haben Blick auf das Schindelbachtal. Hier beginnt der waldige Abschnitt und führt auf über 1000 m Höhe. Auf dem Weg haben Sie einzigartige Blicke auf Oberwiesenthal.

Schwierigkeit: mittel



Route: Bimmelbahnpfad vom Bahnhof stadtauswärts, Rotes Vorwerk, Schindelbachtal, ca. 10,5 km, Gehzeit etwa 2,75 Stunden

Info: Stadtverwaltung Kurort Oberwiesenthal
Markt 8 · 037348 Kurort Oberwiesenthal
Tel.: 03 73 48/15 50-50
Fax: 03 73 48/15 50 -1 82
www.oberwiesenthal.de
info@oberwiesenthal.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- schöne Blicke auf den Klinovec und das »Fuchsloch«
- Denkmal für den Sportförderer »Dr. Walther Seyfahrt«
- Panoramablick am »Eckbauer« auf Kurort Oberwiesenthal und Tschechien
- schöner Blick auf den Fichtelberg und in das Schindelbachtal
- Spielplatz »Unterwiesenthal«
- dampfbetriebene Schmalspurbahn mit »Bimmelbahn-Erlebnispfad« und Viadukt

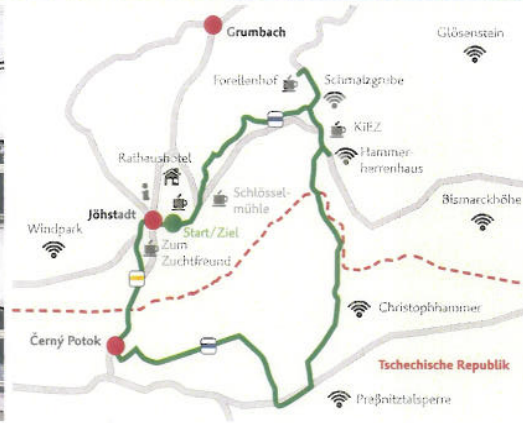
EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- Imbiss »An der Schwebebahn«
- Ahorn-Hotel »Am Fichtelberg«
- Relaxhotel »Sachsenbaude«
- Sportbaude »Waldeck«
- Appartementshotel und Gaststätte »Jens Weißflog«
- Pension und Gaststätte »Am Roten Hammer«
- Hotel »Schwarzes Roß«

15. RUNDWANDERUNG ÜBER – KRYŠTOFOVY HAMRY – SCHMALZGRUBE ▶ I11



Histor. Postmeilensäule von 1730



Vom Markt Jöhstadt geht es in Richtung Černý Potok u. Kryštofovy Hamry. An der Preßnitztal-sperre besteht die Möglichkeit des Aufstiegs auf den Hassberg (zus. ca. 4 km). Weiter geht es in Richtung Schmalzgrube. Zurück wandern Sie durchs Schwarzwassertal. Am Wochenende können Sie die Museumseisenbahn nutzen.

- Markierung:** Jöhstadt Tschechien Christophammer nach Schmalzgrube (ohne), Schmalzgrube bis Jöhstadt
- Schwierigkeit:** mittel, Höhendifferenz 240 m
- Route:** Richtung Černý Potok und Kryštofovy Hamry, Preßnitztal-sperre, Hassberg, Schmalzgrube ca. 17 km, Gehzeit etwa 4,5 Stunden
- Info:** Fremdenverkehrsamt Jöhstadt
Markt 185 · 09477 Jöhstadt
Tel.: 03 73 43/8 05 10
fremdenverkehr@joehstadt.de
www.joehstadt.de

TIPPS

- Panoramablick auf die Höhenpunkte des Erzgebirges an der Infohütte am Windpark
- An Wochenenden oder an Feiertagen besteht auch die Rückfahrt von Schmalzgrube nach Jöhstadt mit der Museumseisenbahn.

SEHENSWERTES

- Histor. Postmeilensäule am Markt
- Panoramablick
- Stausee Preßnitz
- TD Hochofen und Eisenlehrpfad Schmalzgrube
- Museumseisenbahn

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- Eiscafe Bartsch am Markt Jöhstadt
- Rathaushotel am Markt
- Gaststätte »Zum Zuchtfreund« an der Pleiler Straße
- KieZ Schmalzgrube
- Forellenhof Schmalzgrube
- Schlößelmühle Jöhstadt
- Sportcenter Jöhstadt

16. ALPINE WANDERSTEIG WOLKENSTEIN – DAS ALPINE ERLEBNIS FÜR JEDERMANN

▶ H11



Zschopautal unterhalb der Brückenklippe



Besonders eindrucksvolle Felsformationen säumen die Ufer der Zschopau zwischen Bergstadt Wolkenstein und Kurort Warmbad. Hautnah säumen romantische Gneisklppen in der Wolkensteiner Schweiz den Pfad. Aussichtskanzeln, ein Wassertretbecken und der Kurpark Warmbad laden zur Rast ein. Rundweg, Start und Ziel: historischer Stadtkern Wolkenstein

- Markierung:** wechselnd
- Schwierigkeit:** mittel
- Route:** am Schlossfelsn Abstieg ins Tal, Aufstieg Ziegenfelsn, Tollstein, Wolkensteiner Schweiz und Anton-Günther-Höhe, Abstieg Himmelsleiter nach Floßplatz, Anstieg nach Warmbad, ca. 10 km, Gehzeit etwa 3 Stunden
- Info:** Gästebüro im Schloss Wolkenstein & Silber-Therme Warmbad · 09429 Wolkenstein
Tel.: 03 73 69/8 71 23 & 1 51-15
info@stadt-wolkenstein.de · info@warmbad.de
www.stadt-wolkenstein.de · www.warmbad.de

TIPPS

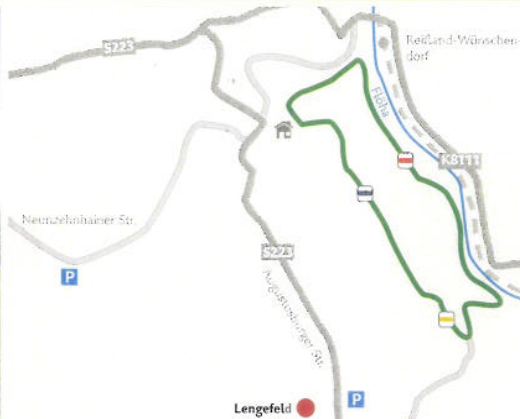
- Stadtkern Wolkenstein: Burg-Schloss-Anlage, mittelalterliches Stadttor, Markt mit Postmeilensäule
- Museen zur Regionalgeschichte
- Wanderroutenkarte
- Wanderbegleitung nach Absprache
- Kräutergarten
- Silber-Therme Warmbad: Thermenwelt, Saunalandschaft, Wellnessbereich

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- Stadtkern Wolkenstein
- Nähe Bahnhof Wolkenstein
- Kurort Warmbad

17. WANDERN AN DER FLÖHA – EIN NATURPARADIES ENTDECKEN

▶ G11



Entdecken Sie auf dieser Tour die Romantik des Flöhatales und eine große Pflanzenvielfalt. Machen Sie Picknick an einer überdachten Sitzgruppe und genießen die Ruhe. Dieser Rundweg ist ca. 5 km lang. Falls Sie eine größere Wanderung planen, folgen Sie der Ausschilde- rung zu den Talsperren und entscheiden selbst, wie groß Ihre Wanderung werden soll. Wanderkarten erhalten Sie bei der Tourist-Info.

Markierung: **Schwierigkeit:** leicht **Route:** Anreise mit Erzgebirgsbahn oder PKW, wandern Sie linksseitig der Flöha (rot/weiße Markierung). Nach ca. 2 km der Gelb/weißen Markierung und unterhalb der Burg Rauenstein der blau/weißen Markierung folgen bis zum Haltepunkt Lengefeld/Rauenstein., ca. 5 km, Gehzeit etwa 1,5 Stunden **Info:** Tourist-Info Lengefeld · Markt 1 09514 Lengefeld · Tel.: 03 73 67/3 33 66 www.lengefeld.de · tourismus@lengefeld.de

TIPPS

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- Gaststube Zur Bleiche
- Haus Rauenstein
- Forsthaus und Pension Thomas Frenzel
- Hotel Waldesruh

AUSFLÜGE

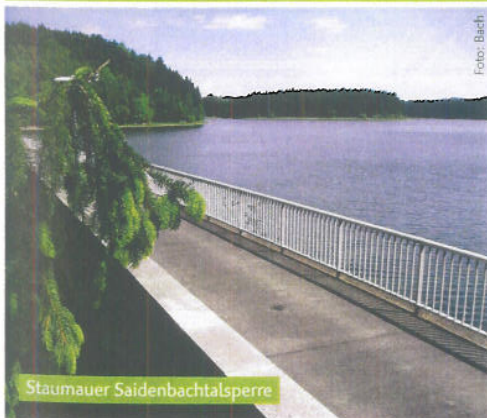
- Kalkwerk Lengefeld
 - Augustsburg
 - Ölmühle Pockau
 - Amtsfischerei Pockau
 - Strobel-Mühle
 - Kalkwerk Lengefeld
- Öffnungszeiten von April – Oktober
www.kalkwerk-lengefeld.de

INTERESSANTES/
AUSSICHTSPUNKTE

- Burg Rauenstein
- 3 Talsperren: Neunzehnhain I, Neunzehnhain II, Saidenbachtalsperre
- Oberammergauer Blick
- Jüdenstein
- Herders Ruh

18. EIN PARADIES ENTDECKEN – DIE SEELE BAUMELN LASSEN

▶ G12



Folgen Sie dem uralten Flusslauf der Flöha abwärts und wandern Sie im idyllischen Naturschutzgebiet der Saldenbachtalsperre. Relaxen Sie und genießen Sie die Stille vor Ort. Entdecken Sie die Artenvielfalt der heimischen Biotope auf einem Naturlehrpfad und machen Sie Halt auf dem Höhenweg Görsdorf.

Markierung: **Schwierigkeit:** leicht **Route:** Pockau Parkplatz an der B101 Einkaufsmärkte über Görsdorfer Mühle, Saldenbachtalsperre, Naturlehrpfad, (Abzweig Görsdorf – Pockau auf halber Strecke möglich), Forchheimer Schloss, OT Görsdorf, Pockau; Gehzeit: (Komplett 20 km) 5 Stunden, (Kurz 13 km) 3 Stunden **Info:** Tourist-Information Pockau Rathausstraße 10 · 09509 Pockau Tel.: 03 73 67/3 13 19 touristinfo@pockau.de · www.pockau.de

TIPPS

- 100 Tafeln informieren Sie über die Tier- und Pflanzenwelt auf dem Naturlehrpfad, Staumauer begehbar, große Infotafel zur Talsperre
- Einkehrmöglichkeit an der Wanderstrecke: im OT Forchheim Imbiss Raststübel und in Pockau
- Schloss im OT Forchheim (nur von außen zu besichtigen, Privatbesitz)

SEHENSWERTES IN POCKAU:

- Technisches Museum Ölmühle geöffnet: 15. Mai – 15. Oktober Mi 15 – 16 Uhr und Sa 9 – 11 und 14 – 16 Uhr
- Museum Kurfürstliche Amtsfischerei geöffnet: Di 15 – 17.30 Uhr Sonderführung in beiden Museen nach Voranmeldung in der Tourist-Information Pockau
- Barockkirche mit Silbermannorgel im OT Forchheim
- Blumenpyramide im OT Wernsdorf

19. DURCH DAS WILDROMANTISCHE SCHWARZWASSERTAL ...

► H12



Aussichtsfelsen Katzenstein



Natur pur erwartet Sie auf der gesamten Wanderung, zunächst entlang des »Grünen Grabens« – einem bergbautechnischen Denkmal und auf dem Rückweg entlang im wilden Tal der Schwarzen Pockau, fernab von Autolärm, genießen Sie den Anblick u. a. von Nonnenfelsen und Teufelsmauer und finden außerdem zahlreiche geschützte Pflanzen und Tiere vor.

Markierung:

Schwierigkeit: leicht

Route: vom Wanderparkplatz am »Katzenstein«, entlang des »Grünen Grabens« bis nach Kühnhaide und zurück über das Naturschutzgebiet »Schwarzawassertal«, ca. 16 km, Gehzeit etwa 4 Stunden

Info:
Gästebüro Pobershau
RS Dorfstraße 68 · 09496 Pobershau
Tel.: 03735/23436
Fax: 03735/661998
info@pobershau.de · www.pobershau.de

TIPPS

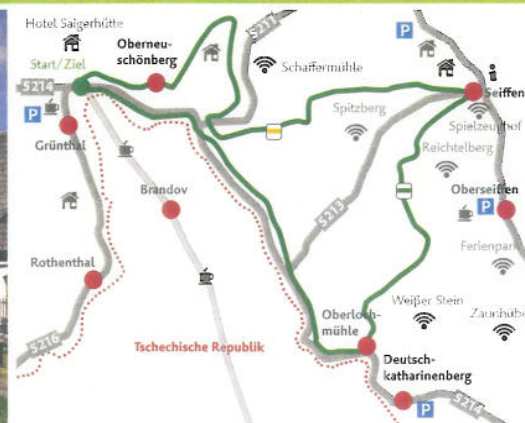
- Lamaranch
- Naturschutzstation mit Kräutergarten
- Nonnenfelsen
- Ring- und Teufelsmauer
- Katzenstein
- Ausstellungszentrum Böttcherfabrik
- Galerie »Die Hütte«
- Schaubergwerk

20. VIEL NATUR UND DER BESUCH DES SPIELZEUGDORFES SEIFFEN

► H13



Hotel Saigerhütte



Eine gute Kombination: Wanderung durch die wunderschöne Natur und Zwischenstopp im weltbekannten Spielzeugdorf Seiffen. Die Tour führt entlang des Schweinitztales bergauf bis zum Spielzeugmuseum (Tipp!) in Seiffen und Retour über den Sachsenweg und Hand zur Saigerhütte Olbernhau.

>> Tour 3 vom Hotel Saigerhütte

Markierung:

Schwierigkeit: mittel

Route: Rundwanderung teilweise durch das Schweinitztales nach Seiffen, Sachsenweg und Waldkreuzung Hand zur Saigerhütte, etwa 18 km, Gehzeit ca. 5 Stunden ohne Stopps

Info:
Hotel Saigerhütte * * * s
Brit & Markus Gorny
In der Hütte · 09526 Olbernhau
Tel.: 037360/787-0 · Fax: 037360/787-50
info@saigerhuetten.de · www.saigerhuetten.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Saigerhütte Olbernhau mit funktionstüchtigem Hammerwerk
- Spielzeugmuseum Seiffen und Seiffener Kirche
- Freilichtmuseum Seiffen mit Wasserkraft-Drehwerk

21. WANDERWEG »RUND UM PFAFFRODA«

► G12



Heimatmuseum Dörnthal



TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

- Schloß Pfaffroda mit Ausstellung
- Ölmühle in Dörnthal
- Heimatmuseum Dörnthal
- Wehrkirche in Dörnthal

EINKEHRMÖGLICHKEITEN:

- Kraupes Sportlerheim
- GP-Cafe
- Braun Mühle
- Erzgebirgsschänke
- Gasthof Dittmannsdorf
- Gaststätte Bowlingbahn am Bierwiesenteich

Der Rundwanderweg III führt über verschiedene Ortsteile der Gemeinde. Sehenswert sind z. B. die Ölmühle Dörnthal, der Dörnthaler Kunstteich mit Naturlehrpfad oder das Schloß Pfaffroda mit Ausstellung. Zahlreiche Bänke, Schutzhütten und vor allem Gaststätten laden zum Verweilen und »Stärken« ein.

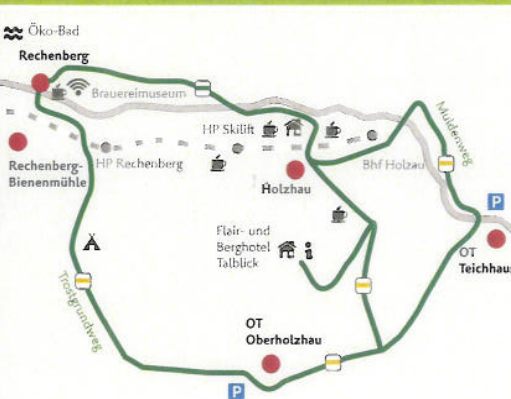
Markierung: **Schwierigkeit:** leicht/mittel **Route:** Über Bierwiesenteich, Dörnthaler Kunstteich, Dörnthal, Tännicht, Dittmannsdorfer Kunstteich, Hofgrund, Schönfeld, Pfaffroda, Gehzeit Großer Rundweg (17 km) 4–5 Stunden **Info:** Gemeindeverwaltung Pfaffroda
Freiberger Straße 6 · 09526 Pfaffroda
Tel.: 03 73 60/66 79 90
info@pfaffroda.de · www.pfaffroda.de

22. RUND UM RECHENBERG

► G14



Erlebnispfad rund um Rechenberg



TIPPS

- Kräuterlehrpfad
- Holzweg
- Brauereimuseum mit Schälender
- Kneipp-Becken am Trostgrund
- Öko-Bad in Rechenberg

Auf geht's zum OT Teichhaus. Auf dem idyllischen Muldenweg gibt es viel über den Silberbergbau zu erfahren. Über den Kräuterlehrpfad erreichen Sie die Brauerei, dann folgen Sie dem Trostgrundweg bergauf zum Schwarzen Buschweg, hier endet die Tour und im Talblick wartet ein kühles Rechenberger Bier. Anfangs- und Endpunkt: Berghotel Talblick

Markierung: **Schwierigkeit:** leicht bis mittel **Route:** Über Schwarzringelweg zum OT Teichhaus, über Muldenweg und Kräuterlehrpfad zur Brauerei, Trostgrundweg, Schwarzer Buschweg, Oberholzau, Flair & Berghotel Talblick, 16 km, Gehzeit etwa 4 Stunden **Info:** Flair & Berghotel Talblick * * * s
Alte Strasse 144,
09623 Rechenberg-Bienenmühle/OT Holzhaus
Tel.: 03 73 27/8 38 29-0 · Fax: 03 73 27/74 29
berghotel@talblick.de · www.talblick.de

GLÜCK AUF!

Bergbaugeschichte erwandern

Alles kommt vom Bergbau her. Dieser Spruch gilt für keine Region Europas so sehr wie für das Erzgebirge. Fast 1000 Jahre lang hat der Bergbau Menschen, Kultur und Wirtschaft geprägt und eine einzigartige Landschaft geformt.



MEHR ALS WANDERN

▶ H11



Natur genießen und doch zentral wohnen in der Renaissancestadt Marienberg-Museen, Ausflüge, Freizeitbad und abends noch einen Stadtbummel – ein idealer Wanderurlaub.

LEISTUNGEN

- 3 Übernachtungen im Komfortzimmer inkl. reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Obstkorb 1 Flasche Wasser bei Anreise
- tägl. Lunchpaket zur freien Entnahme vom Frühstücksbuffet
- 1 x Halbpension als 3-Gang-Wahl-Menü
- 1 x Eintritt in Sachsens beliebtestes Erlebnisbad »Aqua Marien«
- detaillierte Wanderkarte

150 €/Person im DZ

170 €/Person im EZ



Informationen & Buchung

Hotel »Weißes Roß«

Familie Weiß

Annaberger Straße 12

09496 Marienberg

Tel.: 0 37 35/68 00-0

Fax: 0 37 35/68 00-77

weisses-ross@erzgebirgshotels.de

www.erzgebirgshotels.de



www.sparkasse-chemnitz.de



Regelmäßig sparen und bis zu
500.000 Euro
gewinnen!

Wecke den Glückspilz in Dir!

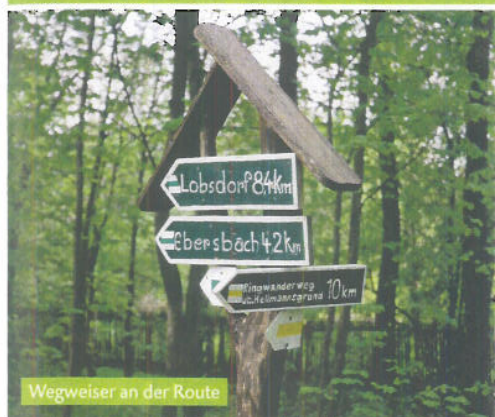
Gewinnen Sie attraktive Geld- und Sachpreise mit einem Los der PS-Lotterie.

 Sparkasse
Chemnitz

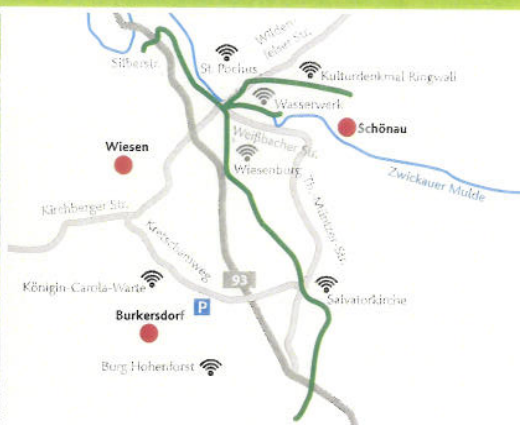
Teilnahme ab Vollendung des 18. Lebensjahres möglich. Spielen kann süchtig machen. Hinweise zur Spielsuchtgefährdung und zu Hilfsmöglichkeiten liegen in den Sparkassen-Geschäftsstellen aus. Kostenfreie und anonyme Telefonnummer der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: 0800 1 37 27 00. Weitergehende Hinweise über die Wahrscheinlichkeit von Gewinn und Verlust können Sie in jeder Sparkassen-Geschäftsstelle einsehen bzw. erhalten.

23. GRENZÜBERSCHREITENDE HISTORISCHE ROUTE

▶ H7



Wegweiser an der Route



BUS BAHN

Als Salzstraße bezeichnet man alte Handelsstraßen, auf denen Salz transportiert wurde. Die historische Salzstraße führt von Halle nach Eger – Teilstrecke Silberstraße über Langenweißbach OT Weißbach bis nach Lindenau – durch eindrucksvolle Landschaften.

Markierung: Wegweiser, Infotafeln Heimatverein Weißbach e.V.
Schwierigkeit: mittel

Route: Bahnhof/Bushaltestelle am Landcafé Silberstraße über »Wiesenburg«, Weißbach bis Waldschänke Schneeberg OT Lindenau, ca. 13 km, Gehzeit etwa 3 Stunden, für Radfahrer etwa 1 Stunde

Info: Tourismusregion Zwickau e.V.
 Peniger Straße 10 · 08396 Waldenburg
 Tel.: 03 76 08/2 72-43 · Fax: 03 76 08/2 72-45
 info@tourismus-zwickau.de
 www.tourismus-zwickau.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN

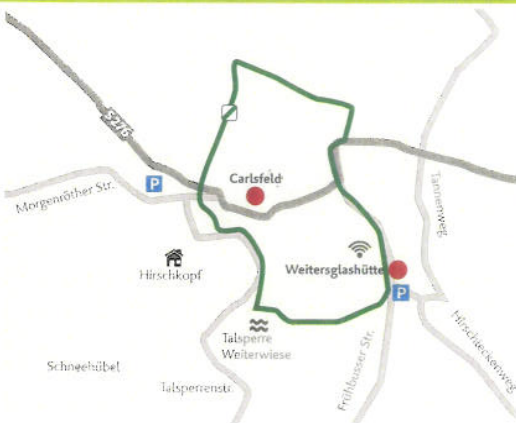
- Waldhaus Ebersbrunn
- Quarksteine
- Niedercrinitz
- kleiner Filzteich
- Talsperre Wolfersgrün
- Viadukt Wolfersgrün
- Tierpark Hirschfeld

24. BERGBAUGESCHICHTE RUND UM CARLSFELD ERLEBEN

▶ J7



Carlsfeld – Geburtsort des »Bergmannsklaviers« (Bandonion)



BUS

Der Bergbaulehrpfad in und um Carlsfeld lässt mit Hilfe einer Vielzahl von interessanten Informationstafeln an Originalschauplätzen eine äußerst bewegte Bergbauhistorie lebendig werden. Die älteste Rundkirche Sachsens, Berg- und Hammerwerke, Zinnseifen und Hochöfen sind nur einige der erlebbaren Themen.

Markierung:
Schwierigkeit: leicht
Route: Rundweg von Carlsfeld über Weitzersglashütte, ca. 7,5 km, Gehzeit etwa 2 Stunden

Info: Tourist-Service-Center Eibenstock
 Tel.: 03 77 52/22 44
 touristinformation@eibenstock.de
 www.eibenstock.de
 Außenstelle Carlsfeld
 Tel.: 03 77 52/20 00

TIPPS

- begehbare Stauwand der höchstgelegenen Trinkwassertalsperre Deutschlands (904 m); schöner Rundwanderweg (ca. 3,5 km) um die Talsperre
- barocke Trinitatiskirche (1684–1688): älteste Rundkirche Sachsens und baulicher Vorgänger der Dresdner Frauenkirche
- »Heimatdorf« des Bandonions mit Bandonionmanufaktur (www.hzi-carlsfeld.de)
- jährlich im Mai: Bandonion-Workshop
- jährlich im Oktober: Internationales Bandoniontreffen (3 Tage)
- direkte Lage am Europäischen Fernwanderweg E 3 und am Kammweg Erzgebirge-Vogtland
- außerdem: sehr schneesicherer Wintersportort mit direkter Lage an der Kammloipe



Weitere Wanderungen unter www.ergebirge-tourismus.de

25. VOM STEINKOHLWEG IN DEN STEINKOHLWALD

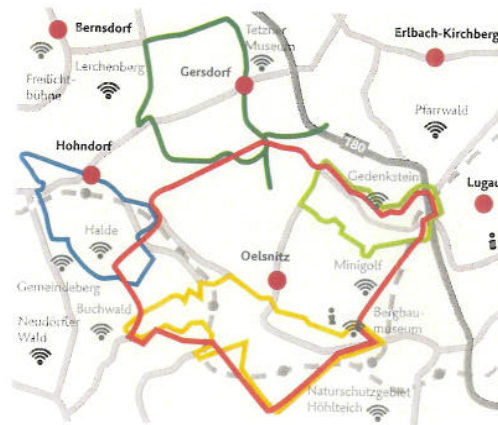
▶ G8



Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgeb.



Der Steinkohlenweg ist ein beschilderter Rundwanderweg von 18 km Länge. Er verbindet die Orte Oelsnitz/Erzgeb., Lugau, Hohndorf und Gersdorf. Entlang der Wandertour begegnen Sie überall den Spuren des ehemaligen Steinkohlenbergbaus. Als Höhepunkt dieser Tour sollten Sie die Besichtigung des Steinkohlenwaldes im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgeb. nicht versäumen. Der anhand fossiler Funde nachgestaltete Steinkohlenwald lässt eindrucksvoll die Pflanzenwelt im Zeitalter des Karbon vor 300 Millionen Jahren wieder auferstehen und erläutert auf anschauliche Weise, wie im Laufe der Zeit daraus Steinkohle wurde.

**Markierung:****Schwierigkeit:**

leicht

Route:

Rundwanderung

Info:

kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Wettinerstr. 64
08280 Aue
Tel.: 037 71/2 77-1600
Fax: 037 71/2 77-1609
kultur@kreis-erz.de
www.kultour-erz.de

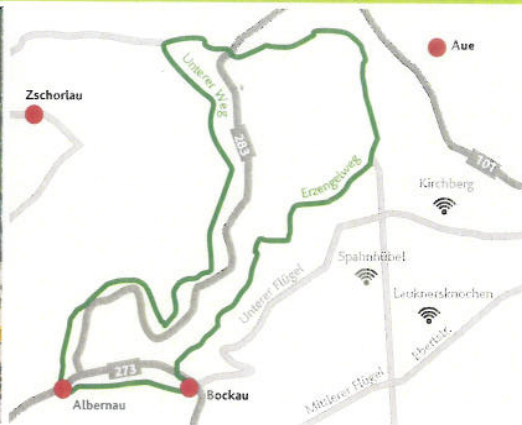


TIPPS

SEHENSWERTES AM WEGESRAND

- Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgeb.
Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Tel. 03 72 98/93 94-0
info@bergbaumuseum-oelsnitz.de
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
- Alter Glockenturm mit zwei mittelalterlichen Glocken (Teil einer spätmittelalterlichen Befestigungsanlage)
09385 Lugau
Tel.: 03 72 95/52-0
info@stv.lugau.de
www.lugau.de
- Ortskern mit dem architektonischen Ensemble aus Rathaus, Kirche, Schule und Feuerwache
09394 Hohndorf
Tel.: 03 72 98/30 28-0
info@hohndorf.com
www.hohndorf.com
- Glückauf-Brauerei Gersdorf (Besichtigungen sind möglich)
Hauptstraße 176
09355 Gersdorf
Tel.: 03 72 03/9 10-0
service@glueckaufbiere.de
www.glueckaufbiere.de

26. WANDERUNG ZUR GASTSTÄTTE »RECHENHAUS« ▶ 18



TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Gaststätte »Rechenhaus«
- »Hammerherrenhaus« in Aue-Hammerplatz (zur Zeit noch im Aufbau)
- In der Nähe des Vereinshauses ist der Besuch des Auer Stadtmuseums auf der Bockauer Str. und der »zoo der minis« (Damaschkestr.) zu empfehlen.

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- »Rechenhaus« Bockau/Albernau
- »Einkehr am Tiergarten« Aue

WANDERKARTE

- WK 25 – Blatt 13 (Ausschnitt)

Die Wanderung beginnt am Vereinshaus des Bergbauvereins und führt am Flossgraben entlang zum Rechenhaus. Der Flossgraben und das Rechenhaus waren wichtige bergbautechnische Anlagen und sind heute beliebte Ausflugsziele für Wanderer. Am Rechenhaus stößt der 1559 erbaute, 15,3 km lange Flossgraben auf die Mulde.

Markierung: »EB«-Weg

Schwierigkeit: leicht bis mittel

Route: Vereinshaus über »Grüner Platz« (544 m), Gaststätte »Rechenhaus«, Aue-Neudörfel und zurück, 16 km, Gehzeit 4 Stunden

Info: Stadtinformation Aue
Goethestraße 5
08280 Aue
Tel.: 03771/281125 · Fax: 03771/281234
stadtinformation@ae.de

27. AUF DEN SPUREN DES ZWÖNITZER ALTBERGBAUS ▶ H9



TIPPS

- Raritätensammlung »Bruno Gebhard« in der Austelvilla
- Holzbildhauerwerkstatt Frank Salzer im OT Kühnhaide
- Huthaus mit Pauckner Stolln
- Nachtwächterdenkmal
- Historisches Marktensemble mit Postmeilensäule

Vom Marktplatz führt die Wanderung durch den Austelpark in Richtung Wasserfall. Bergan erreichen Sie den Ziegenberg mit herrlichem Ausblick über Zwönitz. Die Grünhainer Straße querend führt ein Pfad in den idyllischen OT Kühnhaide, den wir in Richtung Markt durchqueren. Die Wanderung führt vorbei an vielfältigen Sachzeugen des Zwönitzer Altbergbaus.

Markierung:

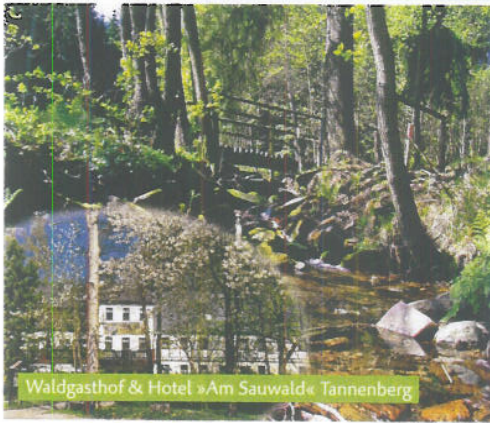
Schwierigkeit: leicht

Route: Markt über Austelpark, Wasserfall, Ziegenberg, Silberstollen, OT Kühnhaide, Huthaus, ca. 5 km, Gehzeit etwa 3 Stunden

Info: Stadtinformation Zwönitz
Markt 3 a
08297 Zwönitz
Tel.: 03 77 54/3 50

28. RUNDWEG GREIFENBACHTAL

▶ H9



Waldgasthof & Hotel »Am Sauwald« Tannenberg



Entlang des Sauwaldbaches gelangen Sie von Tannenberg nach Geyer zur Binge, zum Erlebnisbad weiter zum Stauweiher an den Greifensteinen. Nun nehmen Sie den Weg ins Greifenbachtal bis zum Greifensteinstollen, von da aus bis zur Mündung in die Zschopau bei Tannenberg, und bis zu unserem Hotel.

Markierung:

Schwierigkeit: mittel

Route: etwa 25 km,
Gehzeit etwa 6,5 Stunden

Info: Waldgasthof & Hotel »Am Sauwald«
Familie Uwe Stöckel
Annaberger Straße 52 · 09468 Tannenberg
Tel.: 0 37 33/56 99 90 · Fax: 0 37 33/5 71 24
info@sauwald-hotel.com
www.sauwald-hotel.com

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Naturlehrpfad
- Paßklaubenturm
- Binge
- Wachturm
- Lotterhof
- Aussichtsfelsen
- Röhrgaben
- Heizhaus Technisches Denkmal

29. BERGBAULEHRPFAD AM PÖHLBERG

▶ I10



Pöhlbergplateau mit Aussichtsturm



Auf der 6 km langen Wanderung, die vorbei an Butterfässern (Felsformation) und der Pöhlbergalm (Flächendenkmal mit seltenen Pflanzen) führt, haben Sie einen schönen Ausblick über Königswalde (eines der besterhaltenen Waldhufendörfer des Erzgebirges).

Markierung:

Schwierigkeit: leicht

Route: Parkplatz Kätplatz über Pöhlbergauffahrt, Mittlerer Pöhlberggrundgang und zurück, familienfreundlich, ca. 6 km, Gehzeit etwa 1,5 Stunden

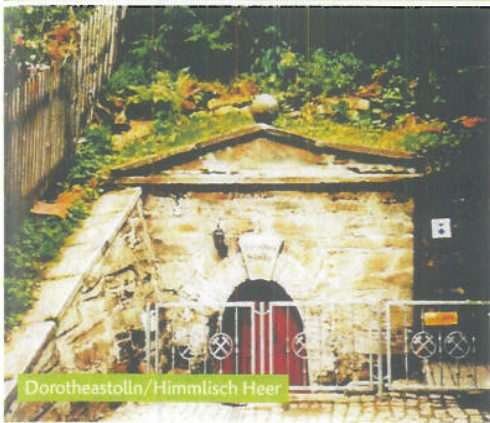
Info: Tourist-Information Annaberg-Buchholz
Buchholzer Str. 2 · 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0 37 33/1 94 33 · Fax: 0 37 33/5 06 97 55
tourist-info@annaberg-buchholz.de
www.annaberg-buchholz.de

TIPPS

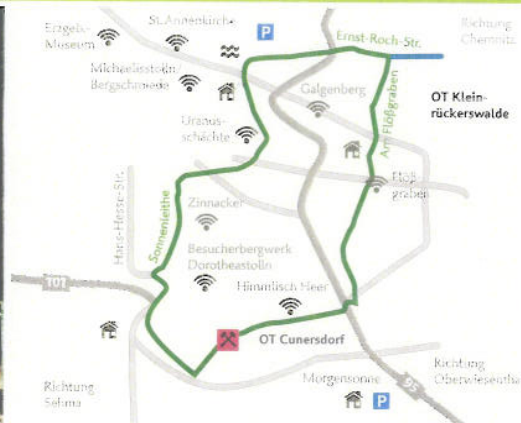
ABSTECHER

- St. Briccius (ältestes Bergbaurevier)
- Tiergehege (Außengastronomie)
- oberer Rundgang (15 min.)
- Plateau mit Berghotel Pöhlberg Aussichtsturm

30. BERGBAULEHRPFAD AM FLÖSSGRABEN ENTLANG ▶ I10



Dorotheastolln/Himmlich Heer



- TIPPS**
- Freibad Buchholz
 - Ortszentrum Buchholz
 - Parkanlage am Schutzteich
 - Einkehrmöglichkeit

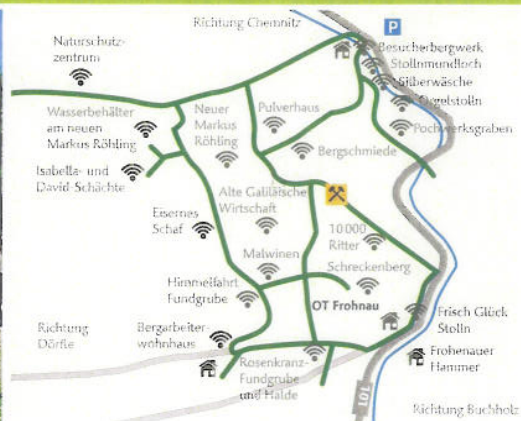
Eine 9 km lange Wanderung am Flößgraben entlang, die B 95 überquerend bis zum Rastplatz bei Himmlich Heer und weiter über Cunersdorf bis zum Erlebnisbergwerk Dorotheastolln/Himmlich Heer führt. Über den Zinnacker, vorbei an Martin-Luther-Kirche, den Uranus-Schächten und der Bergschmiede gelangen Sie durch die Parkanlage am Schutzteich wieder zum Ausgangspunkt Kätplatz.

Markierung: ✖ **Schwierigkeit:** leicht **Info:** Tourist-Information Annaberg-Buchholz
 Buchholzer Str. 2 · 09456 Annaberg-Buchholz
 Tel.: 037 33/1 94 33 · Fax: 037 33/5 06 97 55
 tourist-info@annaberg-buchholz.de
 www.annaberg-buchholz.de

31. BERGBAULEHRPFAD AUF DEM FROHNAUER RUNDWEG ▶ H10



Markus-Röhling-Stolln



- TIPPS**
- ABSTECHER**
- Schreckenbergruine
 - Pferde- und Ponyausleiherstation »Markus Röhling«
 - Lehrpfad am Naturschutzzentrum

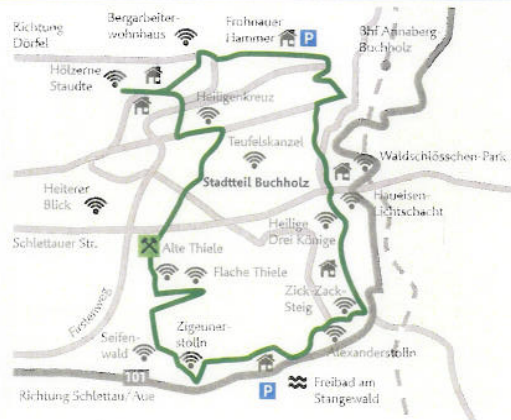
Eine 10 km lange Wanderung in Richtung Tannenbergrundweg/Naturschutzzentrum. Über den Fernwanderweg (EB) gelangen Sie zum Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln und bergan zur Bergschmiede. Über Kätchenstein, 1000-Ritter-Stollnmundloch und die Sehmatalstraße kommen Sie zum Einstiegspunkt am Frohnauer Hammer zurück.

Markierung: ✖ **Schwierigkeit:** mittel **Info:** Tourist-Information Annaberg-Buchholz
 Buchholzer Str. 2 · 09456 Annaberg-Buchholz
 Tel.: 037 33/1 94 33 · Fax: 037 33/5 06 97 55
 tourist-info@annaberg-buchholz.de
 www.annaberg-buchholz.de

32. BERGBAULEHRPFAD DURCH DEN BUCHHOLZER WALD ▶ I70



Bergbauhalde in Buchholz



Eine 10 km lange Wanderung vorbei an alten Bergarbeiterhäusern (»Bäuerin«) über den Firstenweg hin bis zum Buchholzer Stadtwald. Der Rückweg erfolgt über das »Türmchen«, den Zick-Zack-Steig, die Karlsbader – und die Waldschlösschenstraße bis zum Ausgangspunkt.

Markierung:



Schwierigkeit: mittel

Route: Parkplatz Frohnauer Hammer über Buchholzer Stadtwald und zurück, ca. 10 km
Gehzeit 3,5 Stunden

Info: Tourist-Information Annaberg-Buchholz
Buchholzer Str. 2 · 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0 37 33/1 94 33 · Fax: 0 37 33/5 06 97 55
tourist-info@annaberg-buchholz.de
www.annaberg-buchholz.de

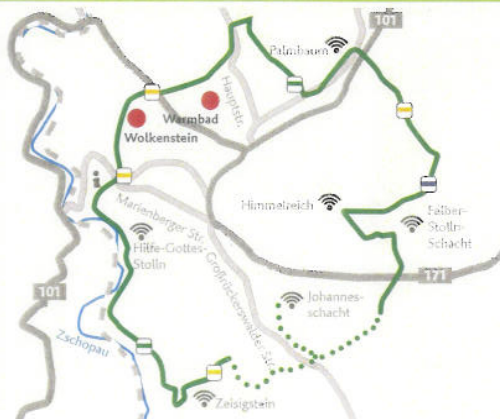
TIPPS

- Teufelskanzel
- Waldschlösschenpark
- Wismuthalde 116/Drei Könige
- Buchholzer Stadtfelsen
- Freibad Buchholz
- Einkehrmöglichkeit

33. BERGBAUSPUREN – WOLKENSTEIN UND KURORT WARBAD ▶ H11



Wolfsschlucht am Schlossfelsen



Vom Schloss ins Zschopautal, zu aussichtsreichen Höhen sowie durch das einstige Grubengelände Himmelreich: eindrucksvolle Sachzeugen verschiedener Epochen zeugen von reger Bergbautätigkeit. Die besondere geologische Struktur dieser Region bewirkt auch die Förderung des Thermalwassers der Warmbader Heilquelle.

Markierung:



Schwierigkeit: mittel

Route: Rundweg, Start und Ziel: Wolkenstein; Schloss über Wolfsschlucht, Zeisigstein, Himmelreich, Palmbaum, Warmbad, ca. 15 km, Gehzeit etwa 4 Stunden

Info: Gästebüro im Schloss Wolkenstein & Silber-Therme Warmbad 09429 Wolkenstein
Tel.: 03 73 69/8 71 23 und 1 51-15
info@stadt-wolkenstein.de · info@warmbad.de
www.stadt-wolkenstein.de · www.warmbad.de

TIPPS

- Aussicht ins Annaberger Land
- Stadtzentrum Wolkenstein: Burg-Schloss-Anlage, mittelalterliches Stadttor, Markt mit Postmeilensäule
- Museum mit Ausstellung »Land der Amethyste«
- Wanderroutenkarte
- Wanderbegleitung nach Absprache
- Kräutergarten
- Silber-Therme Warmbad: Themenwelt, Saunalandschaft, Wellnessbereich

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- Stadtkern Wolkenstein
- Kurort Warmbad
- Gehringswalde

34. MARIENBERGER BERGBAUGESCHICHTE ERWANDERN ▶ H11



Besucherbergwerk Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht



Die Route führt vom Besucherbergwerk Pferdegöpel im OT Lauta an den Halden der ehemaligen Schächte »Vater Abraham« und »Drei Weiber« vorbei in die Bergstadt Marienberg (Markt), weiter zum Bergmagazin (Museum), zur Drei-Brüder-Höhe (Aussichtsturm, Zeche Himmelreich) und zurück zum Ausgangspunkt.

Markierung:
Schwierigkeit: leicht
Route: Rundweg Pferdegöpel, Lauta, Marienberg (Markt), Bergmagazin (Museum), Drei-Brüder-Höhe, etwa 9 km, Gehzeit etwa 2,5 Stunden
Info: Tourist-Information Marienberg · Markt 1
 Tel.: 0 37 35/60 22 70
 info@marienberg.de · www.marienberg.de



TIPPS

KULTURELLE, HISTORISCHE, IDYLISCHE WANDERTOUREN IN DEN ORTSTEILEN

- OT Lauterbach
Historischer Rundweg mit Schautafeln
ca. 4 km
- OT Niederlauterstein
Rundweg durch Wald und Flur, Besteigung der Burgruine Lauterstein
ca. 5,5 km
- OT Rübenau
Rundweg Heilpflanzenlehrpfad mit Schautafeln und Beschreibung
Höhe 750 m, Länge ca. 4 km
- Baumlehrpfad
auf dem Grenzweg zwischen Kriegswaldweg und Schwarzwassertal
ca. 3 km
- OT Kühnhaide
Rundweg Moorlehrpfad mit Schautafeln, Beschreibung und Aussichtsturm
ca. 4,5 km
- Tourismuszentrum/
OT Reitzenhain
Verbindungsweg
Natur/Kultur/Historie
Zeuggraben – Poetenweg – Reißmühle – Anton-Günther-Gedenkstein
ca. 8 km
- OT Satzung
Rundweg
Rund um den Hirtstein
Gipfel Baude 890 m
Naturdenkmal
einzigartige Basaltfächer
ca. 6 km

35. MARIENBERG – BLAUER STEIN – BRETTMÜHLE – MARIENBERG ▶ H11



Blick auf Marienberg



Start ist am Bergmagazin (Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge), durch die historische Innenstadt Richtung Galgenberg (Skilift), Ziegelscheune, Wagenbachtal (Zeitzeugen des Bergbaus), zum Aussichtspunkt Blauer Stein, Gasthaus Rätzen's Brettmühle am Rätzteichgebiet (Tourismuszentrum) über die Alte Görkauer Straße zum Bergmagazin.

Markierung:
Schwierigkeit: mittel
Route: Bergmagazin, Marktplatz, St. Marienkirche, Wagenbachtal, Blauer Stein (Aussichtspunkt), Rätzteichgebiet, Bergmagazin (Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge)
 ca. 13 km, Gehzeit etwa 3,5 Stunden
Info: Tourist-Information Marienberg · Markt 1
 Tel.: 0 37 35/60 22 70
 info@marienberg.de · www.marienberg.de

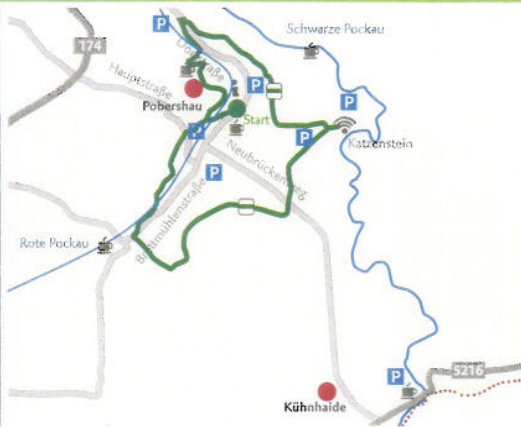


36. RUNDWANDERWEG POBERSHAU

▶ H12



Blick in den Oberen Grund



Entdecken Sie auf der abwechslungsreichen Strecke, Zeugnisse jahrhundertealter Bergbaukultur – so zum Beispiel Huthäuser und Mundlöcher, wildromantische und ausgedehnte Waldgebiete u. a. mit dem Aussichtsfelsen Katzenstein, eindrucksvolle Ausblicke auf das Bergdorf und zahlreiche Sehenswürdigkeiten, wie unsere Göpelpyramide auf dem Dorfplatz.

Markierung: **Schwierigkeit:** mittel

Route: Rundwanderweg vom Schaubergwerk »Molchner Stolln«, über den »Blauen Stein«, die Kirche, den Katzenstein und zurück über die »Rätzens Brettmühle«, ca. 16,5 km, Gehzeit etwa 4 Stunden

Info: Gästebüro Pobershau
RS Dorfstraße 68 · 09496 Pobershau
Tel.: 037 35/23436 · Fax: 037 35/661998
info@poberschau.de · www.poberschau.de



TIPPS

- Schnitzausstellung Galerie »Die Hütte«
- Ausstellungszentrum Böttcherfabrik mit Gemälde- und Steingalerie, Puppenmuseum und Historischer Werkstatt
- Naturschutzgebiet Schwarz-wassertal und »Grüner Graben«
- Schaubergwerk Tiefer Molchner Stolln

TIPPS

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- Forsthaus und Pension Thomas Frenzel
Vorwerk 9 · 09514 Lengfeld
www.gasthof-forsthaus.com
Öffnungszeiten:
Donnerstag bis Montag
9 – 21 Uhr
Dienstag und Mittwoch auf Anfrage
- Gaststätte Kalkwerk

SEHENSWÜRDIGKEIT

- Kalkwerk Lengfeld
Kalkwerk 4a
09514 Lengfeld
Tel.: 03 73 67/2274
www.kalkwerk-lengfeld.de
Saison vom
1. April bis 31. Oktober
Orchideenblüte von
Juni – Juli

INTERESSANTES/
AUSSICHTSPUNKTE

- Burg Rauenstein
- 3 Talsperren:
Neunzehnhain I, Neunzehnhain II, Saldenbachtalsperre
- Oberammergauer Blick
- Judenstein
- Herders Ruh

AUSFLÜGE:

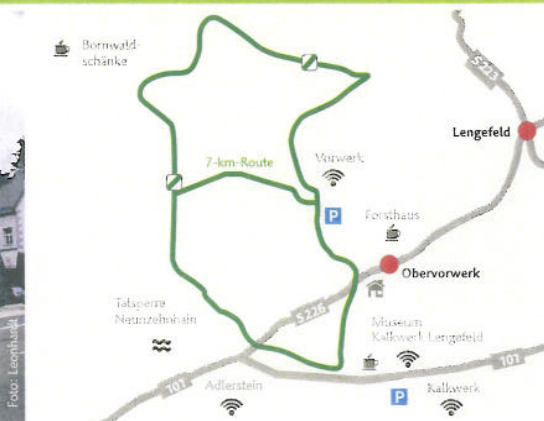
- Augustusburg
- Ölmühle Pockau
- Amtsfischerei Pockau
- Strobels Mühle
- Mit der Erzgebirgsbahn durchs Flöhatal

37. BERGBAULEHRPFAD RUND UM LENGFELD

▶ G11



Technisches Denkmal Kalkwerk



Beginnen Sie Ihren Aufenthalt mit einer Führung im Kalkwerk. Hier lässt sich der Abbruch des Kalksteins bis ins 16. Jahrhundert zurückverfolgen. Anschließend begeben Sie sich auf den Bergbaulehrpfad auf den Spuren des Kalkabbaus, vorbei am Weißen Ofen und Erdbrennöfen und genießen dabei die Natur. Anreise ist mit der Erzgebirgsbahn möglich, dann weiter mit dem Bus bis zum Kalkwerk.

Markierung: **Schwierigkeit:** mittel

Route: Rundwanderweg Bergbaulehrpfad
7 km (verkürzt) und 13 km (normal)
Gehzeit etwa 2 – 3 Stunden

Info: Tourist-Info Lengfeld
Markt 1 · 09514 Lengfeld
Tel.: 03 73 67/33366
www.lengfeld.de
tourismus@lengfeld.de

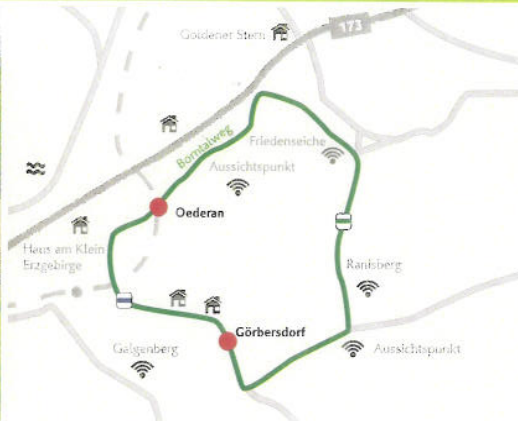


38. BERGBAUGESCHICHTE ERWANDERN!

► E11



Blick auf Oederan



Start der Wanderung ist am Klein Erzgebirge, hier können Sie sich im Ranis Holzkunsthause über die Bergbaugeschichte der Region informieren. Durch den Stadtpark gehen Sie zum Stadtwald. Über den Borntalweg und dem ehemaligen Erbstollen »Neuerbaut Oederan« gelangen Sie zum Hauptwanderweg. Vorbei an der Friedenseiche führt der Weg zum Ranis.

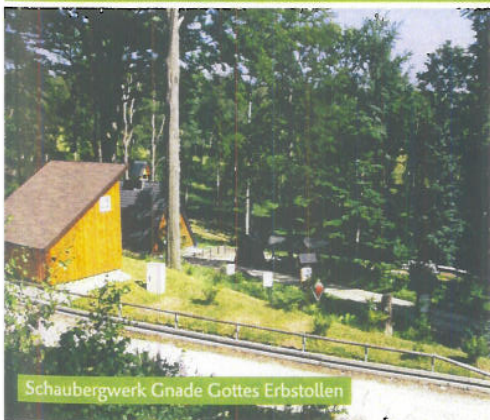
Markierung: **Schwierigkeit:** mittel
Route: Stadtpark über Stadtwald, Borntalweg, Hauptwanderweg, Friedenseiche, Ranis, Görbersdorf und zurück nach Oederan, ca. 10 km, Gehzeit 2 Stunden
Info: Stadtinformation Oederan
 Tel.: 03 72 92/2 71 28
 inf.sv@oederan.de
 www.oederan.de

TIPPS

- Miniaturausstellung Klein Erzgebirge – über 200 Sehenswürdigkeiten des Erzgebirges mit mehr als 1000 sich bewegenden Figuren
- web MUSEUM OEDERAN – zweihundert Jahre Webgeschichte zum Anschauen und Anfassen, altes Handwerk wird hier lebendig
- Dorfmuseum Gahlenz – selten gewordene Zeitzeugen stehen hier für das Leben auf dem Lande, wie es vor allem von der Mitte des 19. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts Tag für Tag zu meistern war
- Familien- und Erlebniswelt Oederan – Spielplatz der Generationen mitten im Stadtzentrum
- Erlebnisbad Oederan – Erlebnisbecken mit zwei 70-m-Rutschen, Wildwasserkanal, 3-m-Sprungturm, verschiedene Sportanlagen – immer ein Vergnügen

39. WANDERLEHRPFAD ZUM BERGBAU UND HÜTTENWESEN

► H12



Schaubergwerk Gnade Gottes Erbstollen



14 Stationen mit Informationstafeln, Museum Olbernhau, Gnade Gottes Erbstollen, Mundloch des Hand Gottes Stollen, Kirche Oberneuschönberg, Saigerhütte mit Kupferhammer und weiteren über 20 erhaltenen Gebäuden aus dem 16. Jahrhundert, Schauwerkstätten, Fortuna Stollen und Nikolai Stollen in Tschechien informieren Sie auf Ihrer Wanderung.

Markierung: Informationstafeln
Schwierigkeit: mittel
Route: Teil 1: Markt – Gnade Gottes Erbstollen – Saigerhütte, ca. 4,5 km, Gehzeit etwa 1 Stunde
 Teil 2: Saigerhütte – Brandov – Nikolai Stollen
 Hora Svate Kateriny – Fortuna Stollen
 Deutschkatharinenberg, ca. 8 km, Gehzeit etwa 2 Stunden
Info: IG Bergbau & Mineralien Olbernhau & Umgebung e.V.
 Blumenauer Straße 4 · 09526 Olbernhau
 Tel.: 03 73 60/3 50 36 · Fax: 03 73 60/3 52 70
 verein@bergbau-live.de · www.bergbau-live.de

TIPPS

- Museum Olbernhau am Markt mit mechanischen Heimatbergen, Dampfmaschine, Besiedlungs- und Kirchengeschichte, Volkskunstsaal mit 3,20 m hoher Pyramide
- Schaubergwerk Gnade Gottes Erbstollen – die beschwerliche Arbeit der Bergleute live erleben – Führungen zu festen Terminen bzw. nach Vereinbarung
- Museum Saigerhütte mit Kupferhammer, Ausstellung, Schauwerkstätten, Gastronomie uvm.

40. OLBERNHAUER BERGBAU UND VERHÜTTUNG

▶ H12



Eingang zur Saigerhütte



Eindrucksvolle Tour auf den Spuren des Bergbaus in Olbernhau. Unbedingt stoppen Sie in der historischen Saigerhütte, dem Bergbaustollen Gnaden Gottes, dem Rittergut und dem Stadtmuseum Olbernhau einlegen. Eindrucksvolle Stadtansichten von Olbernhau erhalten Sie während der Rundwanderung.
>> Tour 6 vom Hotel Saigerhütte

Markierung: Ortsrundwanderweg    
Schwierigkeit: leicht
Route: vom Wanderparkplatz Saigerhütte über Wanderkreuzung Hand, Markt Olbernhau, Frankenwarte und Rothenthal zurück, etwa 18 km, Gehzeit etwa 4 Stunden ohne Stopps
Info: Hotel Saigerhütte * * * s
Brit & Markus Gorny
In der Hütte · 09526 Olbernhau
Tel.: 03 73 60/7 87-0 · Fax: 03 73 60/7 87-50
info@saigerhuette.de · www.saigerhuette.de

TIPPS

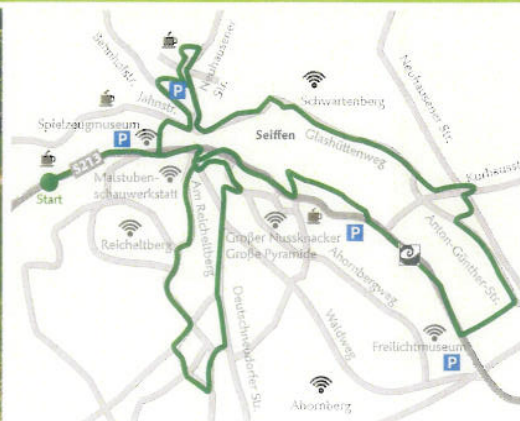
- Saigerhütte Olbernhau – Denkmalareal mit musealen Einrichtungen, Hammerwerk, Schauwerkstätten, Spielhaus und gastronomischen Einrichtungen
- Bergwerk Gnade Gottes Erbstollen
- Heimatmuseum Olbernhau an der Stadtkirche
- Aussichtspunkt Anton Günther Stein

41. ERLEBNISPFAD »HISTORISCHES SEIFFEN«

▶ H13



Wanderpause im Freilichtmuseum



Dieser thematische Rundgang lädt dazu ein, Seiffen auf historischen Pfaden abzuschreiten. Entlang der Route entdecken Sie geschichtsträchtige Bauwerke, Werkstätten sowie Persönlichkeiten und genießen die reizvolle Erzgebirgslandschaft rund um das Spielzeugdorf.

Markierung:  
Schwierigkeit: mittel
Route: Rundweg beginnend an der Hauptstraße über die Ortsteile Oberseiffenbach, Heidelberg und Steinhübel zurück ins Ortszentrum, 18 km, Gehzeit etwa 3–4 Stunden
Info: Tourist-Information Seiffen
Hauptstraße 95
09548 Kurort Seiffen
Tel.: 03 73 62/84 38
fv-amt.seiffen@t-online.de
www.seiffen.de · www.seiffen-aktivurlaub.de

TIPPS

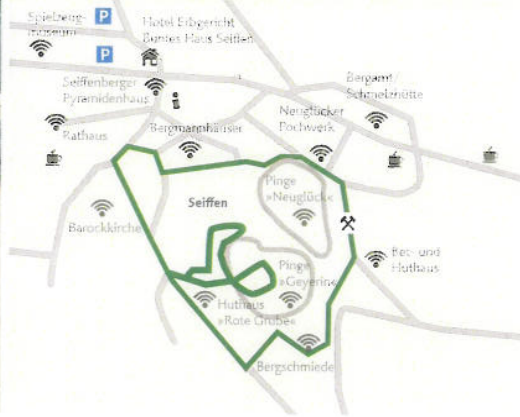
SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Erzgebirgisches Spielzeugmuseum
- Erzgebirgisches Freilichtmuseum
- Barocke Rundkirche
- Sommerrodelbahn
- Haus der Modelleisenbahnen
- Schwarzenberg

42. HISTORISCHER BERGBAUSTEIG ▶ H13



Führung entlang des Bergbausteiges



Dieser Bergbausteig mit seinen 20 Stationen, an denen sich jeweils ein Schild in Form eines »Deutschen Türstockes« mit genauer Beschreibung zum betreffenden Standort befindet, gewährt einzigartige Einblicke in die Bergbaugeschichte und bezaubert mit dem phantastischen »Bingenblick« über Seiffen.

Markierung: ✖ **Schwierigkeit:** mittel **Route:** Rundweg beginnend an der Deutschneudorfer Straße (oberhalb der Kirche) – An der Binge, Gehzeit etwa 1,5 Stunden **Info:** Tourist-Information Seiffen Hauptstraße 95 09548 Kurort Seiffen Tel.: 03 73 62/84 38 fv-amt.seiffen@t-online.de www.seiffen.de · www.seiffen-aktivurlaub.de

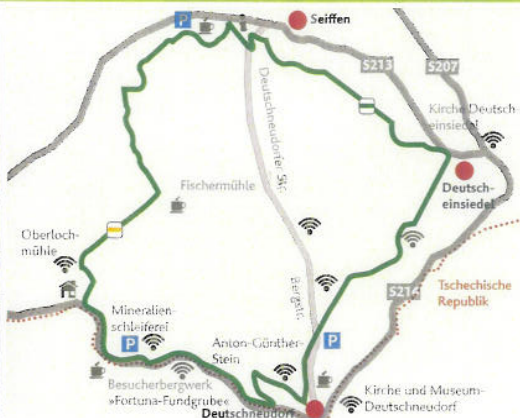
TIPPS

- Barocke Rundkirche nach dem Vorbild der Dresdner Frauenkirche
- Erzgebirgisches Spielzeugmuseum
- Erzgebirgisches Freilichtmuseum

43. SEIFFEN – DEUTSCHNEUDORF – DEUTSCHEINSIEDEL – SEIFFEN ▶ H13



Abenteuer Bergwerk Bernsteinzimmer



Start und Ende der Tour ist die Seiffener Kirche. Sie führt vorwiegend auf Waldwegen über Oberseiffenbach, Deutschkatharinenberg, Deutschneudorf zurück nach Seiffen. Sie erhalten überraschende Einblicke und herrliche Ausblicke auf das Erzgebirge. Neben den vielfältigen Naturerlebnissen erleben Sie auch Geschichte und Handwerk hautnah.

Markierung: ☺ **Schwierigkeit:** mittel **Route:** Seiffener Kirche über Oberseiffenbach, Deutschkatharinenberg, Deutschneudorf und zurück, ca. 15 km Streckenlänge, Gehzeit 3,5 Stunden **Info:** Gemeindeverwaltung Deutschneudorf Bergstraße 9 09548 Deutschneudorf www.pro-tourismus-deutschneudorf.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Die erste Wanderkapelle im sächsischen Erzgebirge
- Besucherbergwerk
- Mineralienwerkstatt
- Schauwerkstätten
- und mehrere stilvoll restaurierte erzgebirgische Dorfensembles

GIPFELGLÜCK.

Touren zu Türmen und Aussichtspunkten

Die Mühen des Aufstiegs belohnt das Erzgebirge mit fantastischen Rundblicken auf idyllische Landschaften. Gratis dazu gibt es spannende Geschichten und Hintergründe zu den jeweiligen Aussichtspunkten. Nur Mut! Von oben betrachtet sieht alles noch eindrucksvoller aus.



* WANDERURLAUB GANZ OBEN – ENTDECKEN SIE DIE GIPFEL DES ERZGEBIRGES

▶ J9



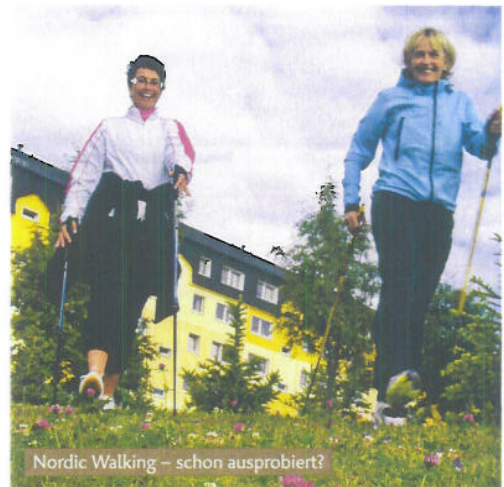
Spaß garantiert – ob zu Fuß oder zu Rad



Kurort Oberwiesenthal mit Blick auf den Fichtelberg



Wohnbeispiel für ein Familienapartment



Nordic Walking – schon ausprobiert?

Für Naturgenießer und Erholungsuchende bietet Oberwiesenthal die passende Kulisse: Um die höchste Stadt Deutschlands vereinen sich endlose Rad- und Wanderwege, unberührte Berglandschaft sowie zahlreiche Stätten des traditionellen Handwerks und ehemaligen Bergbaus. Fahren Sie mit der Schmalspurbahn und der Fichtelberg Schwebebahn oder unternehmen Sie länderübergreifende Ausflüge zur tschechischen Seite des Erzgebirges. Nach einem erlebnisreichen Tag erwarten Sie im Ferienpark Oberwiesenthal großzügige familienfreundliche Apartments und kulinarische Köstlichkeiten im hoteleigenen Restaurant.

* Unser spezielles Reiseangebot für Sie

- 4 Tage im großen und komfortabel ausgestatteten Apartment classic
- 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Vitalecke von Sachsenmilch
- 3 x leckeres Lunchpaket
- 3 x Abendessen als Menü oder kalt-warmes Themenbuffet inkl. je einem 0,2 l Softgetränk
- 1 Wanderkarte für das Fichtelberg- und Keilberggebiet
- 1 Kaffeegedeck nach Tagesangebot in unserer Coffee Bar Lounge kiwis am Marktplatz von Oberwiesenthal
- Bettwäsche und Handtücher als Erstausstattung, Endreinigung, Energiekosten

Preis pro Person bei 2er Belegung im Apartment classic schon ab 109 €* Verlängerungsnacht pro Person schon ab 38 €

* Preis saisonabhängig. Angebot nach Verfügbarkeit und zzgl. Kurtaxe. Tägliche Angebote.

Kinderermäßigung mit 2 Vollzahlern:

- unter 6 Jahren frei
- unter 12 Jahren 50 % ermäßigt
- unter 14 Jahren 30 % ermäßigt

Informationen & Buchung

Ferienpark Oberwiesenthal
Werner-Seelenbinder-Str. 46
09484 Kurort Oberwiesenthal
Tel.: 03 73 48/1 26 60 · Fax: 03 73 48/2 01 13
info@ferienpark-oberwiesenthal.de
www.ferienpark-oberwiesenthal.de



* 3 BERGE AN EINEM TAG – GIPFELGLÜCK IM OSTERZGEBIRGE

▶ G15



Hotel Lugsteinhof



Hotelschwimmhalle



Wanderung mit dem Förster



Geisingberg

Für alle kleinen und großen »Gipfelstürmer«! Genießen Sie phantastische Aussichten - erleben Sie Natur pur – entdecken Sie die Schönheiten unserer Region ...

Willkommen im Hotel Lugsteinhof – im Wanderparadies Osterzgebirge – fast 900 m über NN. Hier finden Sie Ruhe und Entspannung, sportliche Betätigung und kulturelle Abwechslung.

Alles unter einem Dach: 100 Zimmer, Restaurants, Hotelbar, Schwimmbad mit Whirlwannen, Finnische- und Softdampfsauna, Infrarotkabine, Massage, Solarien, Salzgrotte, Billard, Kegelbahn, Tischtennis-/Fitnessraum.

* WANDERWOCHE IM LUGSTEINHOF

- 4 x ÜF im DZ
- 1 x Begrüßungstrunk, 1 Wanderkarte p.Zi., 1 Leihbademantel, 1 Lunchpaket
- Gef. Tageswanderung freitags Start 9.30 Uhr ab Hotel »3-Berge-Wanderung« (Ostern bis Oktober)
- inkl. Schwimmbad, TT-/Fitnessraum, Saunen, IR-Kabine
- 150 €/Person/Aufenthalt, EZZ 8 €/Person/Nacht
- Kinderermäßigungen: 100 % (Kinder bis 6 J.), 50 % (Kinder von 7 – 16 J.) jeweils im Zimmer der Eltern (zubuchbar: HP 15 €/Person/Tag, Kinder bis 6 J. frei, 7 – 16 J. 7,50 €/Kind/Tag)

* »AUF LUGI'S SPUREN« – FAMILIENWANDERWOCHE

- 7 x ÜF
- für 2 Erw. + max. 2 Kinder bis 16 J.
- 1 x Wanderkarte p.Zi., 2 x Lunchpaket
- 1 Std Kegel (1 Bahn) für die Familie
- Gef. Tageswanderung freitags Start 9.30 Uhr ab Hotel »3-Berge-Wanderung« (Ostern bis Oktober)
- inkl. Schwimmbad, TT-/Fitnessraum, Saunen, IR-Kabine
- 485 € pro Familie (zubuchbar: HP 15 €/Person/Tag, Kinder bis 6 J. frei, 7 – 16 J. 7,50 €/Kind/Tag)
- Buchbar: Karfreitag bis Oktober

Informationen & Buchung

Hotel Lugsteinhof * * * s

Neugeorgenfeld 36

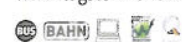
01773 Altenberg/OT Zinnwald

Tel.: 03 50 56/3 65-0

Fax: 03 50 56/3 65-55

info@lugsteinhof.de

www.lugsteinhof.de



* WANDERN OHNE GEPÄCK ÜBER TAFELBERGE – STANDQUARTIERWANDERN IM OBEREN ERZGEBIRGE



Schloss Schlettau



Wandern im Erzgebirge



Pöhlberg bei Annaberg-Buchholz



Fichtelbergbahn

Bei Ihrer Wanderung erklimmen Sie in 4 Tagen 4 Berge und genießen dabei wundervolle Ausblicke. Wie riesige Aussichtsplattformen überragen die Tafelberge »Bärenstein«, »Pöhlberg« und »Scheibenberg« die Täler und Orte der Erlebnisheimat Erzgebirge. Der vierte im Bunde ist der »Fichtelberg«. Ganz bequem bringt Sie morgens ein Wandertaxi zum Ausgangspunkt der Tagestouren. Ausgerüstet mit Wanderkarte und Streckenbeschreibung führt der Rückweg über die Plateaus der Basalt-Berge. An einem Ruhetag können Sie mit der ErzgebirgsCard die Region erkunden.

Buchbar: April – Oktober

* LEISTUNGEN

Pauschalarrangement

- 7 Tage (alle 4 Wanderungen)
 - 6 ÜN/Frühstück im DZ in komfortablen Beherbergungseinrichtungen
 - inkl. Gepäcktransfer, Wanderkarte, Wegbeschreibung, 1 Tag zur freien Verfügung, Wandernadel + inklusive Zusatzleistung: ErzgebirgsCard* (Gültigkeit 4 Tage) mit Freizeitführer
- ab 233 €/Person
(Einzelzimmeraufschlag: 60 €)

Kurz-, Wochenend- und Feiertagsarrangement

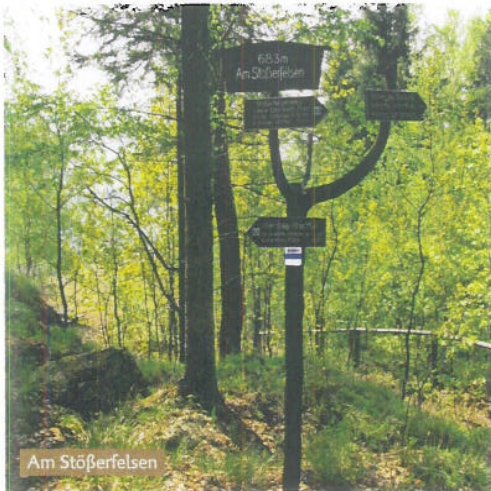
- 3 ÜN/Frühstück im DZ in komfortablen Beherbergungseinrichtungen
 - inkl. Gepäcktransfer, Wanderkarte, Wegbeschreibung, 1 Tag zur freien Verfügung, Wandernadel + inklusive Zusatzleistung: ErzgebirgsCard* (Gültigkeit 2 Tage) mit Freizeitführer
- ab 163 €/Person
(Einzelzimmeraufschlag: 30 €, Fakultativ: Lunchpaket)

* Die ErzgebirgsCard bietet in ca. 100 Einrichtungen kostenlosen Eintritt. Diese Karte kann natürlich an einem Verlängerungstag genutzt werden.

Informationen & Buchung

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Adam Ries Straße 16
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 037 33/1 88 00-0
Fax: 037 33/1 88 00-20
info@tourismus-erzgebirge.de
www.tourismus-erzgebirge.de

* DACHS STATT DAX – EINSTEIGEN UND ABSCHALTEN AUF DEM KAMMWEG ERZGEBIRGE-VOGTLAND



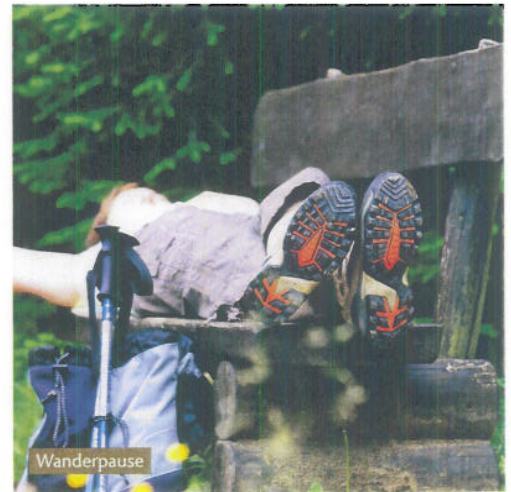
Am Stößerfelsen



Blick vom Bärenstein



Am Auersberg



Wanderpause



Über 289 km führt der Qualitätswanderweg von Altenberg-Geising bis nach Blankenstein in Thüringen. Der anspruchsvolle Weg verläuft über die höchsten Gipfel des Erzgebirges und Vogtlandes (z.B. Fichtelberg 1215 m, Auersberg 1019 m, Schneckenstein 883 m). Unberührte Natur, tolle Landschaft, seltene Tiere und Pflanzen lassen sich quer durch den Naturpark Erzgebirge/Vogtland entdecken. Mehr als 23 Museen, Schauwerkstätten und unzählige Bergbauzeugnisse findet der Wanderer direkt am Weg. Von Mai bis Oktober lädt der Kammweg zum Wandervergnügen entlang des böhmisch-sächsischen Gebirgskamms ein.

* WANDERN OHNE GEPÄCK AM KAMMWEG

Wir helfen gern bei der Planung der Etappen und Buchung von Geising – Schöneck in komfortablen Hotels und gemütlichen Pensionen. (Preise inkl. Gepäcktransfer, Kartenmaterial, Wegbeschreibung und Erzgebirgscard mit Freizeitführer, optional Lunchpaket, Rücktransfer)

Kammwochen

- 13 ÜN/Frühstück im DZ
ab 490 €/Person (Einzelzimmeraufschlag: 130 €)

Kammwoche

- 6 ÜN/Frühstück im DZ
ab 298 €/Person (Einzelzimmeraufschlag: 60 €)

Kamm ganz kurz

- 3 ÜN/Frühstück im DZ
ab 163 €/Person (Einzelzimmeraufschlag: 30 €)

Weitere Informationen zum Qualitätsweg Kammweg

- Im Internet unter: www.kammweg.de
- Übersichtskarte, M 1 : 200.000, mit Ausflugszielen
- Wanderführer mit Etappenbeschreibung, Wanderurlaubsangebote, Servicetipps
- Kammweg Wanderkarte, M 1 : 25.000
ISBN: 978-3-89920-658-6
Preis: 8,95 €

Informationen & Buchung
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
 Adam-Ries-Straße 16
 09456 Annaberg-Buchholz
 Tel.: 0 37 33/1 88 00-0
 Fax: 0 37 33/1 88 00-20
 info@tourismus-erzgebirge.de
 www.tourismus-erzgebirge.de

WANDERN NACH GANZ OBEN UND GANZ UNTEN ▶ J9



Direkt am Waldrand gelegen, laden wir Sie zu einem erholsamen Urlaub ein. Genießen Sie herzliche familiäre Gastlichkeit und starten Ihre Touren direkt vor unserem Haus.

LEISTUNGEN

- 4 Übernachtungen im DZ inkl. Frühstück vom Buffet
- Nutzung der Saunalandschaft mit Finnischer Sauna, Thermium und großzügigem Liegebereich
- Wanderkarte und genaue Tourenbeschreibung für 2 wunderschöne Wanderungen zu 2 prächtigen Aussichtstürmen
- 2 x voller Proviantrucksack (Rucksack leihweise)
- Unterirdische Führung im ältesten Schaubergwerk Sachsens »Herkules Frisch Glück«
- Sächs. Prinzenraubgeschichte inkl. Köhlerträne
- Erleben Sie das Erzgebirge in Miniatur in unserer Heimätecke »Am Seifenbach«

169 €/Person im DZ, Buchbar von März bis Oktober



Informationen & Buchung

**Hotel und Restaurant
Köhlerhütte-Fürstenbrunn**
Am Fürstenberg 7
08344 Grünhain-Beierfeld/
OT Waschleithe
Tel.: 037 74/15 98-0
info@koehlerhuetten.com
www.koehlerhuetten.com



»UNTERWEGS IM OBEREN ERZGEBIRGE« ▶ J9



Verbringen Sie erholsame und erlebnisreiche Urlaubstage in der gemütlichen Atmosphäre unserer Pension im Herzen von Oberwiesenthal. Entdecken Sie auf Ihren Wanderungen die reizvolle Natur des oberen Erzgebirges.

LEISTUNGEN

- 7 Übernachtungen im DZ mit Du, WC, Radio, Kabel-TV, Tel.
- Begrüßungsschnaps, Obst, Mineralwasser bei Anreise auf dem Zimmer
- Tägl. Frühstücksbuffet mit Obst u. Müslietee; So Sektfrühst.
- Lunchpaket vom Frühstücksbuffet
- Täglich Abendessen mit 3-Gänge-Wahlmenü
- Wanderkarte und Wegetipps
- 1 x Stadtführung mit anschließender Wanderung

249 €/Person im DZ, 50 € EZ-Zuschlag

Kinderermäßigungen und Gruppenangebote auf Anfrage
Auch als 3- oder 5-Tages-Arrangement buchbar



Informationen & Buchung

**Gasthaus – Pension »Herberger«
»Zur Schachtelbud«**
Karlsbader Straße 24
09484 Kurort Oberwiesenthal
Tel.: 03 73 48/86 91
Fax: 03 73 48/86 00
info@schachtelbud.de
www.schachtelbud.de



WANDERN IM ERZGEBIRGE ▶ J9



Deutschlands höchstgelegene Stadt bietet Ihnen, mit direktem Einstieg ins Wandernetz und in die Schönheit der Natur, alles was das Herz von Naturliebhabern höher schlagen lässt.

LEISTUNGEN

- Übernachtung inklusive reichhaltiger Halbpension
- geführte Wanderungen (laut Wochenprogramm)
- Super Badespaß im Hotelschwimmbad (20x10 m)
- Kidsclub Programme, hoteleigener Spielplatz mit Trampolin, Extra: Kids Playworld indoor
- Steakrestaurant AZado – Erzgebirgshütte »Pistenblick« – direkt an den Wanderwegen & Skipisten gelegen

ab 49 €/Person im DZ Classic

ab 54 €/Person im DZ Panorama

jeweils EZ-Zuschlag pro Tag 15 €

ab 65 €/Person im DZ Studio

EZ-Zuschlag pro Tag 25 €

Buchbar: März bis November 2012



Informationen & Buchung

AHORN Hotel Am Fichtelberg * * * s
Hotel Am Fichtelberg Oberwiesenthal
Betriebs GmbH & Co.KG
Karlsbader Straße 40
09484 Oberwiesenthal
Tel.: 03 73 48/1 78 30
Fax: 03 73 48/1 78 31
reservierung@hotel-am-fichtelberg.de
www.hotel-am-fichtelberg.de



BERGHOTEL »DREI BRÜDER HÖHE« ► H11



Zwischen Marienberg und Wolkenstein bietet das 3 Sterne »Superior« Hotel abseits von Hektik und Verkehr einen idealen Ausgangspunkt für Wanderungen direkt am Bergwanderweg Eisenach-Budapest und dem E3-Wanderweg.

LEISTUNGEN

- 4 x Übernachtung im 3 Sterne Superior Hotel
- 4 x Frühstücksbuffet mit regionalen Fruchtsäften, hausgemachten sowie regionalen und vitalen Produkten
- Begrüßungstrunk
- 3 x Lunchpaket zum selbst zusammenstellen
- auf Wunsch Transferleistung
- Kartenmaterial und Wandervorschläge
- Wir verleihen auch GPS-Geräte mit ausgearbeiteten Wanderrouten.

148 €/Person im DZ; 172 €/Person im EZ



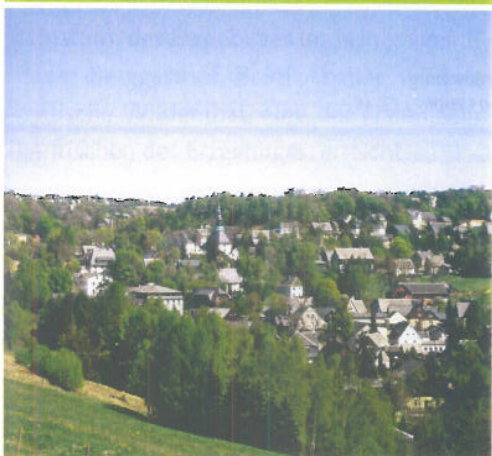
Informationen & Buchung

Berghotel »Drei Brüder Höhe« *s**

Drei Brüder Höhe 1
09496 Marienberg
Tel.: 03735/600-0
Fax: 03735/600-50
info@3bh.de
www.3bh.de



WANDERURLAUB IN SEIFFEN ► H13



Wir laden Sie herzlich zum Wandern mit fantastischen Ausblicken am Kamm des mittleren Erzgebirges mit Höhen zwischen 600 und 1200 m NN rund um Seiffen ein.

Einstieg in den Kammweg Vogtland-Erzgebirge, Fernwege E3 und EB möglich.

LEISTUNGEN

- 5 ÜN mit Frühstück und Halbpension
- Sekt zur Begrüßung
- 3 x Lunchpaket
- Kartenmaterial und Wegbeschreibung
- Eintrittskarten Museum

255 €/Person im DZ

285 €/Person im EZ



Informationen & Buchung

FLAIR Hotel Seiffener Hof * * *

H. + A. Neubert GbR
Hauptstraße 31
09548 Kurort Seiffen
Tel.: 037362/13-0
Fax: 037362/13-13
hotel@seiffener-hof.de
www.seiffener-hof.de



BEI NUSSKNACKERS DAHEIM... ► H13



Natur genießen und Seiffener Handwerkskunst erleben im traditionsreichsten Gasthaus im Ortszentrum des Spielzeugdorfes.

LEISTUNGEN

- 3 Übernachtungen im Komfortzimmer incl. reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Obstkorb 1 Flasche Wasser bei Anreise
- tägl. Lunchpaket zur freien Entnahme vom Frühstücksbuffet
- 1 x 4 Gang-Spielzeugmachermenü
- detaillierte Wanderkarte GPS-Touren zum Download im Hotel

145 €/Person im DZ

165 €/Person im EZ



Informationen & Buchung

Hotel Erbgericht »Buntes Haus«

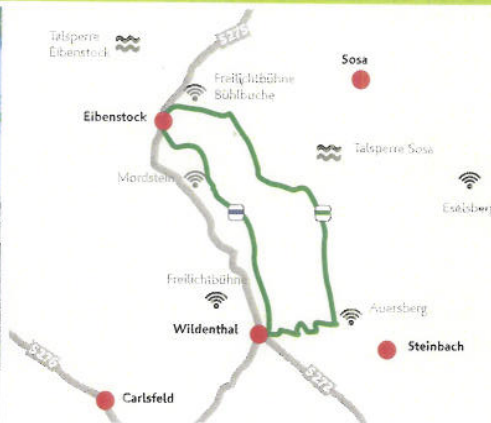
Familie Weiß
Hauptstraße 94
09548 Kurort Seiffen
Tel.: 037362/776-0
Fax: 037362/776-60
buntes-haus@erzgebirgshotels.de
www.erzgebirgshotels.de



46. VON EIBENSTOCK ZUM »ZWEITHÖCHSTEN« SACHSEN ▶ J7



Aussichtsturm und Berggasthof Auersberg (1018 m)



Der Aufstieg zum 1018 m hohen Auersberg führt von Norden sprichwörtlich über die »Himmelsleiter«. Belohnt werden Sie mit einem Ausblick vom ältesten steinernen Aussichtsturm des Erzgebirges und einem gemütlichen Berggasthof. Beim Abstieg wird das idyllische Wildenthal, eine der ersten Sommerfrischen des Erzgebirges, erreicht.

Markierung: teilweise Kammweg **Schwierigkeit:** anspruchsvoll **Route:** von Eibenstock (Tourist-Service-Center) zum Auersberg (1018m) und über Wildenthal zurück, Gehzeit etwa 3–4 Stunden **Info:** Tourist-Service-Center Eibenstock
Tel.: 03 77 52/22 44
touristinformation@eibenstock.de
www.eibenstock.de

TIPPS

- Auersberg (1018 m) mit Aussichtsturm (umfassende Aussicht), Berggasthof mit Übernachtungsmöglichkeit (14 Zimmer), Souvenirkiosk, subalpiner Kräutergarten, forstbotanischer Bergwaldgarten, Spielplatz
- ehemalige Hammerwerksge-meinde Wildenthal mit Parkanlage, Spielplatz, Heimatausstellung im »Saafnlobhaus«
- weitere Einkehrmöglichkeiten in Wildenthal (Hammerschänke, Schmugglerstub')
- in Eibenstock: Badegärten mit Saunawelt, Reitanlage mit Reithalle, Wurzelrudis Erlebniswelt, Hallenminigolf mit Pit-Pat und Kegeln, Stickereischauwerkstatt, Aussichtsturm auf dem Bühl

47. WANDERUNG ZUM GLEESBERG (593 METER) ▶ H8



Gaststätte und Aussichtsturm Gleesberg



Vom Vereinshaus der Auer Schützengesellschaft und des Bergbauvereines »Parkschlösschen« am Fuße des Heidelsberges wandern Sie teilweise am Floßgraben entlang zum Gleesberg, der 593 Meter hoch ist. Dort erwartet Sie eine Gaststätte und ein Aussichtsturm.

Markierung: EB-Weg, Floßgrabenweg **Schwierigkeit:** erst leicht dann mittel bis schwer **Parken:** unterer Festplatz, oberhalb Vereinshaus **Route:** Vereinshaus über Gleesberg, Kurbad Schlema, Aue und zurück; Wanderwege, Straßen, ca.13 km, Gehzeit 3 Stunden **Info:** Stadtinformation Aue
Goethestraße 5
08280 Aue
Tel.: 03771/281125 · Fax: 03771/281234
stadtinformation@aue.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Gleesberg mit Turm – St. Nicolaikirche Aue
- In der Nähe des Vereinshauses ist der Besuch des Auer Stadtmuseums, des Vestenburger Stolln und der »zoo der minis« zu empfehlen.

WANDERVERANSTALTUNGEN

- jährlich im Februar »Schneekristall« (ESV-Lok und EZV Aue)

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- Gaststätte Gleesberg, Gaststätte »Thüringer Klaus«
- Kurbad Schlema, Hotel »Blauer Engel« Aue

KARTE

- Wanderkarte WK 25, Blatt 13 (Ausschnitt)

48. WANDERUNG ZUM SPIEGELWALD

▶ H8



Aussichtsturm Spiegelwald



Der König-Albert-Turm oder auch Spiegelwaldturm in Grünhain-Beierfeld ist mit 31,5 m in einer Höhe von 728 m über NN einer der höchsten Aussichtstürme des Erzgebirges und bietet einen einmaligen Rundblick über das Erzgebirge. Auf dem Rückweg kommen Sie am Reichenbachstolln mit Kneipp-Anlage vorbei.

Schwierigkeit: leicht bis schwer



Parken: Stadionvorplatz oder Parkplatz an der B 169
Route: ca. 200 m vor dem Stadion

Wanderwege, Straßen Stadionvorplatz über »Spiegelwaldbaude«, Einsiedel (714 m), KuttENZEHE und zurück, etwa 22 km
Gehzeit 5,5 Stunden

Info: Stadtinformation Aue

Goethestraße 5
08280 Aue
Tel.: 03771/281125 · Fax: 03771/281234
stadtinformation@aue.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Erzgebirgsstadion Aue mit Blick nach Löbnitz,
- »Spiegelwaldturm« wunderbare Fernsicht, KuttENZEHE

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- »Stadionblick« Aue (kein Ruhetag)
- »Spiegelwaldbaude«

KARTEN

- WK 25, Blätter 13 und 14, Dr. Barthel Verlag 1:35000 = Aue, Schneeberg Lichtenstein

49. RUNDWANDERWEG VON LAUTER AUF DIE MORGENLEITHE

▶ 18



Berggaststätte »Morgenleithe«



Die Wanderung startet in Lauter am Rathaus und folgt der Goethestraße bis zur Conradswiese, von da an gehen Sie abwärts zum Tränktrögel über die Berggaststätte Morgenleithe in Richtung Hinterhenneberg zum Hotel »Danelchristelgut« und von dort aus zurück zum Rathaus.

Markierung: ohne Markierung: europ. Fernwanderweg, EB Eisenach-Budapest

Schwierigkeit: mittel

Route: Rathaus über Waldschulheim (645 m), Aussichtsturm »Morgenleithe«, Heimatecke und zurück, ca. 13 km

Info: Stadtinformation der Stadt Lauter

Hermann-Uhlig-Platz 1 · 08312 Lauter
Tel.: 03771/7031-30 · Fax: 03771/7031-21
m.schneider@lauter-sachsen.de
www.lauter-sachsen.de

TIPPS

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- Berggaststätte »Morgenleithe«
- Landgasthaus »Zur Morgenleithe« (Pollermann)
- Hotel & Restaurant »Danelchristelgut«

SEHENSWÜRDIGKEIT

- denkmalgeschütztes Bauensemble Kirche-Pfarramt-Kantorei

50. PANORAMAWEG SCHWARZENBERG

▶ 18



Blick auf Schwarzenbergs Wahrzeichen



Eine abwechslungsreiche Rundwanderung rund um die Perle des Erzgebirges über die schönsten Aussichtspunkte Schwarzenbergs, vorbei an Schloss, St. Georgenkirche und Deutschlands zweitgrößter Freilichtbühne, der Waldbühne Schwarzenberg.

Markierung: mit Zusatz
Schwierigkeit: mittel (Treppenanstiege)
Parken: Parkplatz am Hammerweg
Route: Start/Ziel: Parkplatz am Hammerweg/Schrägaufzug Schwarzenberg, Straßen und Waldwege, ca. 11 km, Gehzeit etwa 2–3 Stunden
Info: Schwarzenberg-Information
 Oberes Tor 5 · 08340 Schwarzenberg
 Tel.: 03774/22540 · Fax: 03774/20258
 touristinformation@schwarzenberg.de
 www.schwarzenberg.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Schloss Schwarzenberg mit Museum Schloss Schwarzenberg und Klöppelschule
- St. Georgenkirche
- Glockenspiel Meissner Porzellan
- Denkmalgeschützte Altstadt
- Krauss-Pyramide (nur zur Weihnachtszeit)
- Schrägaufzug Schwarzenberg
- Erzgebirgische Schnitzausstellung Harry Schmidt

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- Steigerstube
- Gartenheim »Rosental«
- Cafe Faber
- Gasthaus zur Sonne
- Hotel & Restaurant Ratskeller

SONSTIGES

- Eisenbahnlehrpfad
- Industrielhrpfad art-technica
- Lehrpfad »Schwarzenberg unbesetzt«

MALERISCHES PÖHLWASSERTAL

51. MALERISCHES PÖHLWASSERTAL

▶ 18



Idyllische Natur und besondere Sehenswürdigkeiten – die perfekte Kombination



Herrliche Rundwanderung von Pöhla nach Grünstädtel und zurück mit wunderschönen Aussichten ins malerische Pöhlwassertal, vorbei an beeindruckenden Zeitzeugen der Bergbaugeschichte – sehenswert und aussichtsreich!

Markierung: mit Zusatz
Schwierigkeit: mittel (ca. 430 m Steigungen)
Parken: Parkplatz am ehem. Rathaus Pöhla/Gemeindezentrum
Route: Start/Ziel: Gaststätte Vogelbeerschänke, Straße, Waldwege, Schotter, etwa 14 km, Gehzeit 3–4 Stunden
Info: Schwarzenberg-Information
 Oberes Tor 5 · 08340 Schwarzenberg
 Tel.: 03774/22540 · Fax: 03774/20258
 touristinformation@schwarzenberg.de
 www.schwarzenberg.de

WANDERVERANSTALTUNGEN

- Wanderwochen echt-erzgebirge im Mai und September
- Wanderungen und Nordic Walking Treffs des SV Fortuna Pöhla e.V. (montags)
- Frühlingsspaziergänge Sachsen im Mai

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- Vogelbeerschänke Pöhla
- Ephraimhaus Pöhla (ca. 400 m)
- Landgasthof Neitzsch Grünstädtel

SONSTIGES

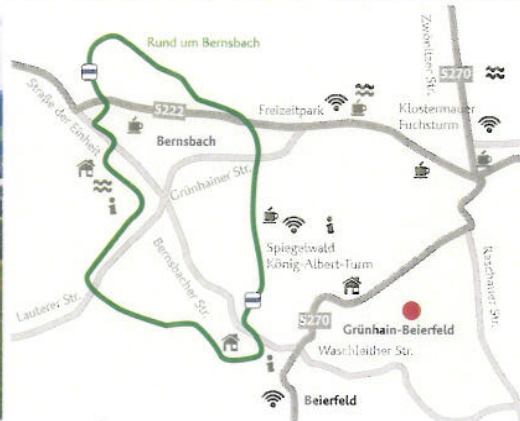
- Bergbaulehrpfad Pöhla – Rittersgrün
- Europäischer Fernwanderweg E3 nach Schwarzenberg und Markersbach
- PSW Markersbach

52. PANORAMARUNDWEG RUND UM BERNSBACH

▶ 18



Von vielen Stellen lässt sich die gute Aussicht genießen

**Markierung:** **Schwierigkeit:** mittel**Route:** König-Albert-Turm über Beierfeld, ST Sonnenleithe, Bernsbach, König-Albert-Turm, ca. 10 km, Gehzeit etwa 2 Stunden**Info:** Tourismus-Zweckverband Spiegelturm
Informationszentrum König-Albert-Turm
Tel.: 03774/640744
post@spiegelwald.de · www.spiegelwald.de

TIPPS

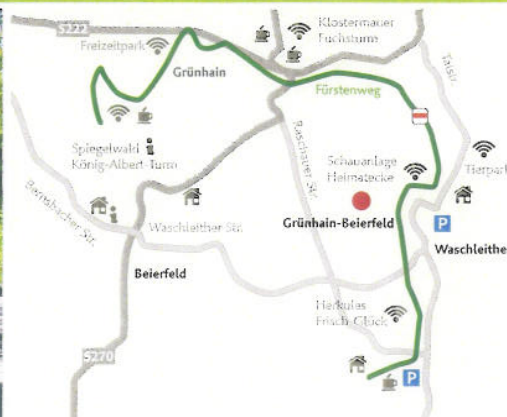
- moderne Kegelsportanlage
- Freizeitbad
- Salzerdenkmal

53. FÜRSTENWEG

▶ 19



Der Fürstenberg – Schauplatz sächsischer Geschichte

**Markierung:** **Schwierigkeit:** leicht**Route:** Rundweg: König-Albert-Turm über Beierfeld, Waschleithe, Grünhain zurück zum König-Albert-Turm, ca. 12 km, Gehzeit etwa 2 Std.**Info:** Tourismus-Zweckverband Spiegelturm
Informationszentrum König-Albert-Turm
Tel.: 03774/640744
post@spiegelwald.de · www.spiegelwald.de

TIPPS

- Obelisk zum sächsischen Prinzenraub
- Historische Köhlerstube
- Schaubergwerk »Herkules-Frisch-Glück«

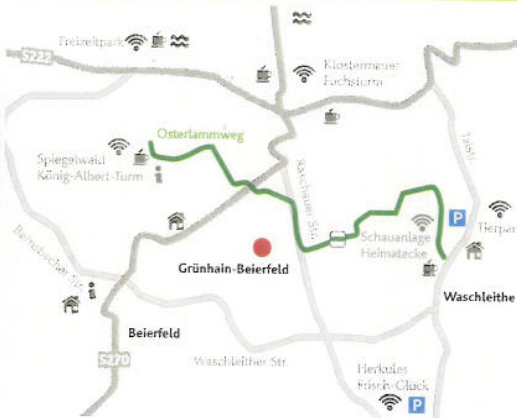
Auf fürstliche Spuren begeben Sie sich vom König-Albert-Turm nach Waschleithe zum historischen Fürstenberg. Dort, wo 1455 ein Köhler den sächs. Prinzen Albrecht aus der Hand des Ritters Kunz von Kauffungen befreite, erinnern heute ein Obelisk und die historische Köhlerhütte an dieses Ereignis.

54. OSTERLAMMWEG

▶ 19



Eine Wanderung nach Waschleithe



TIPPS

- Schauanlage »Heimatecke«
- Multimediatierpark

Vom 728 m hohen Spiegelwald führt der Weg talwärts ins idyllische Waschleithe. Benannt nach dem alten Grubenfeld »Osterlamm«, endet der Weg direkt am Parkplatz des gleichnamigen Landhotels. Von hier sind es nur wenige Meter bis zur beliebten Miniaturschauanlage »Heimatecke« und zum Natur- und Wildpark.

Markierung: **Schwierigkeit:** leicht**Route:**

König-Albert-Turm über Beierfeld, Waschleithe, ca. 9 km, Gehzeit etwa 2 Stunden

Info:

Tourismus-Zweckverband Spiegelwald
 Informationszentrum König-Albert-Turm
 Tel.: 03774/640744
 post@spiegelwald.de · www.spiegelwald.de

55. OSWALDTALWEG

▶ 19



Viele Sagen ranken sich um die »Dudelskirche« (Oswaldtal)



TIPPS

- Ruine der Kirche St. Oswald – »Dudelskirche«
- Barbara-Uttmann-Denkmal
- Elterlein
- Schatzstein

Traumhafte Panoramablicke auf enge Täler und markante Berge des Erzgebirges erwarten Sie auf dem ersten Streckenabschnitt. Nach Erreichen des idyllischen Oswaldtals führt der Weg vorbei an sagenumwobenen Orten, artenreichen Bergwiesen und liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern in Richtung Elterlein.

Markierung: **Schwierigkeit:** mittel (Sportwanderung)**Route:**

Rundweg: König-Albert-Turm über Beierfeld, Waschleithe, Elterlein, Grünhain, König-Albert-Turm, ca. 25 km, Gehzeit etwa 6 Stunden

Info:

Tourismus-Zweckverband Spiegelwald
 Informationszentrum König-Albert-Turm
 Tel.: 03774/640744
 post@spiegelwald.de · www.spiegelwald.de



Weitere Wanderungen unter www.erzgebirge-tourismus.de

56. ZISTERZIENSERWEG

▶ 19



Followen Sie den Spuren der Grünhainer Mönche



Reizvolle Naturerlebnisse, historische Zeitzeugen und jede Menge Hintergrundinformationen zur Grünhainer Klostergeschichte erwarten Sie auf dieser Tour. Vom König-Albert-Turm führt der Zisterzienserweg rund um den Gotteswald über Grünhain wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Markierung: **Schwierigkeit:** leicht
Route: Rundweg: König-Albert-Turm über Grünhain und zurück, 19 km, Gehzeit etwa 4 Stunden
Info: Tourismus-Zweckverband Spiegelwald
Informationszentrum König-Albert-Turm
Tel.: 037 74/6407 44
post@spiegelwald.de · www.spiegelwald.de

TIPPS

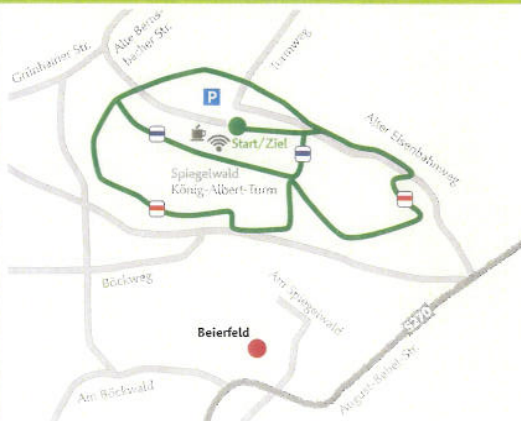
- Überreste des Zisterzienserklosters mit historischer Klostermauer und Fuchsturm
- Klosterbrunnen
- Postmeilensäule
- Freizeitpark mit Naturbad
- Skaterbahn
- Minigolf- und Kegelsportanlage
- Caravanstellplatz

57. RUNDWANDERUNG UM DEN SPIEGELWALD

▶ 18



Eine erlebnisreiche Wanderung – nicht nur für Kinder



Gleich zwei Rundwanderwege führen vom König-Albert-Turm in nördliche Richtung um den Spiegelwald. Wanderer können zwischen einer kleinen und großen Route wählen. Beide Wegstrecken führen entlang eines Waldökolehrpfades, bieten herrliche Ausblicke auf den Erzgebirgskamm und sind bestens für Familien geeignet.

Markierung: **Schwierigkeit:** leicht
Route: Rundweg um den Spiegelwald, 2 bzw. 4 km, Gehzeit etwa 0,5 Stunden bzw. 1 Stunde
Info: Tourismus-Zweckverband Spiegelwald
Informationszentrum König-Albert-Turm
Tel.: 037 74/6407 44
post@spiegelwald.de · www.spiegelwald.de

TIPPS

- barrierefreier Aussichtsturm »König Albert«
- Waldökolehrpfad
- St. Nicolai Kirche Grünhain
- Peter-Pauls-Kirche Beierfeld
- DRK-Museum Beierfeld
- Alte Lok am Bahnhof Beierfeld

58. AUFSTIEG ZUM SCHEIBENBERG AUF DEM BASALTPFAD

▶ 19



»Orgelpfeifen« am Scheibenberg



Um die herrlich Aussicht vom oberen Bergrundgang und vom Aussichtsturm zu genießen, beginnen Sie Ihre Wanderung an den Orgelpfeifen. Vorbei am ND Kanzel, über Zahnsteig erreichen Sie das Bergplateau. Nach der Ersteigung des Aussichtsturmes haben Sie einen herrlichen Rundblick über das Erzgebirge.

Markierung:

Schwierigkeit: mittel, ca. 300 Stufen am Zahnsteig
Route: Lehrpfad am Geotop »ND Kanzel am Scheibenberg« über Scheibenberg mit Berggasthaus und Aussichtsturm mit Turmstübel, Anschluss an den Europäischen Wanderweg E3
 Gehzeit etwa 1 Stunde

Info: Stadtverwaltung Scheibenberg
 Rudolf-Breitscheid-Str. 35
 09481 Scheibenberg
 Tel.: 03 73 49/6 63-0 · Fax.: 03 73 49/6 63-21
 www.scheibenberg.de

TIPPS

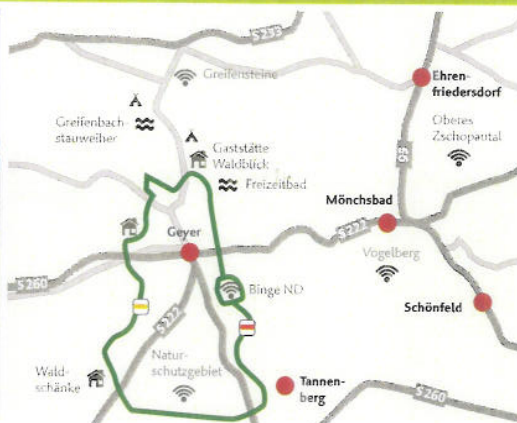
- Aussichtsturm auf dem Scheibenberg
- Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg
- Nationaler Geotop Scheibenberg mit Basaltwand Orgelpfeifen
- Veranstaltungen auf dem Sommerlagerplatz mit Sprungschanzen
- beleuchteter Rodelhang
- historische Stadtanlage

59. PANORAMAWANDERUNG RUND UM GEYER

▶ H9



Blick zum Erzgebirgskamm von Geyer



Die Berghäupter des Erzgebirgskammes grüßen, wenn Sie zum Berggasthaus Kapellenstein wandern. Greifensteine und Pöhlberg sind zum Greifen nahe. Nach dem NSG Lohnbachtal, beeindruckt uns das Wahrzeichen von Geyer – die Binge. Eine Führung durch den Krater könnte diese Tour zum Abschluss krönen.

Markierung:

Schwierigkeit: mittel
Route: Beginn Freizeitbad über Berggasthaus Kapellenstein, Gaststätte Waldschänke, Lohnbachtal, Huthaus, Gaststätte Waldblick, ca. 14 km, Gehzeit etwa 3 Stunden

Info: Tourist-Information Geyer
 Altmarkt 1 · 09468 Geyer
 Tel.: 03 73 46/1 05-21 oder -22
 www.stadt-geyer.de

TIPPS

- Turmmuseum in sieben Etagen
www.stadt-geyer.de
- Naturdenkmal Binge mit Lehrpfad (eingestürztes Zinnstockwerk)
- Freizeitbad Greifensteine mit Riesenrutsche
- NSG Lohnbachtal Orchideenblüte Mai

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- Berggasthaus Kapellenstein (Ruhetag Montag)
- Gaststätte Huthaus (Ruhetag Montag, Di 12 – 14 Uhr geöffnet)
- Gaststätte Waldblick (Ruhetag Montag)

60. RINGWEG THUM

▶ H10



Blick auf Thum



Entdecken Sie bei dieser Wanderung mit leichtem Anstieg und einigen Stufen die wunderschöne Lage von Thum. Idyllisch gelegen und umgeben von Wäldern. Genießen Sie die schöne Aussicht über die Stadt vom Urlauberpark am Greifensteinwald und von der Bastei mit ihren Aussichtsfelsen aus.

Markierung:
Schwierigkeit: leicht mit mittlerem Anstieg, 110 m Höhendiff.
Route: Neumarkt Thum, Fußweg nach Auerbach, Urlauberdorf – Schutzhütte, Stadtpark, Überquerung B 95, Herolder Straße, Aufstieg Bastei, Aussichtspunkt Georgstein (Funkmast), Bergstraße, Rathausplatz; Gehzeit 2,5 Stunden
Info: Touristinformation Haus des Gastes
 Neumarkt 4 · 09419 Thum
 Tel.: 03 72 97/7 69 28-0 (Fax: -10)
 volkshaus-thum@t-online.de
 www.stadt-thum.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN

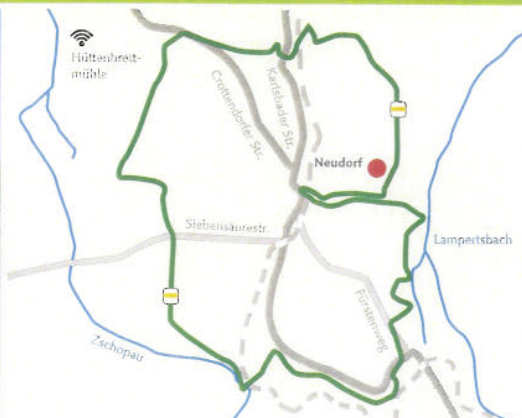
- Tiergarten Thum
- Bergbaulehrpfad Thum
- Jahnsbach
- Herold
- Lehrpfad Thumer Schmalspurnetz
- Schnitzmuseum Jahnsbach

61. SIEBEN BERGE AUF EINEN STREICH – RUND UM NEUDORF

▶ J10



Blick auf Neudorf



Sieben Berge sind im Auf- und Ab der Wanderung zu erklimmen. Herrliche Ausblicke auf den Erzgebirgskamm und Einblicke in das obere Sehmatal belohnen die kleinen Aufstiegs-mühen. Die Runde lässt sich wunderbar individuell variieren, kürzen oder ergänzen.

Markierung: und Schilder »Rund um Neudorf«
Schwierigkeit: mittel, ca. 150 m Höhendifferenz
Route: Rundwanderung um den Sehmataler Ortsteil Neudorf und Kretscham-Rothensehma, ca. 12,5 km, Gehzeit etwa 4,5 Stunden (ganze Runde inkl. Zuweg)
Info: Gästeinformation Sehmatal
 Tel.: 03 73 42/1 60 40
 tourismus@sehmatal.de · www.sehmatal.de

TIPPS

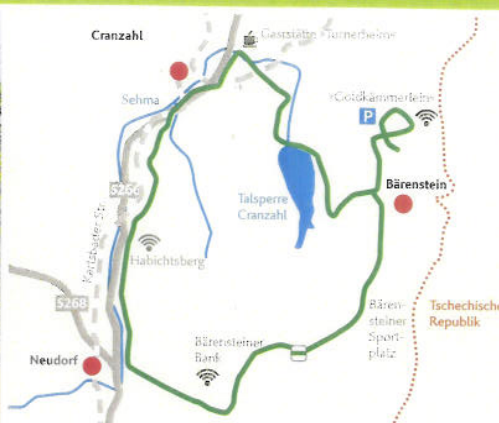
- Schauwerkstatt
 »Zum Wehrichkarzl«
 Karlsbader Straße 189
 09465 Sehmatal-Neudorf
 Tel.: 03 73 42/81 58
- Neudorfer Suppenmuseum,
 Karlsbader Straße 171
 09465 Sehmatal-Neudorf
 Tel.: 03 73 42/1 60-40 oder 45
- Kinderspielplatz und Mini-golfanlage am Parkplatz und Haltepunkt der Fichelbergbahn
 »Vierenstraße«
- Nachbildung Cheopspyramide in Kretscham-Rothensehma
- Likörfabrik Sonntag
 Karlsbader Straße 85
 Sehmatal-Neudorf
 Tel.: 03 73 42/73 64

62. DAMPFEISENBAHN UND WANDERSTOCK ZUM BÄRENSTEIN

▶ J10



Blick über Sehmatal-Neudorf zum Bärenstein (898 m)



BUS (BAHN)

Von Sehmatal-Cranzahl führt der Weg über die Talsperre Cranzahl auf den »Bärenstein« (898 m) und weiter ins Suppen- und Wehrichkarzland nach Neudorf. Ob Sie mit der Bimmelbahn zurückfahren oder auf dem Erlebnispfad Bimmelbahn zurückwandern – Spaß macht Beides.

- Markierung:** Örtliche Wegweisung, Beschilderung Erlebnispfad-Bimmelbahn
- Schwierigkeit:** mittel, ca. 260 m Höhendifferenz
- Route:** Sehmatal-Cranzahl über Talsperre, Bärenstein, Sehmatal-Neudorf etwa 17 km (incl. Rückwanderung von Neudorf-Cranzahl), Gehzeit 5,5 Stunden etwa 10 km (Rückfahrt ab Neudorf mit Bahn) Gehzeit 3 Stunden
- Info:** Gästeinformation Sehmatal
Tel.: 03 73 42/1 60 40
tourismus@sehmatal.de · www.sehmatal.de

TIPPS

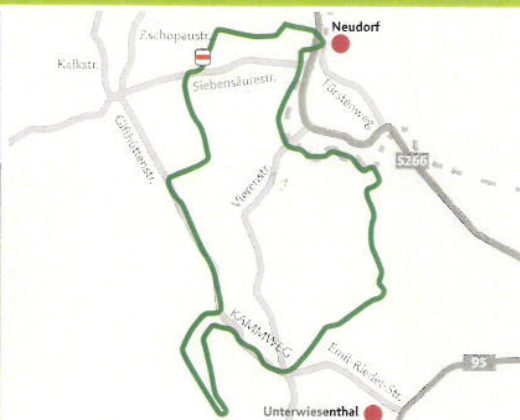
- Berg- und Berggaststätte Bärenstein
Bergstraße 18
09471 Bärenstein,
Tel.: 03 73 47/82 24
- Mini-Erlebniswelt am Erlebnispfad Bimmelbahn, Karlsbader Streaße 93
09465 Sehmatal-Cranzahl
Tel.: 03 73 42/76 43
- Filzschuh-Hersteller Viehtrift Nr. 5
Sehmatal-Cranzahl
Tel.: 03 73 42/82 56
- Trinkwassertalsperre Cranzahl
Talsperrenstraße
Sehmatal-Cranzahl
- Dampfbetriebene Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal (täglich nach Fahrplan) alias »Fichtelbergbahn«
Tel.: 03 73 48/15 10
- Sehmataler Handwerkermarkt Dorfstraße 44
09465 Sehmatal-Cranzahl
Tel.: 03 73 42/76 03

63. AUF DAS DACH DER SACHSEN

▶ J10



Blick über Neudorf zum »Fichtelberg« 1215 m



BUS (BAHN)

Von Sehmatal-Neudorf geht es hoch hinaus auf den »Fichtelberg« in 1214,79 m Höhe. Vom »Dach der Sachsen« haben Sie eine herrliche Aussicht. Für den Rückweg können Sie ein Stück dem KAMMWEG Erzgebirge-Vogtland und dem Erlebnispfad-Bimmelbahn folgen und gelangen so zurück ins Sehmatal.

- Markierung:** Örtliche Wegweisung, KAMMWEG- und Erlebnispfad-Bimmelbahn-Beschilderung
- Schwierigkeit:** schwer, etwas 500 m Höhendifferenz
- Route:** Sehmatal-Neudorf über Siebsäure, Fichtelberg, Kretscham-R. und zurück, ca. 20 km, Gehzeit etwa 6,5 Stunden
- Info:** Gästeinformation Sehmatal
Tel.: 03 73 42/1 60 40
tourismus@sehmatal.de · www.sehmatal.de

TIPPS

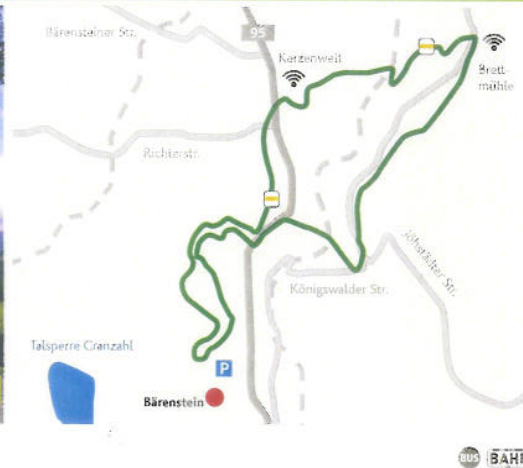
- Schauwerkstatt »Zum Wehrichkarz«
Karlsbader Straße 189
09465 Sehmatal-Neudorf
Tel.: 03 73 42/81 58
- Neudorfer Suppenmuseum
Karlsbader Straße 171
09465 Sehmatal-Neudorf
Tel.: 03 73 42/1 60-40 oder -45
- Dorfkirche von 1599 in Neudorf
- Hochmoor an der Siebsäure bei der Waldgaststätte Siebsäure
- Fichtelberghaus und Wetterwarte mit botanischen Garten auf dem Fichtelbergplateau
- Fichtelbergschwabebahn – älteste Seilschwabebahn Deutschland
- Sehenswürdigkeiten der Stadt Kurort Oberwiesenthal
- Eisenbahnromantik pur auf der »Fichtelbergbahn«



64. BÄRENSTEIN – BRETTMÜHLE – KÜHBERG – BERG BÄRENSTEIN ▶ I10



Wanderparkplatz am »Berg Bärenstein«, Fichtelbergmassiv



Vom Wanderparkplatz am »Bärenstein« gehen Sie zum »KAMMWEG« und auf diesem hinab ins Pöhlbachtal bis zur »Brettmühle« nach Königswalde. Auf der anderen Talseite führt der Weg über die »Kerzenwelt« zurück bis zum »KAMMWEG«. In die andere Richtung laufend wird der »Bärenstein« (898 m) erklommen.

- Markierung:** örtliche Wegweiser, KAMMWEG-Markierung
- Schwierigkeit:** mittel, ca. 320 m Höhendifferenz
- Route:** Bärenstein über Pöhlbachtal, Königswalde, OT Brettmühle, Kühberg, Berg Bärenstein, ca. 12,5 km, Gehzeit 4,5 Stunden
- Info:** Gästebüro Bärenstein
Oberwiesenthaler Straße 14
09471 Bärenstein
Tel.: 03 73 47/8 09 50
rc-gaestebuero-baerenstein@t-online.de
www.baerenstein-erzgebirge.de

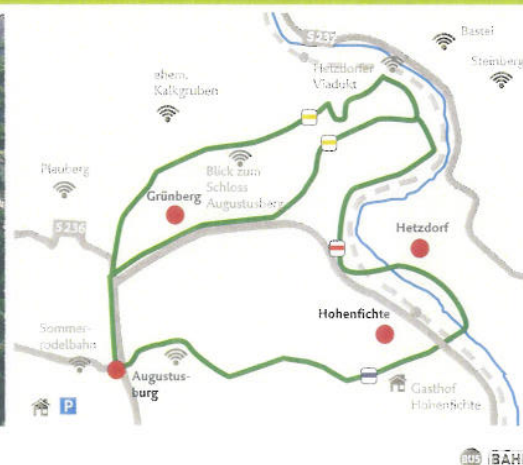
TIPPS

- Berg- und Berggaststätte Bärenstein
Bergstraße 18
09471 Bärenstein
Tel.: 03 73 47/82 24
- Heimat- und Weihnachtsberg im Sächsischen Haus in Bärenstein
Tel.: 03 73 47/184 10
- Fußgänger- und Pkw-Übergang nach Weipert (Tschechien) im Zentrum von Bärenstein

65. RUNDWANDERWEG ZUM HETZDORFER VIADUKT ▶ F11



Hetzdorfer Viadukt



Zum und über den Hetzdorfer Viadukt, 1992 als Verkehrsanlage außer Betrieb genommen, führt ein beliebter Wanderweg, von dem aus sich immer wieder schöne Sichtbeziehungen zum Schloss Augustusburg, der »Krone des Erzgebirges« bieten. Der Rundweg kann als kurze und lange Variante gewandert werden.

- Markierung:** (kurze Variante), (lange Variante)
- Schwierigkeit:** leicht (kurze Variante), mittel (lange Variante)
- Route:** von Augustusburg (Parkplatz oder Drahtseilbahn) zum Viadukt und zurück (ca. 9 km, Gehzeit, etwa 2 Stunden) oder über Hohenfichte (überdachte Holzbrücke) zurück (ca. 12 km, Gehzeit etwa 3 Stunden)
- Info:** Fremdenverkehrsamt Augustusburg
Tel.: 03 72 91/3 95 50
info@augustusburg.de
www.augustusburg.de

TIPPS

- Schloss Augustusburg mit Motorradmuseum, Kutschenmuseum, Jagdtier- und Vogelkundemuseum und Ausstellung zur Schloss- und Jagdgeschichte
Schlosskerker, Adler- und Falkenhof, Aussichtsturm mit Galerie
- Drahtseilbahn Erdmannsdorf-Augustusburg
- Augustusburger Freizeitzentrum mit Sommerrodelbahn, Minigolf, großem Kinderspielplatz
- überdachte Holzbrücke in Hohenfichte
- H0-Modellbahnanlage (nur Sa/So/Feiertag)

66. BERGAUF ZUR »KRUNE DES ERZGEBIRGES« UND INS ZSCHOPAUTAL ▶ F11



Schutzhütte zum Aussichtsfelsen »Kunnerstein«



Anspruchsvoll aber lohnenswert ist das Erklimmen des Schellenberges im Augustusburger Land bis zum Schloss Augustusburg. Der dortige Aussichtsturm sowie interessante Aussichtspunkte und Plätze auf der Strecke laden zum Verweilen ein.

Markierung: **S235** **BAHN**

Schwierigkeit: mittel, etwa 230 Meter Höhendifferenz von Erdmannsdorf (Haltepunkt oder Parkplatz) über den Bärengartenweg zum Schloss Augustusburg und über den Kunnerstein nach Hengersdorf zum Haltepunkt zurück, ca. 8 km, Gehzeit etwa 2,5 Stunden

Info: Fremdenverkehrsamt Augustusburg
Tel.: 03 72 91/3 95 50
info@augustusburg.de
www.augustusburg.de

TIPPS

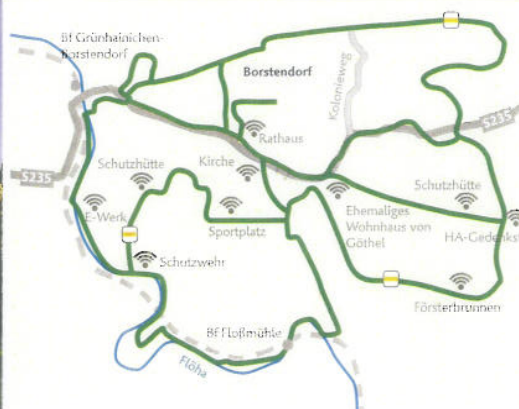
SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Schloss Augustusburg mit Motorradmuseum, Kutschenmuseum, Jagdtier- und Vogelkundemuseum und Ausstellung zur Schloss- und Jagdgeschichte, Schlosskerker, Adler- und Falkenhof, Aussichtsturm mit Galerie
- Drahtseilbahn Erdmannsdorf-Augustusburg
- Augustusburger Freizeitzentrum mit Sommerrodelbahn, Minigolf, großem Kinderspielplatz
- überdachte Holzbrücke
- Stadtkirche St. Petri
- historische Altstadt

67. SCHACHWANDERWEG UM UND IN BORSTENDORF ▶ F11



Rathaus Borstendorf



Eingebettet in die wunderschöne Landschaft des Erzgebirges entdecken Sie den Schachwanderweg. Der Weg führt auf unterschiedlichen Routen durch und um den Ort Borstendorf. An historischen und markanten Punkten verweisen Schachfiguren auf die langjährige Tradition der Schachproduktion.

Markierung: **S235** **BAHN**

Schwierigkeit: mittel

Route: vom Bahnhof individuell zu wandern, ca. 20 km, Gehzeit etwa 5 Stunden

Info: Gemeindeverwaltung Borstendorf
Tel.: 03 72 94/12 21
gemeinde@borstendorf.de
www.borstendorf.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN

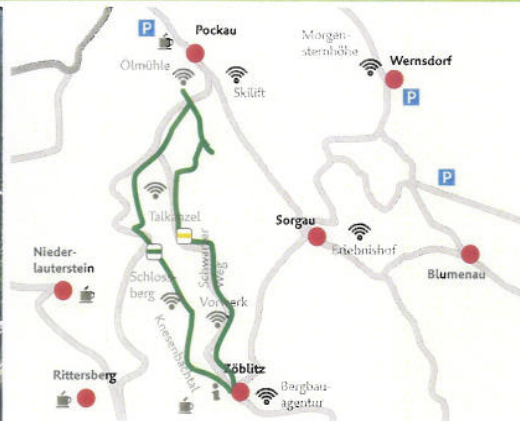
- Freibad Borstendorf
- Försterbrunnen
- Klassizistische weiße Dorfkirche Grünhainichen

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- Gasthof Oehmer
- Bistro Flössmühle
- Vereinsgaststätte Sportlerheim
- Gaststätte Fuchsbau (in Börnichen)

68. AUF DEM TALKANZELWEG ZU DEN »HOHEN STEINEN«

▶ G12



Freunde des alpinen Wandersports kommen bei dieser Tour voll auf ihre Kosten. Sie wandern auf bequemen Waldwegen über den alpinen Wandersteig und erklimmen den Aussichtsfelsen »Talkanzel«. Die Rücktour auf dem Panoramaweg »Schwarzer Weg« bietet tolle Fernsichten zum Erzgebirgskamm.

Markierung:

Schwierigkeit: mittel, Höhendifferenz etwa 150 m

Route: Parkplatz Rathaus Pockau, Flöhatalstraße, T.M Ölmühle, Marienberger Str., Talkanzel, Knesenbachtal, Zöblitz, Knesenbachbrücke im Tal, Vorwerk Zöblitz, Pockau, 15 km, Höhendifferenz etwa 150 m, Gehzeit etwa 4 Stunden

Info: Tourist-Information Pockau
Rathausstraße 10 · 09509 Pockau
Tel.: 03 73 67/3 13 19
touristinfo@pockau.de · www.pockau.de

TIPPS

- Talkanzel 560 m
- Witzberg/Friedrich-August-Höhe 485 m
- Hammelberg 514 m
- Mertensberg bei den Galloways ca.500 m
- Morgensternhöhe 563 m im OT Wernsdorf
- Steinhübel 598m im OT Forchheim
- CVJM Strobelmühle Pockau mit Kletterwelt Erzgebirge, Hochseilgarten und Indoor-Kletterhalle auch für Kinder geeignet
www.kletterwelt-erzgebirge.de

SEHENSWERTES IN POCKAU:

- Technisches Museum Ölmühle geöffnet: 15. Mai bis 15. Oktober
Mi 15–16 Uhr und Sa 9–11 und 14–16 Uhr
- Museum Kurfürstliche Amtsfischerei geöffnet: Di 15–17.30 Uhr
Sonderführung in beiden Museen nach Voranmeldung in der Tourist-Information Pockau
- Barockkirche mit Silbermannorgel im OT Forchheim
- Blumenpyramide im OT Wernsdorf

69. TOUR ZU ZWEI BERGGIPFELN

▶ H13



Wildromantische Tour auf gut ausgebauten Wegen durch das Schweinitztal zum Aussichtsturm »Jahnwarte« (716 m) in Katharinenberg (CZ) und zum Schwarzenberg (789 m) bei Seiffen. Tolle Fernsicht in die erzgebirgische Landschaft und gemütliche Einkehrmöglichkeiten. >> Tour 4 vom Hotel Saigerhütte.

Markierung:

Schwierigkeit: mittel

Route: von Olbernhau Saigerhütte über Katharinenberg, Deutscheinsiedel zum Schwarzenberg, Rücktransfer durch Hotel möglich, etwa 22 km, Gehzeit etwa 5,5 Stunden
Hotel Saigerhütte * * * s
Brit & Markus Gorny
In der Hütte · 09526 Olbernhau
Tel.: 03 73 60/7 87-0 · Fax: 03 73 60/7 87-50
info@saigerhuetten.de · www.saigerhuetten.de

TOUR ZU ZWEI BERGGIPFELN

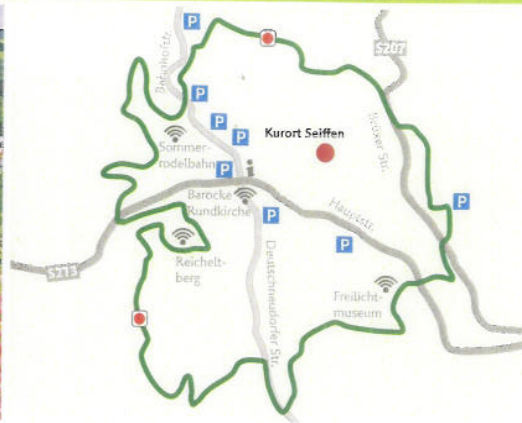
- Aussichtsturm Jahnwarte in Katharinenberg (CZ)
- Erzgebirgischer Gasthof Oberlochmühle
- Besucherbergwerk Fortuna Stollen »Bernsteinzimmer«
- Freilichtmuseum Seiffen mit historischer Drehbank

70. ÜBER DIE BERGE »RUND UM SEIFFEN«

▶ H13



Blick vom Reicheltberg



Traumhafte Aussichtspunkte und schattige Waldwege bietet Ihnen dieser insgesamt 21 km lange Rundwanderweg. Sie möchten die urige Erzgebirgswelt von oben bewundern? Dann erklimmen Sie während dieser Tour den Reichelt-, Ahorn- sowie den Schwarzenberg und Sie werden mit herrlichen Fernblicken belohnt!

- Markierung:**
- Schwierigkeit:** mittel bis schwer
- Route:** Rundweg entlang aller Ortsteile: Wettiner Höhe, Oberseiffenbach, Heidelberg, Steinhübel und zurück, ca. 21 km, Gehzeit ca. 5–6 Stunden
- Info:** Tourist-Information Seiffen
Hauptstraße 95 · 09548 Kurort Seiffen
Tel.: 03 73 62/84 38
fv-amt.seiffen@t-online.de
www.seiffen.de · www.seiffen-aktivurlaub.de

TIPPS

- Erzgebirgisches Freilichtmuseum
- Sommerrodelbahn, Modellbahnausstellung & Erlebnisspielplatz

71. PANORAMAWEG VON NEUHAUSEN

▶ G13



Blick zum Schwarzenberg 789 m



Der Rundweg führt durch abwechslungsreiche Landschaften rund um Neuhausen. Der Schwarzenberg stellt als herrlicher Aussichtspunkt mit Blick in die Weiten der Umgebung den Höhepunkt der Route dar. Beim Abstieg ins Ortszentrum erreichen Sie die herrliche Ortsansicht mit dem Wahrzeichen »Schloß Purschenstein«.

- Markierung:**
- Schwierigkeit:** mittel, 250 m Höhendifferenz
- Route:** siehe Broschüre Wandervorschläge »Natur pur auf dem Erzgebirgskamm«, etwa 11 km, Gehzeit 2,5 Stunden
- Info:** FVA Neuhausen
Tel.: 03 73 61/41 87
fremdenverkehrsamt-neuhausen@t-online.de
www.neuhausen-erzgebirge.de

TIPPS

- Erstes Nußknackermuseum Neuhausen
- Wildgehege am Goldhübel
- Aussichtspunkt Schwarzenberg
- Technisches Museum »Alte Stuhlfabrik«
- Erzgebirgische Glashüttenmuseum

TRÄUMEN UND GENIESSEN.

Kräuter und Kulinarisches



Herrlich, dieser Duft frischer Wiesen und blühender Gebirgskräuter! Im Erzgebirge ist er überall zu finden – auch in den heimischen Küchen. Dort entstehen Köstlichkeiten, deren gesunde Zutaten direkt aus dem Boden des Erzgebirges stammen.

* WANDERBARES ERZGEBIRGE AUF DEM KAMMWEG, FERNWANDERWEG E3, EB & WDE

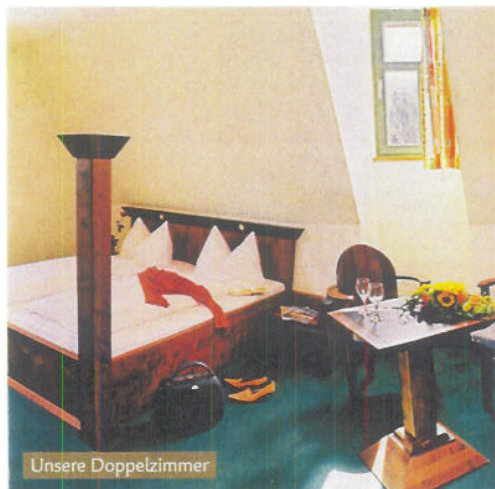
▶ H12



Hotel Saigerhütte



Restaurant Hüttenschänke



Unsere Doppelzimmer



Unser Team

Unser Hotel Saigerhütte ist das erste qualifizierte Hotel im Erzgebirge »Wanderbares Deutschland« und liegt direkt an den bekannten Fernwanderwegen und dem Qualitätswanderweg Kammweg, so daß dies der ideale Startpunkt für ausgiebige Wandertouren ist. Mit ausführlichem Kartenmaterial und unseren hauseigenen Touren erleben Sie die einzigartige Natur des reizvollen Erzgebirges auf Schritt und Tritt. Die Touren sind für einzelne Personen und auch für Gruppen durchführbar.

* WANDERBARES ERZGEBIRGE 4 ÜN

- 4 Übernachtungen im elegant eingerichteten Zimmer
- Begrüßungstrunk mit Ausgabe des Kartenmaterials und 7 Routenvorschlägen
- Schlemmen vom Frühstücksbuffet mit Vitalangebot
- 3 x Lunchpaket für die Wanderung zum Selberzusammenstellen
- auf Wunsch 3 x Transferleistung

ab 189 €/Person

100% Ermäßigung für die Kinder

(Reisen Kinder unter 12 Jahren mit, erhalten diese die Übernachtung und das Frühstück vom Buffet kostenfrei)

Buchbar: ganzjährig

Informationen & Buchung

Hotel Saigerhütte ***s

Brit & Markus Gorny

In der Hütte

09526 Olbernhau

Tel.: 03 73 60/7 87-0

Fax: 03 73 60/7 87-50

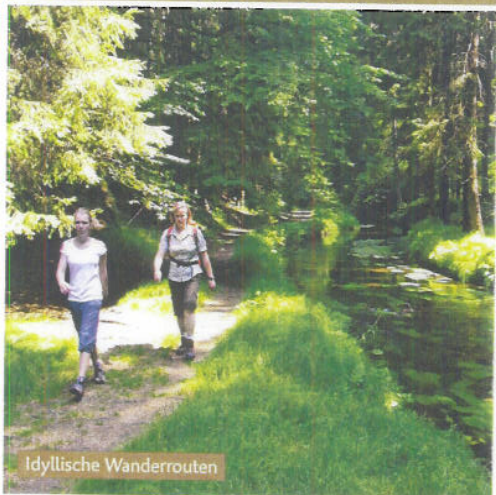
info@saigerhuette.de

www.saigerhuette.de

Weitere Premiumangebote unter www.erzgebirge-tourismus.de

* WANDERN, RADELN UND BIKEN – NATÜRLICH ... HERZLICH ... (ECHT)WUNDERBAR

▶ G15



Idyllische Wanderrouten



Tradition seit über 100 Jahren



Blühende Bergwiesen im Naturschutzgebiet »Geisingberg«



Berghotel Schellhas – am Fuße des Geisingberges

Direkt vom zertifizierten Wanderhotel Schellhas*** können Sie in die zauberhafte Landschaft des Osterzgebirges aufbrechen. Ein ausgezeichneter Ausgangspunkt für viele Rundwanderungen. Gleichzeitig kann es auch End- bzw. Startpunkt für eine »Kammwanderung Erzgebirge-Vogtland« sein.

Die 3-Berge-Wanderung führt Sie zur Geisinger Kohlhaukuppe über einmalige Trollblumenwiesen zum Kahleberg. Durch den Kurort Altenberg gelangen Sie auf den Geisingberg. Von dort sind es nur noch wenige Meter über die Orchideenwiesen zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderung.

* PAUSCHALARRANGEMENT

5 TAGE – »WANDERN UND GENIEßEN«

- 4 ÜN in einem Komfort-DZ
- reichhaltiges Frühstücksbuffet mit eigenen Produkten
- 4 x 3-Gang-Wahlmenü am Abend
- 1 x einheimischer Begrüßungstrunk
- 4 x Aronia-Wohlfühl-Saft
- 1 Wanderkarte pro Zimmer
- kostenfreie Sauna- und Tennisplatznutzung

189 €/Person (März, April und November 169 €)

* KURZ-ARRANGEMENT

3 TAGE – »ALLES OHNE STRESS«

- 2 ÜN in einem Komfort-DZ
- 2 x Verwöhnfrühstück (1 x mit Sekt)
- 1 x festliches 4-Gang-Menü am Abend
- 1 x 3-Gang-Wahlmenü am Abend
- 1 x einheimischer Begrüßungstrunk
- 1 Wanderkarte pro Zimmer
- kostenfreie Sauna- und Tennisplatznutzung

111 €/Person

Buchbar: April bis Oktober

Informationen & Buchung

Berghotel Schellhas ***
 Altenberger Straße 14
 Stadtteil Geising
 01778 Altenberg
 Tel.: 03 50 56/3460
 info@berghotel-schellhas.de
 www.berghotel-schellhas.de



BAD SCHLEMA – RADONHEILBAD IM ERZGEBIRGE

▶ H8



Ob Urlaub, Kur oder Wellnessaufenthalt – Bad Schlema hat für jeden Geschmack das richtige zu bieten. Aktive Erholung finden Sie auf Wanderstrecken verschiedenster Anforderungen.

LEISTUNGEN

- 6 ÜN mit Frühstück im Doppelzimmer in einem Privatquartier
- 3 Ganztagesbesuche für Bad, Saunalandschaft und Wellnessoase des Gesundheitsbades »ACTINON«
- Willkommensgetränk, 1 Kräuterbad, 1 Ganzkörpermassage mit Kräuteröl, 2 Kräuterstempelbehandlungen mit Kräuterstempel, 1 Rücken- u. Gesichtskräuterstempelmassage, 1 Rücken- u. Fußkräuterstempelmassage, 1 zünftiges Essen in einer Gaststätte im Ort, 1 Wanderkarte und Tipps zu möglichen Wanderstrecken, inkl. Kurtaxe

375 €/Person, Anreise: täglich, ganzjährig buchbar
(Bitte beachten Sie die Anmeldefrist von 3 Wochen!)
Buchungs-Nr. WB 009)



Informationen & Buchung

Gästeinformation Bad Schlema

Richard-Friedrich-Str. 18
08301 Bad Schlema
Tel.: 037 72/38 04 50
Fax: 037 72/38 04 53
gaesteinformation@kurort-schlema.de
www.kurort-schlema.de



GASTHOF BÄRENFELS

▶ G15



Willkommen im ersten Bio-zertifiziertem Gasthaus im Osterzgebirge! Ferien voller Leben, regional verwurzelt, liebevolle Details, nicht nur 1 freundliches Wort & Wellness für die Seele.

LEISTUNGEN

»Wanderurlaub«

- 6 Übernachtungen mit 3/4-Wohlfühlpension = Biofrühstück von Buffet
- Kaffeeklatsch (15–17 Uhr Kaffee/Tee & Kuchen/kl. Snacks/Tagessuppe)
- 3-Gänge-Abendmenü
- eine Wohlfühl-Entspannungs-Massage
- 1 Wanderkarte pro Zimmer und viele Routenempfehlungen
- 1 x Benutzung unseres Relax-Solariums oder Infrarotkabine

282 €/Person im DZ

330 €/Person im EZ – Verlängerung möglich!



Informationen & Buchung

Land-gut-Hotel

Gasthof Bärenfels * * *
Familie Julia & Jan Kempe
Alte Böhmisches Straße 1
01773 Altenberg/OT Kurort Bärenfels
Tel.: 03 50 52/2 28-0
Fax: 03 50 52/2 28-99
info@gasthof-baerenfels.de
www.gasthof-baerenfels.de



Der einfache Weg zum Glück



TOP TRAILS
OF GERMANY
Deutschlands beste Wanderwege

- ◆ Altmühltal-Panoramaweg ◆ Eifelsteig ◆ Goldsteig ◆ Rothaarsteig
- ◆ Harzer-Hexen-Stieg ◆ Hermannshöhen ◆ Saar-Hunsrück-Steig
- ◆ Kammweg Erzgebirge-Vogtland ◆ Rheinsteig ◆ Der Hochrhöner
- ◆ Westerwald-Steig ◆ Westweg-Schwarzwald

Die Top Trails of Germany – das sind DIE SPITZENWANDERWEGE in Deutschland! Wer gerne wandert und unterwegs ist in der Natur, für den sind diese Wanderwege ein Muss. Denn alle haben sich eines auf die Fahne geschrieben: WANDERN MACHT GLÜCKLICH – jeden auf seine Weise. Und um dieses Glück zu finden und zu erleben, sind dir die Top Trails gern behilflich. Tue etwas für Dich, sei aktiv und genieße!

alle Infos:
www.toptrails.de

72. BÄDERWEG – ZWISCHEN WARMBAD UND THERMALBAD WIESENBAD ▶ H10



Abkühlung im Wassertretbecken



Entlang der Himmelmühlenstraße und der Zschopau führt die Wanderung zum Ortsteil Himmelmühle und nach Schönbrunn. Hier haben Sie einen schönen Ausblick auf das Schloss Wolkenstein. Weiter geht es entlang des Zschopautales vorbei an interessanten Kletterfelsen. Vom Bahnhofsteilpunkt »Warmbad/Floßplatz« geht es leicht ansteigend weiter bis zum Kurort Warmbad.

Markierung: **Schwierigkeit:** leicht bis mittel
Route: Bäderweg – eine Verbindung zwischen den beiden Kurorten Warmbad und Thermalbad Wiesenbad, ca. 10 km, Gehzeit etwa 2,5 Stunden
Info: Thermalbad Wiesenbad · Gästebüro
 Tel.: 03733/5041488
www.wiesenbad.de
 Kurort Warmbad · Kur- und Gästeservice
 Tel.: 037369/15115
www.warmbad.de

TIPPS

- Der Bäderweg ist als Tour 3 auf der Wanderroutenkarte Thermalbad Wiesenbad zu finden (hell- und dunkelblaue Strichlinie)
- Für E-Rollstuhlfahrer bis Bahnhof Wolkenstein geeignet – Rückfahrt mit dem Zug bei Voranmeldung

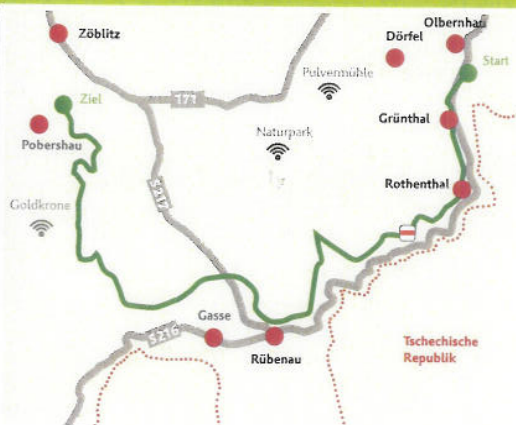
SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Thermalbad Wiesenbad – Ortsteil Himmelmühle: saniertes Mühlengebäude (15. Jh.) – heute Rasthaus und Pension sowie historisches Herrenhaus und Café »Rosenau«
- Wassertretbecken zwischen Himmelmühle und Niederau
- Ein Abstecher zum Schloss Wolkenstein ist für den guten Wanderer empfehlenswert.
- Abzweige zu Aussichtspunkten wie dem Ziegenfels oder der Wolkensteiner Schweiz sind möglich.
- Zwischen Wolkenstein und Floßplatz befinden sich direkt am Wegesrand die Kletterfelsen.

73. WANDERUNG DURCH DAS BEKANNTE SCHWARZWASSTERTAL ▶ G12



Relaxen in der Saigerhütte



Natur pur verspricht diese Wanderung oberhalb des Natzschungstales bis Rübenau, von dort aus durch den Kräuterlehrpfad ins Schwarzwassertal. Entlang der Schwarzen Pockau bis zur Naturschutzstation in Pöbershau. >> Tour 2 vom Hotel Saigerhütte.

Markierung: WDE **Schwierigkeit:** leicht bis mittel
Route: von Olbernhau Saigerhütte über Stößerfels nach Rübenau, durch das Schwarzwassertal nach Pöbershau, Rücktransfer durch Hotel möglich, ca. 20 km, Gehzeit etwa 5 Stunden
Info: Hotel Saigerhütte * * * s
 Brit & Markus Gorny
 In der Hütte · 09526 Olbernhau
 Tel. 037360/7870 · Fax 037360/78750
info@saigerhuetten.de · www.saigerhuetten.de

TIPPS

- Aussichtspunkt Stößerfels
- Kräuterlehrpfad in Rübenau
- Das romantische Schwarzwassertal
- Gute Einkehrmöglichkeiten am Start und Ende der Tour

UNTER DAMPF.

Unterwegs mit historischen Eisenbahnen



Im Erzgebirge dampft, qualmt und hupt es – Eisenbahnen und Loks aus der Vergangenheit gehören hier zum Landschaftsbild. Einfach Karte lösen, einsteigen und in die Industriekultur des vorigen Jahrhunderts eintauchen!

LANDGASTHOF WEMMER ► H11



Herzlich Willkommen in unserem familiengeführten Landhotel. Entspannen Sie bei einer Fußmassage und genießen Sie Köstlichkeiten, die unser Küchenteam mit Liebe für Sie zubereitet.

LEISTUNGEN

- 4 Übernachtungen im Komfortzimmer inkl. Frühstückbuffet
- Begrüßungsgetränk
- 3 x Lunchpaket
- 1 x 20 min. Fußmassage für müde Wanderfüße
- Kartenmaterial mit Wegbeschreibungen

134 €/Person im DZ

158 €/Person im EZ

Verlängerungsnacht: 26 €/Person im DZ

32 €/Person im EZ



Informationen & Buchung

Landgasthof-Hotel Wemmer * * *

Marienberger Straße 171

09518 Großrückerswalde

Tel.: 03735/66080

Fax: 03735/90513

info@landgasthof-wemmer.de

www.landgasthof-wemmer.de



74. ERLEBNISPFAD BIMMELBAHN: CRANZAHL – KURORT OBERWIESENTHAL ► J10



Fichtelbergbahn



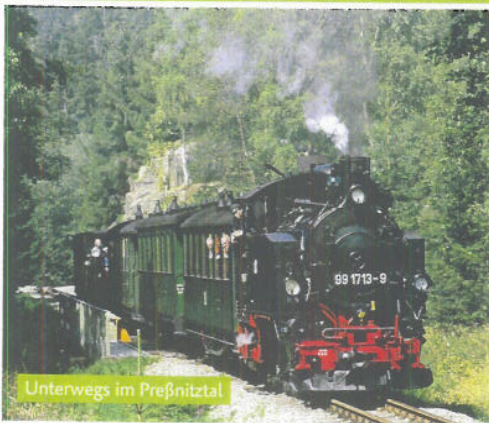
TIPPS

- Miniwelt Cranzahl (Gartenbahn und Tiergehege)
- Suppenmuseum Neudorf
- Räucherkerzenherstellung »Zum Wehrichkarzle« Neudorf
- Schwebebahn oder Vierersessellift auf den Fichtelberg
- Monsterröllertour K1 Sporthotel
- Spielplätze an der Strecke
- Meeresaquarium am Fichtelberg
- Sommerrodelbahn Oberwiesenthal

Zwischen Cranzahl und Kurort Oberwiesenthal schnaufen mehrmals täglich die Dampzüge der Fichtelbergbahn. Weitestgehend parallel zur Strecke verläuft der »Erlebnispfad Bimmelbahn«. Wer die müden Wanderbeine ausruhen will, der kann die Fichtelbergbahn zur Weiterfahrt nutzen. Eine Fahrtunterbrechung ist möglich.

- Markierung:** Schilder »Erlebnispfad Bimmelbahn«
- Schwierigkeit:** mittel (ca. 240 m Höhendifferenz)
- Route:** von Cranzahl (Bahnhof) bis Kurort Oberwiesenthal (Bahnhof), ca. 21 km, Gehzeit etwa 5 Stunden, Quereinstiege möglich, Ausschilderung an allen Stationen der Fichtelbergbahn SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH Fichtelbergbahn Bahnhofstraße 7 · 09484 Kurort Oberwiesenthal Tel.: 03 73 48/1 51-0 info@fichtelbergbahn.de www.fichtelbergbahn.de
- Info:**

75. JÖHSTADT – ANDREAS-GEGENTRUM-STOLLN – JÖHSTADT ▶ I11



Unterwegs im Preßnitztal



Vom Jöhstädter Markt gelangen Sie durch das Schwarzwassertal nach Schmalzgrube. Vom TD Hochofen führt Sie der Weg zum »Andreas-Gegentrum-Stolln«. Alternativ können Sie von Jöhstadt mit der Museumsbahn bis zum Stolln und zurück fahren. Weiter geht es über den Bergbaulehrpfad in Richtung Grumbach bis nach Jöhstadt.

Markierung: Jöhstadt bis Schmalzgrube, Schmalzgrube bis zum Stolln, bis Grumbach, Grumbach bis Hotel Heilbrunnen, bis Jöhstadt

Schwierigkeit: mittel, Höhendifferenz 230 m

Route: Rundwanderung ca. 14 km

Info: Fremdenverkehrsamt Jöhstadt
Markt 185 · 09477 Jöhstadt
Tel.: 03 73 43/805-10
fremdenverkehr@joehstadt.de
www.joehstadt.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- histor. Postmeilensäule am Markt
- Museumseisenbahn mit historischen Loks
- TD Hochofen und Eisenlehrpfad in Schmalzgrube
- Besucherbergwerk »Andreas-Gegentrum-Stolln«
- alte Fachwerkhäuser in Grumbach
- Panoramablick
- St. Salvatorkirche Jöhstadt

76. DIE ENERGIE DES WASSERS: FREITAL-COSSMANNSDORF – MALTER ▶ E14



Weißeritztalbahn



Beim Wandern entlang der Weißeritztalbahn, die täglich mehrmals vorbeischnauft, ist überall Bewegung und es gibt viel Spannendes zu entdecken. Zwischen Freital-Coßmannsdorf und Malter laufen Sie im wildromantischen Rabenauer Grund und auf den Spuren des Enso-Energie-Erlebnispfades. Müde Füße können sich bei einer gemütlichen Dampffahrt wieder erholen.

Markierung: Schilder »Energie-Erlebnispfad«

Schwierigkeit: leicht

Route: von Freital-Coßmannsdorf (Haltepunkt) auf dem Grundweg durch den Rabenauer Grund bis zur Talsperre Malter, 4 Stationen des ENSO-Energie-Erlebnispfades, ca. 9 km

Info: SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH Weißeritztalbahn
Am Bahnhof 1 · 01468 Moritzburg
Tel.: 03 52 07/89 29-0
info@weisseritztalbahn.com
www.weisseritztalbahn.com

TIPPS

- Geführte thematische Wanderungen (Termine und Infos unter www.weisseritztalbahn.com)
- Deutsches Stuhlbaumuseum Rabenau
- Strandbäder an der Talsperre Malter und Erlebnisbad Malter
- Abstecher vom Bahnhof Malter zum König-Johann-Turm in der Dippoldswalder Heide

FÜR SCHATZSUCHER UND PRINZESSINEN.

Wanderungen mit Kindern

In den Wäldern des Erzgebirges werden jahrhundertalte Sagen- und Märchenfiguren lebendig. Sie schauen hinter Steinen hervor und laden zum Entdecken und Spielen ein. Ideal für kleine Wanderfreunde – wo sonst begegnen sich Ritter, Indianer und verzauberte Prinzessinnen?



* ABENTEUERWANDERUNGEN FÜR MUTIGE ENTDECKER

▶ H8



Kleine Abenteurer sind bei den kindgerecht gestalteten Abenteuerwanderungen des kul(T)our-Betriebs herzlich willkommen. Mut, Geschicklichkeit und Klugheit sind gefragt, wenn auf geheimnisvollen Wegen urplötzlich Räuber, Bären, Zauberer und andere unheimliche Gestalten auftauchen. Gleichzeitig werden Kenntnisse über die Natur und historische Begebenheiten spielerisch vermittelt. Der Spaß kommt bei all dieser Aufregung natürlich auch nicht zu kurz und am Ende jeder Wanderung gibt es für die großen und kleinen Abenteurer eine zünftige Mahlzeit mit Limonade.

* TERMINE UND PREISE

- Die Abenteuerwanderungen des kul(T)our-Betriebs finden jährlich in den Schulferien und zu Ostern am Gründonnerstag statt. Die genauen Termine und weitere Einzelheiten zu den Inhalten und Routen der Wanderungen erhalten Sie im Internet unter www.schlossschwarzenberg.de oder im Schloss Schwarzenberg unter Telefon 03774/505851.
- Um eine Anmeldung zu jeder Wanderung wird gebeten; der Kostenbeitrag pro Person beträgt 3 € (Essen und Getränke im Preis enthalten).

Informationen & Buchung

**kul(T)our-Betrieb des
Erzgebirgskreises**

Wettiner Str. 64

08280 Aue

Tel.: 03771/277-1600

Fax: 03771/277-1609

kultur@kreis-erz.de

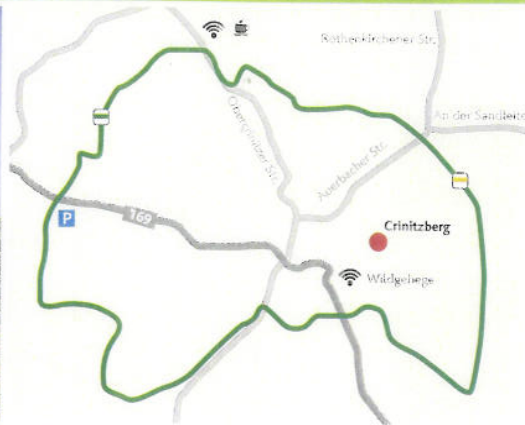
www.kultour-erz.de



77. BÄRENWALDER RUNDWANDERWEG ▶ 16



Crinitzberg



Beim Wandern auf dem Bärenwalder Rundweg erleben Sie einzigartige Flora und Fauna. Dieser Rundweg ist auch für kleinere Kinder geeignet.

Markierung:
Schwierigkeit: leicht
Route: Bushaltestelle Gasthof Eisenbahn/Obercrinitz über Rödelbachtal, Bärenwalde, Lochmühle, Rödelbachtal, Wildgehege und zurück, ca. 10 km, Gehzeit etwa 3 Stunden
Info: Tourismusregion Zwickau e.V.
 Peniger Straße 10 · 08396 Waldenburg
 Tel.: 03 76 08/2 72-43 · Fax: 03 76 08/2 72-45
 info@tourismus-zwickau.de
 www.tourismus-zwickau.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Radiumquelle
- Flächennaturdenkmal »Moosheide«
- Rödelbachtal
- Lochmühle
- Wildgehege

78. WANDERN SIE AUF DEN SPUREN VON KARL MAY... ▶ F7



Karl May



Auf den Spuren von Karl May... Die Wanderung führt vom Geburtshaus des Schriftstellers durch Hohenstein-Ernstthal in den Oberwald und wieder zurück.

Markierung: Wegweiser, Logo Karl-May-Weg
Schwierigkeit: mittel
Route: Karl-May-Geburtshaus über Western-Ranch, Karl-May-Höhle, Karl-May-Stein, Karl-May-Geburtshaus, ca. 11 km, Gehzeit etwa 3 Stunden
Info: Tourismusregion Zwickau e.V.
 Peniger Straße 10 · 08396 Waldenburg
 Tel.: 03 76 08/2 72-43 · Fax: 03 76 08/2 72-45
 info@tourismus-zwickau.de
 www.tourismus-zwickau.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Karl-May-Geburtshaus
- Karl-May-Büste
- Kirche St. Christophori
- Western-Ranch
- Serpentinsteinbruch (geologisches Naturdenkmal)
- Karl-May-Höhle
- Textil- und Rennsportmuseum
- Karl-May-Stein
- Museum »Buntes Holz«

79. RUNDWEG IM GRÜNEN NORDEN UM CRIMMITSCHAU

▶ F5



Richtung Gösau



Erleben Sie Crimmitschau! – eine Stadt mit textiler Tradition, modernem Antlitz und eindrucksvoller Natur rundherum.

Markierung: und Wegweiser



Schwierigkeit: mittel

Route: Westsächsisches Textilmuseum Crimmitschau über Gösau, Sahnpark, Sahnbad und zurück, ca. 14 km, Gehzeit etwa 4 Stunden

Info: Tourismusregion Zwickau e.V.
Peniger Straße 10 · 08396 Waldenburg
Tel.: 03 76 08/2 72-43 · Fax: 03 76 08/2 72-45
info@tourismus-zwickau.de
www.tourismus-zwickau.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Westsächsisches Textilmuseum
- Kloster Frankenhausen
- Sahnpark
- Sahnbad

80. RUND UM GLAUCHAU

▶ F7



Marktbrunnen



Entdecken Sie neben unverwechselbare Landschaft, architektonisch und kulturhistorisch wertvolle Gebäude vergangener Jahrhunderte der Stadt Glauchau.

Markierung:



Schwierigkeit: leicht bis mittel

Route: Bahnhof Glauchau über Carolapark, Tiergehege, Niederlungwitz, Zwillingssbuche, Thurmer Kreuz, Wernsdorf, Stausee Glauchau und zurück, ca. 20 km, Gehzeit etwa 4 Stunden

Info: Tourismusregion Zwickau e.V.
Peniger Straße 10 · 08396 Waldenburg
Tel.: 03 76 08/2 72-43 · Fax: 03 76 08/2 72-45
info@tourismus-zwickau.de
www.tourismus-zwickau.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Tiergehege Glauchau
- Stausee Glauchau
- Gründelpark
- Schloss Forder- und Hinterglauchau
- historischer Marktplatz mit Rathaus und Rasthof
- historisches Postgebäude
- Agricola-Denkmal

83. AUF ZU WURZELRUDIS ERLEBNISWELT MIT ALLWETTERBOBBAHN ▶ J7



Allwetterbobbahn in Wurzelrudis Erlebniswelt

Am Märchenpark werden die Wanderer von vielen Märchenfiguren verabschiedet und erreichen alsbald den herrlichen Aussichtspunkt an der Skihütte mit Blick auf Stadt und Talsperre. Direkt zu Füßen liegt nun Wurzelrudis Erlebniswelt mit Bobbahn, Irrgarten, Tubing, Haustierzoo und großem Abenteuerspielplatz.



Markierung: **Schwierigkeit:** leicht **Route:** vom Marktplatz Eibenstock über Dönitzgrund zur Skihütte, Abstieg zur Erlebniswelt, ca. 3,5 km, Gehzeit ca. 1 Stunde + Aufenthaltszeit in Erlebniswelt (Bobbahn, Tubing und Irrgarten kostenpflichtig; Abenteuerspielplatz und Haustierzoo kostenfrei) **Info:** Tourist-Service-Center Eibenstock
Tel.: 03 77 52/22 44
touristinformation@eibenstock.de
www.eibenstock.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- kleiner Märchenpark am Marktplatz (kostenfrei)
- Stickereischauwerkstatt Eibenstock mit Modellbahnanlage (familienfreundliche Einrichtung)
- Aussichtspunkt Skihütte
- Wurzelrudis Erlebniswelt mit Bobbahn, Irrgarten, Tubing, Haustierzoo und großem Abenteuerspielplatz, viele Familienveranstaltungen (www.bobbahn-eibenstock.de)
- weitere Freizeiteinrichtungen: Badegärten mit Saunawelt, Reitanlage mit Reithalle, Wurzelrudis Erlebniswelt, Hallenminigolf mit Pit-Pat und Kegeln, Aussichtsturm auf dem Bühl
- Bergbaulehrpfad am Gerstenberg
- Wasserlehrpfad an der Trinkwassertalsperre Eibenstock (größte Talsperre Sachsens)

84. NATURLEHRPFAD KLUGHAUSGRUND ▶ J8



Wald-Wasser-Spielplatz



Die Wanderung führt Sie durch die freie Natur, entlang an Wiesen und Waldstücken, vorbei an einem Spielplatz, einem Wald-Wasser-Spielplatz mit Wehren und Wasserrädern sowie einem idyllischen Waldteich mit Schutzhütte. Zahlreiche Informationstafeln vermitteln Wissenswertes über die zu erlebende Natur.

Markierung: **Schwierigkeit:** leicht **Route:** Gehzeit etwa 4 Stunden **Info:** Tourismusbüro Breitenbrunn im »Haus des Gastes«
Dorfberg 14 · 08359 Breitenbrunn
Tel.: 03 77 56/15 04 · Fax: 03 77 56/799 20

TIPPS

AUSFLUGZIELE

- Schmalspurbahnmuseum im OT Rittersgrün
- »Silberwäsche« im OT Antonsthal
- für Kletterer im Ortsteil Erlabrunn den »Walter Keiderling Klettersteig«

85. VON »PRINZENHÖHLE« ZUR BURG STEIN ÜBER BERGBAULEHRPFAD ▶ H8



Burg Stein bei Hartenstein



Sie wandern ab Erzgebirgsstadion über Alberoda nach Hartenstein zur Prinzenhöhle mit Gaststätte. Die Prinzenhöhle ist ein alter Bergstollen in der Kunz von Kaufungen im Jahr 1455 einen Prinzen nach dessen Entführung gefangengehalten haben soll.

Markierung: weiß-Querstrich, **Schwierigkeit:** leicht bis mittel, sehr steiler Anstieg (Bastei)
Route: Stadionvorplatz über Basteifelsen, Prinzenhöhle, Burg Stein, Tiefalweg, Dreibrückenweg und zurück, 25 km, Wanderwege, Straßen, bergig, Gehzeit 7 Stunden
Info: Stadtinformation Aue
 Goethestraße 5
 08280 Aue
 Tel.: 0 37 71/28 11 25 · Fax: 0 37 71/28 12 34
 stadtinformation@aue.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Erzgebirgsstadion
- Eisenbrücke
- Bastei
- ehem. Schacht 371
- historische Gaststätte »Prinzenhöhle«
- Gaststätte »Jagdidiyll«
- Burg Stein bei Hartenstein
- Gaststätte »Edelhof«
- Johanniskirche Löbnitz

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- Gaststätte »Stadionblick«
- Gaststätte »Prinzenhöhle«
- Gaststätte »Edelhof« Alberoda

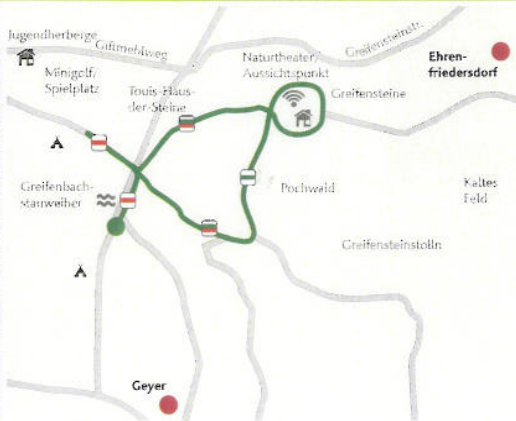
WANDERKARTE

- WK 25 – Blatt 13 (Ausschnitt)

86. ZWISCHEN STEINMATRATZEN UND EINER EHEMALIGEN RITTERBURG ▶ H9



Greifenbachstauweiher in Geyer



Sie starten den Tag mit einer Tretbootfahrt. Auf dem Spielplatz und der Minigolfanlage erproben Sie Ihre Geschicklichkeit, bevor die Wanderung zu den Greifensteinen (Aussichtsplattform, Naturbühne, Kletterwald Berghotel), beginnt. Bergab erreichen Sie abermals den Stausee und schleifen sich ein Andenken an diesen Tag.

Markierung: **Schwierigkeit:** leicht
Route: Beginn Greifenbachstauweiher über Greifensteine mit Aussichtsplattform, Naturbühne, Kletterwald und Berghotel, Mineralienschleiferei, ca. 4 km, Gehzeit (reine Wanderzeit) 1 Stunde
Info: Tourist-Information Geyer
 Altmarkt 1 · 09468 Geyer
 Tel.: 03 73 46/1 05-21 oder -22
 www.stadt-geyer.de

TIPPS

- Greifenbachstauweiher mit Campingplatz (landschaftlich schöne Lage), Abenteuertag mit Floßbau, Schatzsuche, Nachtwanderung, Edelsteinwäsche für Kinder
- Stülpnerhöhle

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- Gaststätte Waldblick (Montag Ruhetag)
- Berghotel Greifensteine (kein Ruhetag)

87. PLANETENWANDERWEG

▶ H10



auf dem Planetenwanderweg



Der Planetenwanderweg verbindet Ehrenfriedersdorf und Drebach. Beginnen Sie Ihre Reise durch das Weltall an der »Sonne« in Ehrenfriedersdorf oder am »Pluto« an der Volksternwarte Drebach. Unterwegs bekommen Sie eine realistische Vorstellung von den Entfernungs- und Größenverhältnissen im Sonnensystem.

Markierung:

Schwierigkeit: mittel

Route: von Ehrenfriedersdorf (Seifentalstraße) zwischen den Feldern und am Wald entlang nach Drebach zur Sternwarte, ca. 6 km (eine Strecke), Gehzeit 1 – 2 Stunden

Info: Touristinformation Ehrenfriedersdorf
Max-Wenzel-Straße 1
09427 Ehrenfriedersdorf
Tel./Fax: 03 73 41 / 30 60
tourist-info@silberland-greifensteine.de
www.silberland-greifensteine.de

TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEIT

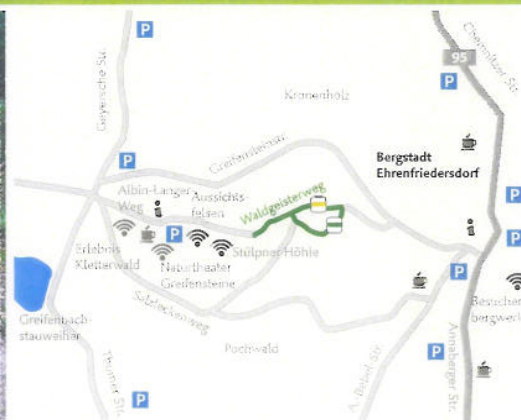
- Volksternwarte Drebach

88. WALDGEISTERWEG

▶ H10



Dr Froschkönig



Lassen Sie sich in unsere kleine »Waldgeisterwelt« entführen! Viele lustige hölzerne Waldgeistergesellen begleiten Sie entlang des Waldgeisterweges auf dem Weg von oder zu den Greifensteinen. Die Waldgeister zu finden und die Bedeutung ihrer Namen zu enträtseln macht großen Spaß.

Markierung:

Schwierigkeit: mittel

Route: durch den Greifensteinwald Ehrenfriedersdorf entlang des Albin-Langer-Weges in Richtung der Greifensteine, ca. 2 km (eine Strecke), Gehzeit etwa 45 Minuten

Info: Touristinformation Ehrenfriedersdorf
Max-Wenzel-Straße 1
09427 Ehrenfriedersdorf
Tel./Fax: 03 73 41 / 30 60
tourist-info@silberland-greifensteine.de
www.silberland-greifensteine.de

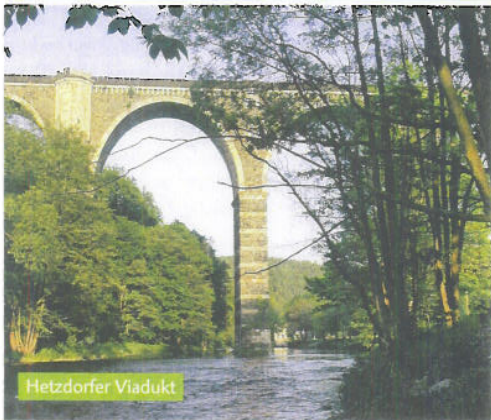
TIPPS

SEHENSWÜRDIGKEITEN

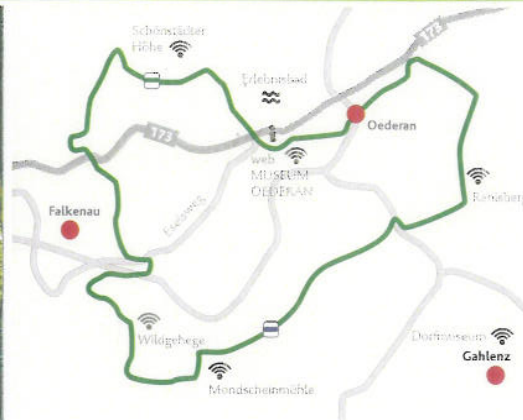
- Greifensteine mit Aussichtsfelsen
- Berghaus
- Greifenstein-Festspiele im Sommer
- Greifenbachstauweiher
- im Ort Ehrenfriedersdorf: Besucherbergwerk

89. WANDERUNG RUND UM OEDERAN

► E11



Hetzdorfer Viadukt



Diese Wanderung führt Sie zu vielen schönen Aussichtspunkten rund um Oederan. Bei schönem Wetter kann man bis zum Erzgebirgskamm sehen.

Die Wanderung führt über das Hetzdorfer Viadukt, die höchste 1-etagige Brücke der deutschen Bahn über das Flöhatal.

Markierung: **Schwierigkeit:** mittel **Route:** Parkplatz Klein Erzgebirge über Naturlehrpfad, Ranis, Wildgehege, Hetzdorfer Viadukt, Karolinhöhe, Park Börnichen und zurück, ca. 20 km, Gehzeit etwa 5 Stunden
Info: Stadtinformation Oederan
Tel.: 03 72 92/2 71 28
inf.sv@oederan.de
www.oederan.de

TIPPS

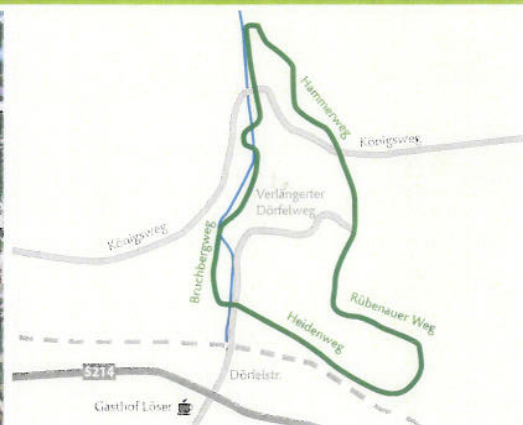
- Miniaturausstellung Klein Erzgebirge – über 200 Sehenswürdigkeiten des Erzgebirges mit mehr als 1000 sich bewegendem Figuren
- web MUSEUM OEDERAN – zweihundert Jahre Webgeschichte zum Anschauen und Anfassen, altes Handwerk wird hier lebendig
- Familien- und Erlebniswelt Oederan – Spielplatz der Generationen mitten im Stadtzentrum
- Erlebnisbad Oederan – Erlebnisbecken mit zwei 70-m-Rutschen, Wildwasserkanal, 3-m-Sprungturm, verschiedene Sportanlagen – immer ein Vergnügen
- Hetzdorfer Viadukt

90. FAMILIEN-RUNDWANDERWEG DÖRFELBACH

► H12



Einstieg ins wildromantische Dörfelbachtal



Wissenswertes aus der Natur sowie Spiel und Spaß an 10 Stationen: »Leben am Wasser«, »Basteifelsen«, »Wassertretstelle«, »Spannendes über die Buche«, »Rund ums Holz«, »Baumquiz«, »Echoplatz«, »Knobelei«, »Anton-Günther-Stein«, »Zapfenwurf«, Aktionsheft zum Wanderweg gibt es im Tourist-Service.

Markierung: **Schwierigkeit:** mittel **Route:** Gasthof Löser, Bruchbergweg, Hammerweg, Rubenauer Weg, Heidenweg, ca. 5 km, Gehzeit etwa 1,5 Stunde
Info: Tourist-Service Olbernhau
Grünthaler Straße 5
09526 Olbernhau
Tel.: 03 73 60/68 98 66 · Fax: 03 73 60/68 98 65
tourinfo@olbernhau.de
www.olbernhau.de

TIPPS



- Hess-Spielzeug mit Erlebnis-Spielzimmer, Café, Erlebnisverkauf und Spielplatz
- Stockhausen – das lebendige Spielzeugland mit 10 m hoher Spielburg, turbulenter Rutsche, riesiger Würfelwelt, Spielpfad, Elternspielplatz, Knirpsenland und Bastelwerkstatt
- Bowlingbahnen mit Kinder-Bumbersystem
- Minigolf
- Wildgehege, Info:
Tel.: 03 73 60/68 98 66
Fax: 03 73 60/68 98 65

91. ERLEBNISTOUR FÜR DIE GANZE FAMILIE

▶ H12



Der ideale Wandertipp für die ganze Familie: familienfreundlicher Wanderweg »Dörfelbach« mit Raststationen. Dazu gibt es ein Stempelheft mit 14 Anlaufpunkten zum familienfreundlichen Ort Olbernhau. Die Tour kann an mehreren Tagen durchgeführt werden. Erhältlich in der Tourist-Info Olbernhau oder im Hotel Saigerhütte.

Markierung: Olbernhauer Reiterlein    

Schwierigkeit: leicht

Route: Wanderung durch das Dörfelbachtal über Königsweg und Hammerweg, etwa 5 km, Gehzeit etwa 2 Stunden ohne Stopps
Hotel Saigerhütte * * * s
Brit & Markus Gorny
In der Hütte · 09526 Olbernhau
Tel.: 03 73 60/7 87-0 · Fax: 03 73 60/7 87-50
info@saigerhuette.de · www.saigerhuette.de

TIPPS

- Schwimmbad und Freibad am Start- bzw. Endpunkt
- Spielland »Stockhausen« in der historischen Saigerhütte
- Museum Olbernhau mit erzgebirgischer Spielzeugausstellung

92. RUNDWANDERUNG ÜBER GEISINGBERG UND WILDPARK

▶ G16



Vom Parkplatz am Wildpark folgen Sie dem Weg rechts am Park vorbei. Den Geisingberg können Sie entlang der Ausschulderung je nach Kondition besteigen oder zum Bergsee laufen. Anschließend gehen Sie in Richtung Geising. Das Ausflugsrestaurant »Schellhas« lädt zum Kräfte sammeln ein. Weiter geht es bergab, entlang eines Waldweges wieder zum Wildpark.

Markierung:   

Schwierigkeit: leicht bis mittel (für Kinder absolut geeignet)

Route: Rundweg vom Wildpark über den Geisingberg, Bergsee, Schellhas, Geising und zurück über das Müglitztal; ca. 11 km, Gehzeit etwa 2,5 Stunden

Info: Berghotel Schellhas * * *
Altenberger Straße 14
Stadtteil Geising · 01778 Altenberg
Tel.: 03 50 56/34 60
info@berghotel-schellhas.de
www.berghotel-schellhas.de

TIPPS

- Geisingberg mit Luisenturm
- Kohlhaukuppe mit Aussichtsturm
- Kahleberg in Altenberg
- Schloss Lauenstein mit Falknerei
- Wildpark mit Streichelzoo und Spielplatz
- Hüttenteich als Naturbad mit Rutsche, Spielplätzen und Minigolf
- Sommerrodelbahn in Altenberg
- Tennis-Kindercamp am Schellhas
- Rundwanderweg Geising »Herzchenweg« (Markierung: grünes Herz)



UNSERE ENERGIE FÜR DAS ERZGEBIRGE.

enviaM WÜNSCHT VIEL SPAß BEIM WANDERN.

Mit 5000 Kilometern markierten Wanderwegen ist das Erzgebirge eine der wohl vielseitigsten Landschaften Deutschlands. Als führender regionaler Energiedienstleister sind wir hier zu Hause. Wir geben gern unsere Energie für den Tourismus der Region. Mehr über unser Engagement erfahren Sie unter www.enviaM.de.

VORWEG GEHEN



SERVICE

HOTELS



LANDHOTEL RITTERSGRÜN * * * *

Karlsbader Straße 23
08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün
Tel.: 03 77 57/1 88-0
Fax: 03 77 57/1 88-1 99
info@landhotel-rittersgruen.de
www.landhotel-rittersgruen.de



► 18



FERIENHOTEL GOLDHÜBEL

Familien Morgenstern und Leschke
Am Goldhübel 3, 09544 Neuhausen
Tel.: 03 73 61/4 52 04
Fax: 03 73 61/4 4 01
ferienhotel@goldhuebel.de
www.goldhuebel.de



► G13



HOTEL UND RESTAURANT KÖHLERHÜTTE * * * 5 – FÜRSTENBRUNN

Inhaber Familie Heiko Schmidt
Am Fürstenberg 7 · 08344 Grünhain-
Beierfeld/OT Waschleithe
Tel.: 0 37 74/15 98-0 (Fax: -1 00)
info@koehlerhuette.com
www.koehlerhuette.com



► 19



SWF WANDERHEIM & SPORTHOTEL

Familie Dietrich
Alte Bahnhofstr. 7
01776 Hermsdorf/Erzg.
Tel.: 03 50 57/5 45 90
Fax: 03 50 57/5 45 91
info@swf-sporthotel.de
www.swf-sporthotel.de



► F14



HOTEL SAIGERHÜTTE * * * 5

Brit & Markus Gorny
In der Hütte · 09526 Olbernhau
Tel.: 03 73 60/7 87-0
Fax: 03 73 60/7 87-50
info@saigerhuette.de
www.saigerhuette.de



► HT2



LANDHAUS-HEIDEHOF * * *

Hohe Straße 2
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03 50 04/6 48-70
Fax: 03 50 04/6 48-7 55
hotel@landhaus-heidehof.de
www.landhaus-heidehof.de



► E15

ERZGEBIRGSCARD

Die ErzgebirgsCard

Erleben Sie das grenzenlose Freizeitangebot im deutschen und tschechischen Erzgebirge – eine unendliche Vielfalt an Museen, Burgen, Schlössern, Bergwerken, Bädern, uvm. – zu einem sagenhaften Preis! Die ErzgebirgsCard bietet mehr als 100 x freien Eintritt und 5 x attraktive Ermäßigung im gesamten Erzgebirge.

Bei vielen Wandertouren können die Freizeiteinrichtungen an Wanderweg mit der ErzgebirgsCard kostenlos besucht werden.

PREISE

48-Stunden-Karte

- Gültig für 48 Stunden ab erster Nutzung

Erwachsene 24,- €
Kind (6–14 Jahre) 16,- €

4-Tageskarte

- Gültig an 4 frei wählbaren Tagen innerhalb von 14 Tagen

Erwachsene 35,- €
Kind (6–14 Jahre) 21,- €

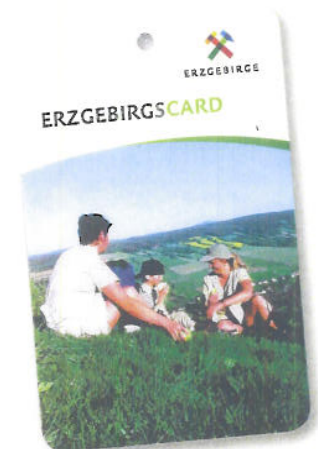
Preise gültig ab 1.1.2012

- Die ZwergenCard ist für Kinder bis 5 Jahre kostenlos.
- Beim Kauf der ErzgebirgsCard erhalten Sie gratis den Freizeitführer Erzgebirge.



Informationen

Bei allen teilnehmenden Einrichtungen, angeschlossenen TouristInformationen und Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Tel.: 0 37 33/1 88 00-0
info@tourismus-erzgebirge.de
www.tourismus-erzgebirge.de
www.erzgebirgscard.de



AUSSICHTSTÜRME

Annaberg-Buchholz

- Pöhlberg

Aue

- Heidelberg

Bad Schlema

- Gleesberg mit »Köhlerturm« (593 m)

Bärenstein

- Bärenstein

Dippoldiswalde

- Dippoldiswalder Heide

Ehrenfriedersdorf

- Aussichtsfelsen Greifensteine

Eibenstock

- Historischer Aussichtsturm (1860) auf dem Auersberg (1018 m)
- »Glück Auf«-Turm am Ortsrand von Eibenstock; Bühl (652 m)

Geising

- Kohlhaukuppe
- Geisingberg

Gelenau

- Aussichtsturm gegenüber des Kegelberges

Grüna

- Maria-Joseph-Turm

Grünhain-Beierfeld

- König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald (728 m ü. NN)

Kirchberg

- Borberg (Kirchberg) mit Berggasthaus

Kurort Oberwiesenthal

- Fichtelberg

Lauter

- Aussichtsturm 814 m Ü. NN Berggaststätte »Morgenleithe«

Lichtenstein

- Alberthöhe

Marienberg

- Drei-Brüder-Höhe

Neuhausen

- Schwartenberg

Oelsnitz

- Der »Glückauf Turm« auf der Deutschlandschachthalde (36 m)

Stützengrün

- Auf dem Kuhberg, mit Panorama-Rundblick

Scheibenberg

- Scheibenberg

Schneeberg

- Keilberg

Thermalbad Wiesenbad

- Mays-Turm (Bismarckturm)

Wüstenbrand

- Heidelbergturm

Zwönitz

- Aussichtsturm

GRILLPLÄTZE

Amtsberg

- Grillplatz »Am Taubenstein« im OT Dittersdorf ca. 500 m oberhalb der Weißbacher Straße, gegenüber der Einmündung Ernst-Thälmann-Straße

Bobritzsch

- Grillplatz Am Freibad Naundorf
- Grillplatz in Oberbobritzsch
- Grillplatz in Niederbobritzsch, an der Freilichtbühne

Crottendorf

- Grillplatz an der Sandgrube Oberwiesenthaler Str. verantwortlich: Gemeindeverwaltung, Tel.: 03 73 44/7 65 13

Dippoldiswalde

- Campingplatz Paulsdorf anzumieten bei der Weißeritztal Erlebnis GmbH Tel.: 03 5 04/61 21 69

Gelenau

- Grillplatz im Freibad Freizeitbereich »Am Kegelsberg« - Kemtauer Straße (im Freibadgelände) nur auf Anmeldung Kontakt: Gemeindeverwaltung Gelenau Tel.: 03 72 97/84 96-14 gemeinde-gelenau@t-online.de

Großobersdorf

- Auf dem Spielplatz am Meyweg

Holzhaus

- Am Naturlehrpfad Am Trostgrundlehrpfad Ansprechpartner: Wanderverein »Flinke Knechte Rechenberg-Bienenmühle«, Lothar Wunderlich, Tel./Fax: 03 73 27/70 29 wunderlich-clausnitz@freenet.de

Oelsnitz

- Im Naherholungskomplex »Am Haderwald« Kontakt: WGO Wohnungsbaugesellschaft mbH Oelsnitz/Erzgeb. Tel.: 03 72 98/33 80

Olbernhau

- Spielplatz »Am Lochteich«

Pfaffroda

- auf Freizeitgelände »Bierwiesenteich« Freiburger Straße 6 · 09526 Pfaffroda Tel.: 03 73 60/6 66 05

Pretzschendorf

- Grillplatz »Naturerlebnishof Weidegut« Voranmeldung: Colmnitzer Agrargenossenschaft e. G., Tel.: 03 52 02/53 90

Scheibenberg

- Grillplatz an der Scheibenberg-auffahrt Stadtverwaltung Scheibenberg Tel.: 03 73 49/66 30

Schlettau

- an der Freizeit- und Erholungsanlage Stadtverwaltung Schlettau Tel.: 0 37 33/6 80 70

Zschopau

- Grillplatz am Katzenpfötel, OT Krumhermersdorf

LEHRPFADE

Bad Schlema

- Bergbau- und Sanierungslehrpfad Länge: 8 km; Rundwanderstrecke über befestigte, gut gekennzeichnete Wanderwege und bergiges Gelände; Informations- bzw. Schautafeln entlang des Lehrpfades
- Planetenwanderweg Länge: ca. 7 km; Dauer: ca. 2,5 h; Informationstafeln sind in proportional verkürzten Maßen den originalen Abständen der Planeten nachempfunden
- Bodenlehrpfad Länge: ca. 3 km; durch eine abwechslungsreiche junge Bergbaufolgelandschaft, die für ihre Erzlagerstätten bekannt ist

Bobritzsch

- Lehrpfad »Oberbobritzsch« Länge ca. 600m; im OT Oberbobritzsch

Brand-Erbisdorf

- Planetenweg entlang des Radweges zwischen Brand-Erbisdorf und Berthelsdorf; Länge: 1,6 km; Gehzeit ca. 25 min.
- Bergbau-Lehrpfad »Bergbauliche Zeitzeugen« Ort: Brand-Erbisdorf Länge: 23 km; Rundwanderweg
- Naturlehrpfad »Erzengler Teich« Länge: 2,5 km; Ort: Brand-Erbisdorf; Rundweg um den Erzengler Teich; 31 Hinweis- und Informationstafeln; 2 Schutzhütten

Breitenbrunn

- Bergbau-Lehrpfad in Rittersgrün Vom Besucherbergwerk in Pöhla zum Besucher-Stollen FUCHSLOCH in Rittersgrün
- Lehrpfad Klughausgrund in Breitenbrunn

Carlsfeld

- Bergbaulehrpfad Carlsfeld Ort: Carlsfeld; Länge ca. 7 km
- Lehrpfad Bandonionrundweg Carlsfeld Ort Carlsfeld; Länge ca. 1,5 km

Crimmitschau

- Naturlehrpfad im Sahnpark Crimmitschau Schautafeln zu einheimischer Tier- und Pflanzenwelt; mit Erlebnispfad, Abenteuerspielplatz und Tiergehege

Crottendorf

- Naturlehrpfad Wolfner Mühle Naturlehrpfad Crottendorf; Länge: kl. Runde – 4 km, gr. Runde – 7 km; Einstieg: Wolfner Mühle

Dippoldiswalde

- Naturlehr- und Bildungspfad Malter Länge 2 km; 26 Tafel zu Natur; Ort: Malter; Start- und Endpunkt: Straße »Zur Heide«
- ENSO Energie-Erlebnispfad 40 km Wegstrecke entlang der Roten und Wilden Weißeritz; Vorbei an 6 historischen Wasserkraftwerken

Dörfel

- Naturlehrpfad »Am Sauwald«, Dörfel Länge: 3,5 km; Einstieg: Waldparkplatz an der Sauwaldkurve

Eibenstock

- Bergbaulehrpfad »Am Gerstenberg« mit Nachbauten Ort: Eibenstock; Länge ca. 2 km
- Naturlehrpfad Rundweg um den Gerstenberg Ort: Eibenstock; Länge ca. 4,5 km
- Naturlehrpfad Wasserlehrpfad an der größten Talsperre Sachsens (TS Eibenstock) Ort: Eibenstock; Länge ca. 4,5 km

Eppendorf

- Lehrpfad Eppendorf Entlang der Großen Löbnitz Beginn am Teichweg

Freiberg

- Untertagelehrpfad im Besucherbergwerk Schacht Reiche Zeche Fuchsmühlenweg 9, 09599 Freiberg Tel.: 0 37 31/39 45 71

Gelenau

- Lehrpfad zur Heimatgeschichte und Heimatkunde Freizeitbereich »Am Kegelsberg« – Verlängerung der Kemtauer Str.; Kontakt: Gemeindeverwaltung Gelenau Tel.: 03 72 97/84 96-14 gemeinde-gelenau@t-online.de

Geyer

- Bergbau- und Geschichtslehrpfad in der Stadt Geyer und im Waldgebiet
- Kulturmeile Geyer-Tannenberg Über Sehenswürdigkeiten und Kulturdenkmale in Geyer und Tannenberg

Glashütte OT Luchau

- Naturlehrpfad auf dem Luchberg

Großobersdorf

- Naturlehrpfad »Hofwiesen« im OT Grünau Einstieg im OT Grünau; Infotafeln, Rastplatz, Beschreibung von Pflanzen und Bäumen

- Naturlehrpfad »Tischautal« Hohndorf–Zschopau Einstieg in Hohndorf an der Mühle

Grünhain-Beierfeld

- Natur-Lehrpfad Öko-Lehrpfad (grüner Schrägstrich im Hinweisschild); 8 Naturschautafeln über Flora und Fauna; 2 Varianten: 2 km (blau markiert) oder 4 km (rot markiert)

Heidersdorf

- Naturlehrpfad Zechengrund mit Lehr- und Informationstafeln, Nistkästen, einem Insektenhotel und einer Erlebnisstation; Länge: 2,2 km

Holzchau

- Naturlehrpfad (Trostgrundlehrpfad) Länge: 3 km; durch das Naturschutzgebiet am Trostgrund; mit Wassertretbecken
- Auf den Holzweg 3 km langer Themenweg zwischen Teichhaus und Fischerbaude; 11 Tafeln auf denen 150 Jahre Waldgeschichte erklärt werden
- Der Kräuterpfad 44 beschilderte Stationen; Geführt oder individuell nutzbar; von April bis September werden Kräuterwanderungen angeboten. Ansprechpartner: Kerstin Lehmann Tel.: 03 73 27/8 30 96 loewenzahn63@web.de

Lauter

- Naturlehrpfad rund um den Spannhübel Länge: ca. 6 km; 10 Tafeln mit Geschichte, Bergbau und Natur; liegt 644,5 m ü. NN
- Naturlehrpfad am Waldschulheim »Conradswiese«; Länge ca. 1,5 km

Lößnitz

- Historische Salzstraße
- Innerstädtischer Lehrpfad mit Ausstellung Heimatmuseum und Glockenspiel
- Schieferbaulehrpfad Kontakt: Tel.: 0 37 71/55 75-52
- Bergbaulehrpfad mit Besucherbergwerk Kontakt: Tel.: 03 77 54/5 90 97

Mildenaue

- Baumlehrpfad hinter Naturfreundehaus »Rauschenbachmühle« im Naturschutzgebiet Rauschenbachtal; 2010 im Rahmen der 625-Jahr-Feier von Arnshaus wiedereröffnet; Wissenswertes von den einheimischen Bäumen; ca. eine Stunde Wanderung
- Geschichtsweg 12 Schaukästen über Entstehung von Mildenaue; an den meisten historischen Gebäuden am Geschichtsweg sind Keramikschalen mit einer historischen Aufnahme angebracht.

- Vogellehrpfad im Ortsteil Plattenthal Auskunft: Herr Alfred Brandt von der Firma Filtrak Brandt GmbH Tel.: 037 33/15 04 50
- Hammerwerkslehrpfad Im Ortsteil Mittelschmiedeberg Auskunft: Herr Ottomar Neubert, Talstraße 2, Tel.: 03 73 43/8 83 54.

Oelsnitz

- Bergbauweg vom Bergbaumuseum bis zum Bahnhof
- Steinkohleweg (ortsübergreifend) Stadtverwaltung Oelsnitz/Erzgeb. Tel.: 03 72 98/38-0
- Themengebundene Stadtwege Stadtverwaltung Oelsnitz/Erzgeb. Tel.: 03 72 98/38 60

Olbernhau

- Wanderlehrpfad zum Bergbau- und Hüttenwesen Länge: Wanderweg 1 ca. 4,5 km, Wanderweg 2 ca. 8 km über Böhmen Einstieg: Olbernhau am Markt
- Naturlehrpfad durch das Bärenbachtal Länge ca. 3 km
- Naturlehrpfad »Am Hüttenteich« Länge ca. 1,5 km
- Olbernhauer Planetenwanderweg Länge ca. 4,5 km; Einstieg am Gymnasium Olbernhau
- Familienfreundlicher Wanderweg »Dörfelbachtal« Länge ca. 5 km

Pfaffroda

- Naturlehrpfad am Dörnthalener Kunstteich mit Schautafeln zur einheimischen Tier- und Pflanzenwelt

Pockau

- Naturlehrpfad entlang der Saldenbachtalsperre ca. 5 km; grüne Markierung; Verlauf: vom Schloss im OT Forchheim entlang der Talsperre, hinab ins Flöhatal bis Rauenstein; 20 Informationstafeln mit Buntfotos zur Tier- und Pflanzenwelt und über 100 kleine Tafeln direkt am Pflanzenstandort dokumentieren den Artenreichtum in diesem Gebiet
- Naturlehrpfad auf dem Schwarzen Weg; gelbe Markierung; durch den Wald von Pockau nach Zöblitz; Länge: ca. 2 km; mehrere Informationstafeln mit Fotos zur Tier- und Pflanzenwelt und Wissenswertes zum Aufbau des Wald, und weitere kleine Tafeln direkt am Pflanzenstandort
- Historischer Lehrpfad im Ort Pockau; Länge: ca. 4 km; 50 Informationstafeln sind an den entsprechenden Standorten aufgestellt und dokumentieren wichtige Begebenheiten zur Ortsgeschichte

Sayda

- Bergmännelpfad An der sächsischen Silberstraße und der »Alten Salzstraße im Grenzland« gelegen
- Naturlehrpfad entlang des Saydaer Mühlholzweges; Schautafeln zur einheimischen Tier- und Pflanzenwelt

Scheibenberg

- Bergbaulehrpfad Basaltpfad Scheibenberg Das Geheimnis der Orgelpfeifen Länge: ca. 2 km; Einstieg: Parkplatz am Scheibenberg

Schlettau

- Naturlehrpfad Naturlehrpfad im Stadtwald Schlettau; Länge: 2,5 km; Einstieg Waldweg Schlettau

Sehmatal

- Erlebnispfad-Bimmelbahn Länge ca. 21 km, er »begleitet« die gute alte Fichtelbergbahn von Cranzahl nach Oberwiesenthal; Tel.: 03 73 48/1 51 19 oder 15 10 www.fichtelbergbahn.de
- Waldlehrpfad Kretscham-Rothensehma Staatsbetrieb Sachsenforst 09465 Sehmatal-Neudorf Tel.: 03 73 42/14 11-0

Sosa

- Lehrpfad Köhlerrundweg Sosa Ort: Sosa; Länge ca. 12 km

Stollberg

- Naturlehrpfad im Bürgerwald (Quierenbach-Talsperre) Informationen zu Pflanzen und Tieren des Waldes, Holzartenbestimmung; Länge: 4,2 km
- Naturlehrpfad im »Heiligen Holz« Länge: 2 km

Stützengrün

- Bergwiesenerlebnispfad in Stützengrün
- Kräuterlehrpfad Schönheide/Stützengrün

Zschopau

- Bergwerk Zschopau mit Bergbaulehrpfad Länge ca. 1,5 km
- Naturlehrpfad Tischautal von Zschopau nach Hohndorf; Länge ca. 4 km

Zwönitz

- Lehrpfad Erzgebirgsnordrandstufe
- Lehrpfad » historische Schieferbrüche Zwischen Lößnitz und Zwönitz

RASTSTATIONEN

Auerbach

- Rastplatz »Jupp's Höh« (Straße Richtung Hornersdorf)
- Rastplatz »Försterblick« mit Schutzhütte (Gornsdorfer Str. Richtung Auerbach/links auf Mühlenweg zum »Försterblick«)
- Rastplatz »Grüne Bank (Mühlenweg bis »Grüne Bank«)
- Rastplatz Kohlweg »Juchhöh«
- Rastplatz »Am Bahn'le« (an der ehemaligen Kleinbahntrasse)

Bobritzsch OT Naundorf

- Rastplatz mit Tipis, zum Grillen

Burkhardttsdorf

- Rastplatz am »Teichhaus«
- Wassertretbecken am Eckhardtteich
- Rastplatz »Pilz« am Niclasberg
- Schutzhütte am »Otto-Schügel-Stadion«
- Schutzhütte oberhalb der Gabelung Buschmühlenteich/Tischl

Burkhardttsdorf

OT Meinersdorf

- Schutzhütte am Marksteig
- Schutzhütte am Eisenweg/Rollholz
- Schutzhütte am Eisenweg
- Sitzgruppe am »Skihänge«
- Wassertretbecken am Teichweg
- Schutzhütte »Zwönitztalblick« an der Alten Thalheimer Str.
- Schutzhütte »Schöne Aussicht« an der Jahnsdorfer Str.

Burkhardttsdorf

OT Kemtau, OT Eibenberg

- Schutzhütte Lärchenweg
- Schutzhütte im Eibenberger Park
- Wassertretbecken im OT Kemtau
- Schutzhütte am Fuße des Kemtauer Felsen
- Spielplatz am Sportplatz
- Schutzhütte Kamerun
- Schutzhütte »Kuppe Eibenberg«

Crottendorf

- Rast- und Ruheplatz an den Mühlöchern am Silberbergwerk »Rosenbuschzeche« an der Fuchsleithe OT Walthersdorf
- Raststation am Kneippbecken zwischen Crottendorf u. OT Walthersdorf
- Raststation am Willybrunnen

Deutschneudorf

- Wanderkapelle auf dem Klötzerhübel in der Ortslage Oberlochmühle die erste Wanderkapelle im sächsischen Erzgebirge. Einweihung im November 2010; überdachte Sitzgruppe in der Nähe der Kapelle; www.kapelle-am-weg.deutschneudorf.net/

Dippoldiswalde

- Schutzhütte Malter
- Wasserspielplatz Malter
- DIPPOLD-Hütte

Dittersdorf

- ca. 500 m oberhalb der Gartenanlage »Am Südhang« am Mühlberg
- am Maigraben (B 180 – Höhe Kamerun)
- am Burgstein (aus Richtung Dittersdorf – Lärchenweg in Richtung Zwönitztal)
- Zwönitztalweg in Höhe Bahnhof Dittersdorf
- Zwönitztalweg in Höhe der ehemaligen Sägemühle in Richtung Eibenberg

Gelenau

- Wander- und Bikestation Freizeitbereich »Am Kegelsberg« – Kemtauer Str. (neben Freibad)
Kontakt:
Gemeindeverwaltung Gelenau
Tel.: 03 72 97/84 96-14
gemeinde-gelenau@t-online.de

Glashütte OT Hermsdorf am Wilisch

- Wilisch mit Triangulationssäule, Sitzgruppe

Glashütte OT Cunnersdorf

- Raststation in der »Bergbaulandschaft Hirtenwiesen«, Hinweistafel zum Bergbau, Naturlehrpfad
- Raststation auf der Kalkhöhe

Glashütte OT Reinhardtgrinna

- Rastplatz an den »Neuen Häusern«
- Rastplätze in der Reinhardtgrinnaer Heide

Glashütte OT Luchau

- Raststation auf/am Luchberg

Gornsdorf

- Glück Auf (unterhalb Goethehain)
- 3-Flügelweg (am Naturbad)

Großolbersdorf

- Rastplatz der Freundschaft an der B 174 mit Imbiss, Sitzgruppen und Aussichtspunkt

Hohndorf

- Parkplatz an der B 174 mit Imbiss, Sitzgruppen

Hopfgarten

- Rastplatz am Uferweg (Zschopauufer)

Pfaffroda

- Ortsteil Pfaffroda auf Schmerlteichgelände und am Freizeitgelände »Bierwiesenteich« –
- Ortsteil Hallbach »Staudlandhütte« (Blockhaus) an der Dresdner Straße; am Sattelbachtich

- Ortsteil Schönfeld an der »Kleinen Linde«; an der »Hand«
- Ortsteil Dörnthal am »Buschhaus«

Raschau-Markersbach

- »Hundsmartereinkehr« am Oberbecken im OT Markersbach, Oberbeckenstraße 23, 08352 Raschau-Markersbach mit Wanderparkplatz (Nähe der HMT – Hundsmartertrasse)

Sehmatal

- Schutzhütte auf dem Habichtsborg Aussicht auf das Fichtelbergmassiv und Neudorf am Rundweg »Rund um Neudorf« gelegen
- Schutzhütte auf dem Pollmerfelsen Aussicht auf Neudorf, Fichtelberg, Cranzahl
- Hexenhäuschen auf dem Paulusberg am Wanderweg »Rund um Neudorf« und der Kopfstation des Neudorfer Skiliftes gelegen
- Bärensteiner Bank (Sitzgruppe) am Rundwanderweg »Rund um Neudorf« gelegen
- Schwarzer Teich bei Oberwiesenthal (Schutzhütte)
- Schutzhütte auf dem Illingstaal bei Neudorf
- Schutzhütte Feuerturm Rast- und Unterstellmöglichkeit am KAMMWEG Erzgebirge/Vogtland

Stollberg

- »Lindner-Linde« (am Tabakstannenweg in Richtung Querenbach-Talsperre)
- am Pfüllerteich im Stollberger Ortsteil Raum
- am Beginn des Wanderweges Richtung Neuwürschnitz
- Abenteuerspielplatz Stollberg

WANDERPARKPLÄTZE**Breitenbrunn**

- Graupnerweg vor »Alte Pumpe« in Erlabrunn
- Parkplatz am Freibad in Antonsthal
- Kaffenbergweg in Rittersgrün

Crottendorf

- August-Bebel-Straße Crottendorf (Nähe ehem. Oberer Bahnhof)
- Sandgrube Oberwiesenthaler Str.
- Parkplatz Joachimsthaler Str./ Hammerstraße
- Parkplatz »Am Park«

Eibenstock

- am Beginn Wasserlehrpfad (B 283 Richtung Schöneheide)

- an den Badegärten und am »Gerstenbergweg« (an der B 283); Bergbaulehrpfad und rund um die Talsperre Eibenstock
- am Skilift-/Sommerrodeibahn

Eibenstock**OT Wildenthal-Auersberg**

- ca. 100 m Fußweg unterhalb des Gipfels

Eibenstock OT Blauenthal

- Am Blauenthaler Wasserfall (Zimmersacherstraße)

Eibenstock OT Carlsfeld/Weitersglashütte

- Wanderparkplatz an der Hauptstraße (P2) und in Ortsmitte
- Wanderparkplatz in Weitersglashütte (P3 am Buswendeplatz)

Eibenstock OT Sosa

- Parkplatz an der Talsperre des Friedens/Auersberger Straße

Dippoldiswalde

- in der Dippoldiswalder Heide, an der Dippold-Hütte
- Dippoldiswalde, Talsperrenstraße
- Talsperre Malter, an der Staumauer

Dörfel

- Wander- Bikestation Naturschutzzentrum Dörfel (auf Anmeldung nutzbar, Fahrradausleihe, Tel.: 0 37 33/562912)

Geyer

- Wanderparkplatz Zwönitzer Straße direkter Ausgangspunkt zu den Wanderwegen und Loipen

Glashütte OT Hermsdorf am Wilisch

- Wanderparkplatz am Wilisch (Berg)

Glashütte OT Schlottwitz

- Wanderparkplatz mit Spielplatz und Hinweistafeln

Großolbersdorf

- am Rathaus
- am »Rastplatz der Freundschaft« (B 174) mit Wandertafeln

Hohndorf

- an der B 174 – Wandertafel an der Dorfstraße, Abzweig Mühlweg

Holzhaus

- Schutzhütte am Ringel
- Parkplatz an der Fischerbaude
- Am Teichhaus

Hopfgarten

- an der Zschopau-Brücke mit Wanderinfotafel

Hormersdorf

- S 233, Thurner Straße, Ortsausgang am Wald
- Umkehrplatz, Obere Dorfstraße

Mildenaue

- Am Naturfreundehaus »Rauschenbachmühle« an der Pfaumühlenstraße
- am Weg zur »Rauschenbachmühle« in Mildenaue

Obermildenaue, Ortsausgang rechts am Wald

- Olbernhau
- Parkplatz Grundau
- Rungstocktal, Heideweg
- Natschungtal, Kleine Steinbach

Pfaffroda

- Ortsteil Pfaffroda am Schmerlteich an der Freiburger Straße
- Ortsteil Pfaffroda auf dem Freizeitgelände »Bierwiesenteich«
- Ortsteil Haselbach Parkplatz gegenüber des großen Damwildgeheges
- Ortsteil Dörnthal großer Parkplatz an der Freiburger Straße gegenüber dem Heimatmuseum

Pretzschendorf

- Am Flair Hotel »Zur Neuklingenberger Höhe«

Raschau Markersbach

- »Hundsmartereinkehr« am Oberbecken im OT Markersbach

Scheibenberg

- Parksiedlung an der Scheibenbergauffahrt
- am Aussichtsturm

Sehmatal

- Wanderparkplatz an der »Vierenstraße« nahe Hotel Vierenstraße
- Wanderparkplatz an der Talsperre Cranzahl Talsperrenstraße in Sehmatal-Cranzahl (direkt am Kammweg)

Stollberg

- Parkplatz an der Thalheimer Straße
- Parkplatz an der Ortsumfahrung B 180

Stützengrün

- an der Bergstraße in Unterstützengrün – Ausgangspunkt für Wanderungen um die Vorsperre der Talsperre Eibenstock

Zschopau

- Wanderparkplatz am alten MZ Bürogebäude
- Waldparkplatz Wilischtal

Zwönitz

- Parkplatz am Wasserfall

IMPRESSUM

Herausgeber: Tourismusverband Erzgebirge e.V., Geschäftsstelle Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel.: +49(0)37 33 188 00-0, Fax: +49(0)37 33 188 00-20 oder -30, www.tourismus-erzgebirge.de/info@tourismus-erzgebirge.de













Fotos: BUR Werbeagentur GmbH, Frank Grätz, Cornelia Leonhardt (Lengefeld), Rene Gaens (TMGS), Felix Matuschek (Schwarzenberg) - Wir bedanken uns für die Bereitstellung der Fotomaterialien bei allen teilnehmenden Kommunen und Gastgebern - Gestaltung: Sandstein Kommunikation GmbH, www.sandstein.de

Redaktionsschluss: August 2011

Rechtshinweise: Die Zusammenstellung der Informationen in dieser Broschüre erfolgte nach den Angaben der einzelnen Anbieter und Gebietsgemeinschaften mit größter Sorgfalt. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit. Bitte informieren Sie sich bei konkreten Anfragen direkt bei den angegebenen Adressen. Für allgemeine Auskünfte stellt Ihnen der Tourismusverband Erzgebirge e.V. gern zur Verfügung. Der Tourismusverband tritt nur für die Pauschalen »Wandern ohne Gepäck im sagenhaften Zschopautale«, »Dachs statt Dax - Einsteigen und Ab-schalten auf dem Kammweg Erzgebirge Vogtland«, »Wandern ohne Gepäck auf dem Bergwanderweg im Erzgebirge« und »Wandern ohne Gepäck über Tafelberge - Standquartierwandern im Oberen Erzgebirge« als Reiseveranstalter im Sinne § 651 a ff. BGB auf. Für die anderen aufgeführten Pauschalangebote können Vereinbarungen direkt beim jeweiligen Anbieter unter der im Angebot ausgewiesenen Anschrift getroffen werden. Alle Angaben in der Broschüre einschließlich der Preise beziehen sich auf das Jahr 2011/2012.

Die Wanderbroschüre des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. wurde mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen im Rahmen des Förderplanes Tourismus hergestellt.

ZEICHENERKLÄRUNG

	Qualitätssiegel ServiceQualität Deutschland
	Hotel mit dem Qualitätssiegel Wanderbares Deutschland
	Gastgeber, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, können auch über den Tourismusverband Erzgebirge e.V. gebucht werden
	DEHOGA Sterne-Klassifizierung
	Diese Wandertour bzw. ihr Start- und Endpunkt ist mit dem Bus erreichbar, nähere Informationen erhalten Sie beim Verkehrsverbund Mittelsachsen oder in der jeweiligen Tourist Information
	Diese Wandertour bzw. ihr Start- und Endpunkt ist mit der Bahn erreichbar, nähere Informationen erhalten Sie beim Verkehrsverbund Mittelsachsen oder in der jeweiligen Tourist Information
	Aussichtspunkt/Sehenswürdigkeit
	Gaststätte
	Gewässer
	Unterkunft/ Hotel
	Information
	Parkplatz

Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere Kulturförderung:
Gut für die Sinne.
Gut für die Region Zwickau.



 Sparkasse
Zwickau

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkassen-Finanzgruppe ist es, vor Ort, regional und national in einer Vielzahl von Projekten Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Mit jährlichen Zuwendungen von über 120 Mio. Euro sind die Sparkassen der größte nichtstaatliche Kulturförderer Deutschlands. www.gut-fuer-deutschland.de